

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigen: die dreispaltige Zeitzeile oder deren Raum 70 Pfg., nichtbuchhändlerisch Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellenangebote. Rabatt wird nicht gewährt.

N^o 273.

Leipzig, Freitag den 24. November.

1899.

Amthlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

Theodor Ackermann in München.

Wagelberger, D.: Beiträge zum Formenschatz der Heraldik. gr. Fol. (56 [7 farb.] Taf. m. 10 S. Text.) In Mappe n. 12. —; auf Blütenpap. n. 16. —

Literarische Anstalt August Schulze in Leipzig.

°Hausfreund, evangelischer Familienblatt zur Förderung evangelisch-christl. Lebens. Hrsg. v. C. A. Wig. u. P. v. Zimmermann. Schriftleiter: C. Lindner. 10. Jahrg. Novbr. 1899—Oktbr. 1900. 24 Nrn. hoch 4°. (Nr. 1. 16 S.) bar n. 6. —

Wilh. R. Berndt in Berlin.

Kattenbracker, H.: Das Lichtheilverfahren, begründet durch physiologische Thatsachen u. praktische Erfahrung. Allgemeinverständlich dargestellt. gr. 8°. (VII, 195 S. m. Abbildgn.) Geb. in Leinw. 2. 50

Besser'sche Buchh. in Berlin.

Leo, D.: Die Kausalität als Grundlage der Weltanschauung. gr. 8°. (V, 150 S.) n. 4. —

Paul Beyer in Leipzig.

Was willst Du werden? Die Berufsarten des Mannes in Einzeldarstellgn. Der Deckoffizier. (Von G. Wislicenus.) 8°. (47 S.) n. —, 50
— dasselbe. Der Seeoffizier. (Von G. Wislicenus.) 2. Aufl. 8°. (44 S.) n. —, 50
— dasselbe. Der Tierarzt. (Von Simon.) 2. Aufl. 8°. (51 S.) n. —, 50

Eduard Bloch in Berlin.

Bloch's, G., Theater-Korrespondenz. Nr. 306. 8°. n. 2. —
306. Trotha, Th. v.: Die Richtige? Komödie. (96 S.)
Bloch's, L., Sammlung von Zwie- u. Dreigesprächen. 13.—15. Hft. 8°. à n. —, 60
13. Blth, P.: Für einander bestimmt. Zwiegespräch f. 1 Dame u. 1 Herrn. (12 S.) — 14. Blth, P.: Ein modernes Mädchen. Dramatischer Scherz f. 2 Damen u. 1 Herrn. (12 S.) — 15. Blth, P.: Junggesellen-Freiheit. Zwiegespräch f. 2 Herren. (10 S.)

R. Voss in Berlin.

Almanach, deutsch-nautischer. Illustriertes Jahrbuch üb. Seeschiffahrt, Marine u. Schiffbau f. d. J. 1900. Mit Beiträgen des Reichs-Marine-Amtes, des Reichsamts des Innern u. des königl. preuß. Ministeriums f. Handel u. Gewerbe. Hrsg. v. G. Lehmann-Felskowski. Mit Abbildgn. u. e. Rangliste der Capitäne u. Officiere der Hamburg-Amerika-Linie u. des Norddeutschen Lloyd. gr. 8°. (VIII, 408 S.) Geb. in Leinw. n. 3. 50

Buchhandlung des Süddeutschen Jünglingsbundes in Berlin.

Müller, A.: Frauenbilder u. Frauendienst. gr. 8°. (196 S. m. Abbildgn.) n. 1. 60; geb. in Leinw. n. 2. 50
Sechshundsechzigster Jahrgang.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt in Berlin.

Bern, M.: Aus e. Leben. Gedichte. Fremdländische Sinnsprüche. Romanfragmente. 12°. (110 u. 11 S.) n. 2. —; geb. in Leinw. n. 3. —

Verlaine, P.: Gedichte. Übers. v. D. Hauser. 12°. (VIII, 56 S.) n. 1. 50; geb. in Halbleinw. n. 2. 25

Welter, M.: Siegfried u. Melusine. Dramatisierte Volksfage. 12°. (144 S.) n. 3. —; geb. in Leinw. n. 4. —

Siegfried Cronbach in Berlin.

Berlitz, M. D.: Méthode Berlitz pour l'enseignement des langues modernes. Nouvelle éd., revue et augmentée. Partie française. 1. livre. Ed. européenne. 15. tirage, revue et corrigé. gr. 8°. (103 S.) Geb. in Leinw. bar n. 2. 50

G. Danner's Verlag in Mühlhausen i. Th.

Aufführungen f. Weihnachten u. Neujahr. Nr. 1. gr. 8°. n. 1. 50
1. Stein, D. Th. u. G. Braune: Der Scherztag des Glücks od. Eine Weihnachtslaune. Lustspiel. (35 S.)

Danner's, G., Theater-Abend. Nr. 18. 8°. n. 1. 50

18. Braune, G.: Mutter Mula od. Im Turn-Verein v. Kautschau. Turnerschwanz m. Gesang. Musik v. M. Schmidt. (44 S.)

R. v. Deder's Verlag in Berlin.

Lettow-Vorbeck, D. v.: Kriegsgeschichtliche Beispiele. Im Anschluß an den an den königl. Kriegsschulen eingeführten Leitfaden der Taktik. Mit 54 Karten u. Planskizzen. 5. Aufl. gr. 8°. (XX, 298 S.) Geb. in Leinw. n.n. 4. 50

Ferd. Dümmers Verlagsbuchh. in Berlin.

Münz, B.: Moriz Lazarus. Zur Feier seines 50jähr. Doctorjubiläums (30. XI. 1899). gr. 8°. (56 S.) n. 1. —

M. DuMont-Schauberg'sche Buchh. in Köln.

Ahn, F.: Praktischer Lehrgang zur schnellen u. leichten Erlernung der englischen Sprache. 1. Kurs. 39. Aufl. 8°. (IV, 126 S.) —, 90
— Praktischer Lehrgang zur schnellen u. leichten Erlernung der französischen Sprache. 1. Kurs. 22. Aufl. Hrsg. v. F. F. Ahn. gr. 8°. (X, 169 S.) —, 90
— Praktischer Lehrgang zur schnellen u. leichten Erlernung der italienischen Sprache. 1. Kurs. 20. Aufl. 8°. (III, 88 S.) —, 90
— Nouvelle méthode pratique et facile pour apprendre la langue anglaise. 1. u. 2. cours. Revue et corrigée. 8°. à —, 90
1. 89. éd. (IV, 123 S.) —, 90. — 2. 32. éd. (IV, 108 S.) —, 90.
— Nouvelle méthode pratique et facile pour apprendre la langue italienne. 3. cours. 4. éd. Revue et corrigée. 8°. (XII, 259 S.) n. 2. —

Bone, H.: Deutsches Lesebuch f. höhere Lehranstalten. 1. TL. Zunächst f. die unteren u. mittleren Klassen der Gymnasien, m. Rücksicht auf schriftl. Arbeiten der Schüler. 62. Aufl. gr. 8°. (XXXII, 368 S.) n. 2. 50

Handfibel, Kölner. 1. Abtlg. Hrsg. vom Kölner Lehrerverein. 140. Aufl. gr. 8°. (46 S. m. Abbildgn.) Kart. n.n. —, 40

°Walseck, F.: Neueste Eisenbahn-Karte v. Mittel-Europa m. (Band-)Vorrichtung zum schnellen Auffinden der Stationen. Zum Gebrauch f. Kaufleute, Eisenbahnbeamte u. Gewerbetreibende. 39. Jahrg. Aug. 1899. 91,5x116 cm. 4 Blatt. Lith. u. kolor. Nebst Verzeichniss der Stationen. gr. 8°. (VI, 86 S.) bar n. 8. —

Alexander Dunder in Berlin.

- Bahnjen, W.:** Evangelienpredigten f. alle Sonn- u. Festtage des Kirchenjahres. II. 1. Pfingsttag bis zum letzten Trinitatissonntag. gr. 8°. (III, 363 S.) n. 5. —; geb. n. 6. —
- Castle, E.:** Die Isolierten. Varietäten e. litterar. Typus. (Urica u. Eduard. Die drei Paria. Herr u. Sklave.) gr. 8°. (76 S.) n. 2. —
- Gaede, H.:** Schillers Abhandlung „Über naive u. sentimentalische Dichtung“. Studien zur Entstehungsgeschichte. gr. 8°. (72 S.) n. 2. —
- Georgi, A.:** Cilgia u. andere Erzählungen. 8°. (171 S.) n. 2. —
- Koch, M.:** Der ordo salutis in der alt-lutherischen Dogmatik. gr. 8°. (VII, 199 S.) n. 4. 50
- Weiter, A.:** Ihm das Gute! Verse. 8°. (110 S.) n. 1. —

Dunder & Humblot in Leipzig.

- Forschungen zur brandenburgischen u. preussischen Geschichte.** Neue Folge der „Märkischen Forschgn.“ des Vereins f. Geschichte der Mark Brandenburg. In Verbindg. m. F. Holze, G. Schmoller u. A. Stöfel hrsg. v. O. Hingge. 12. Bd. 2. Hälfte. gr. 8°. (IV, 304 S.) n. 6. —
- Hecht, F.:** Der europäische Bodenkredit. 1. Bd. Die Entschuldg. des ländl. Grundbesitzes. Die Entwicklungsgeschichte der staatl. u. provinziellen Bodenkreditinstitute in Deutschland seit 1890. gr. 8°. (XX, 452 S.) n. 10. —
- Mitteilungen des Vereins f. Erdkunde in Leipzig.** 1898. gr. 8°. (LV, 195 S.) n. 5. 20

Dürr'sche Buchh. in Leipzig.

- Golditz, H., u. D. Fichtner:** Liederbuch nebst methodischen Übungen f. die ersten beiden Schuljahre. gr. 8°. (32 S.) n.n. —. 25
- Heinrich, C. F. G.:** Beiträge zur Geschichte u. Erklärung des Neuen Testaments. II. Die Bergpredigt (Matth. 5—7. Luk. 6, 20—49). Quellenkritisch u. begriffsgeschichtlich untersucht. gr. 8°. (III, 81 S.) n. 1. 60

R. Eisenschmidt in Berlin.

- Offizier-Schreib-Mappe** f. d. J. 1900. 14. Jahrg. Fol. (64 S. m. Löschpap. u. Linienbl.) Geb. in Leinw. n. 3. —

J. Engelhorn in Stuttgart.

- Engelhorn's allgemeine Romanbibliothek.** 16. Jahrg. 7. Bd. 8°. bar n. —. 50; geb. in Leinw. n. —. 75
7. Bourde, J. van: Im eigenen Nest. Aus dem Holl. v. E. D. van Goorn. (159 S.)
- Polis, P.:** Niederschlagskarte der mittleren Rheinprovinz u. der Nachbargebiete. 9 Karten. Jährliche Verteilg., jahreszeitl. Verteilg., Winter-, Frühling-, Sommer-, Herbstregen in Millimetern u. Prozents der Jahrsumme. gr. 4°. Farbdr. Mit Text auf dem Umschlag. n. 9. —

J. Effer, Verlag, in Paderborn.

- Gehr-Schweppenburg, A. v.:** Meine Reise nach den Färöern. Mit Illustr. u. 1 Karte. gr. 8°. (III, 56 S.) n. 1. 50; geb. n. 2. 50

Fehr'sche Buchh. in St. Gallen.

- Mitteilungen zur vaterländischen Geschichte.** Hrg. vom histor. Verein in St. Gallen. XXVI. 3. Folge VI. 2. Hälfte. gr. 8°. n. 4. —
- XXVI. Häne, J.: Der Aufruhr v. St. Gallen im J. 1491. (VIII, 177 S.) n. 4. —

S. Fischer, Verlag, in Berlin.

- d'Annunzio, G.:** Die Gioconda. Eine Tragödie. 2. Aufl. Deutsch von L. v. Lützw. 8°. (156 S.) n. 2. 50; geb. bar n. 3. 50
- Der Triumph des Todes. Roman. (Uebers. v. M. Gagliardi.) 8°. (532 S.) n. 5. —; geb. bar n. 6. 50
- Hauptmann, C.:** Ephraims Breite. Schauspiel. 8°. (115 S.) n. 2. —
- Hollaender, F.:** Erlösung. Roman. 1.—3. Aufl. 8°. (à 302 S.) n. 3. 50
- Keyserling, C. v.:** Ein Frühlingsopfer. Schauspiel. 8°. (160 S.) n. 2. —

Richard Gahl in Berlin.

- Anderjen's, S. C.,** ausgewählte Märchen. Für die Jugend bearb. Illustriert v. F. Schneider. gr. 8°. (110 S. m. 3 Farbdr.) Geb. bar —. 75
- Bechstein, L.:** Neues, ausgewähltes deutsches Märchenbuch. Illustriert v. F. Schneider. gr. 8°. (120 S. m. 3 Farbdr.) Geb. bar —. 75

Richard Gahl in Berlin ferner:

- Cooper's Lederstrumpf-Erzählungen.** Für die Jugend bearb. v. F. Hofmann. Illustriert v. F. Schneider. gr. 8°. (95 S. m. 3 Farbdr.) Geb. bar —. 75
- Grimm, W.:** Märchen. Illustriert v. F. Schneider. gr. 8°. (127 S. m. 3 Farbdr.) Geb. bar —. 75
- Gauff, W.:** Ausgewählte Märchen. Illustriert v. F. Schneider. gr. 8°. (125 S. m. 3 Farbdr.) Geb. bar —. 75
- Hofmann, A.:** Robinson Crusoe. Nach Campe f. die Jugend bearb. Illustriert v. F. Schneider. gr. 8°. (116 S. m. 3 Farbdr.) Geb. bar —. 75
- Hofmann, C.:** 1001 Nacht. Sammlung arab. Märchen, f. die Jugend bearb. Illustriert v. F. Schneider. gr. 8°. (127 S. m. 3 Farbdr.) Geb. bar —. 75
- Reinid, R.:** Märchen u. Lieder f. die Jugend. Illustriert v. F. Schneider. gr. 8°. (123 S. m. 3 Farbdr.) Geb. bar —. 75

Georg & Co. in Basel.

- Zimmerli, J.:** Die deutsch-französische Sprachgrenze in der Schweiz. III. Tl. Die Sprachgrenze im Wallis. Nebst 17 Lauttab. u. 3 Karten. gr. 8°. (V, 154 S.) n. 4. 80

Germania, A.-G., in Berlin.

- Hise, F.:** Was Jedermann bezüglich der Invalidenversicherung wissen muß. In Fragen u. Antworten auf Grund des Abänderungsgesetzes vom 13. VII. 1899 neu zusammengestellt. Nebst e. Darstellg. der wichtigsten Abänderungsbestimmgn. des Gesetzes v. 1899 sowie der bisher. Leistgn. der deutschen Arbeiterverficherung. (110.—120. Tauf.) 12°. (120 u. X S.) n. —. 25

J. Gnadensfeld & Co. in Berlin.

- Bibliothek der Reisen u. Abenteuer.** 3.—7. Bd. 8°. à —. 60
3. Cassau, C.: Endlich befreit. Erzählung. (125 S.) — 4. Grundmann, J.: Der Ueberfall in der Praterie. Eine Erzählg. aus dem westl. Amerika. (120 S.) — 5. Barfus, E. v.: Die Anstiedler am Cheyenne. Erzählung aus dem wilden Westen. (128 S.) — 6. Cassau, C.: Die Piraten vom Oberen See. Erzählung. (125 S.) — 7. Grundmann, J.: Totenk, der letzte Häuptling seines Stammes. Erzählung. (128 S.)

Goens & Rau in Berlin.

- Hansen, S.:** „Lasset uns Ihn lieben; denn Er hat uns zuerst geliebt.“ Eine Mitgabe für's Leben. Mit 10 Holzbildern nach Originalen v. L. Ludwig. 8°. (22 S.) Geb. in Leinw. 1. 50

Gh. Th. Groos in Heidelberg.

- Katalog der grossherzogl. Hof- u. Landesbibliothek in Karlsruhe.** XXVI. gr. 8°. n. —. 50
- XXVI. Zugangsverzeichnis 1898. (S. 2319—2376.) n. —. 50.

J. Guttentag in Berlin.

- Ausführungsgesetze, die preussischen, zum bürgerlichen Gesetzbuche, zum Reichsgesetze vom 17. V. 1898, betr. Aendergn. der Civilprozessordnung, zum Reichsgesetz üb. die Zwangsversteigerung u. die Zwangsverwaltung, zur Grundbuchordnung u. zum Handelsgesetzbuch. Preussisches Gesetz üb. die freiwill. Gerichtsbarkeit u. Gesetz, enth. die landesgesetzl. Vorschriften üb. die Gebühren der Rechtsanwälte u. Gerichtsvollzieher. Vom 20. bis 27. IX. 1899. Textausg. m. Sachregister. 4. Aufl. 16°. (VIII, 329 S.) Geb. in Leinw. 1. 80**

Franz Hauffstaengl in München.

- Fritsch, V. Ritter v.:** Ein Königstraum. Textlicher u. musikal. Tl. v. F. Bilder v. F. Lecke. gr. Fol. (54 S. m. 13 Taf.) Geb. in Ldr. m. Goldschn. bar n. 50. —

A. Helmich's Buchh. in Bielefeld.

- Festspiele f. Schule u. Haus.** III. 8°. n. —. 30
- III. Reinboth, A.: Weihnachten im Forsthaus. Ein Spiel f. Kinder. — Weihnachtsmorgen auf der Straße. Ein Spiel f. Knaben im Alter von 8—10 Jahren. (22 S.) n. —. 30.

Redakteur Franz Jos. Hilsmann in Arnsherg i. W. (nur direkt).

- Hilsmann, F. J.:** Geschichte der Stadt Beleda a. d. Möhne. [Aus: „Ztschr. f. Gesch. u. Alterthumskde. Westfalens.“] gr. 8°. (VI, 48 S.) n. —. 30

August Hirschwald in Berlin.

Arbeiten aus der chirurgischen Klinik der königl. Universität Berlin. Hrsg. von E. v. Bergmann. 14. Thl. gr. 8°. (III, 147 S. m. Abbildgn. u. 7 Taf.) n. 8. —

S. Hirzel in Leipzig.

Freytag, G.: Die Ahnen. Roman. 1. Abth. Ingo u. Ingraban. 26. Aufl. 8°. (VIII, 514 S.) n. 6. 75

A. F. Hof- u. Staatsdrucker in Wien.

Jahrbuch, statistisches, des k. k. Ackerbau-Ministeriums f. 1898. 2. Hft. 1. Lfg. gr. 8°. n. 3. —

3. Der Bergwerksbetrieb Österreichs im J. 1898. 1. Lfg. Die Bergwerks-Production. (191 S.) n. 3. —

Manipulations-Vorschrift f. Hof-, Staats- u. öffentliche Fondscassen, sowie Cassen der k. u. k. Privat- u. Familienfonds hinsichtlich der Personaleinkommensteuer u. Besoldungssteuer v. Dienstbezügigen (R. G. Bl. Nr. 209 ex 1899). 2., alle gegenüber der früheren Manipulationsvorschrift durchgeführten Aendergn. berücksichtigt u. m. Beispielen versehene aml. Ausg. (Erlaß des k. k. Finanzministeriums vom 3. XI. 1899, Z. 59. 826.) Ver.-8°. (50 S.) n. — 20

Verzeichnis der in Kraft stehenden u. der in Bearbeitung befindlichen Dienstbücher u. Vorschriften, als Anh. I zur Geschäftsordng. f. das k. u. k. Heer. (Abschluss: Normal-Verordnungsblatt 23. Stück.) gr. 4°. (63 S.) n. — 80

Holland & Josenhaus in Stuttgart.

Christofen. Erzählungen f. unsere Jugend. Hrsg. v. B. Mehmke. 3. Serie. 6 Hfte. 12°. (34, 34, 40, 48, 44 u. 34 S. m. Abbildgn. u. je 1 Farbdr.) In Komm. à n. — 10; in 1 Leinwbd. n. 1. —

Friedrich, C.: Nach Bethlehem. Ein Weihnachtsspiel m. e. Vorspiel. Mit e. Anh.: Winke f. Aufführgn. 8°. (56 S.) n. — 75

— Meister Pech. Dramatisches Gedicht. Mit e. Anh.: Winke zu Aufführgn. u. Melodie des Schusterlieds. 8°. (54 S.) n. — 75

— Die Söhne des Arbeiters. Soziales Schauspiel. Mit e. Anh.: Winke f. Vereins- u. öffentl. Aufführgn. 8°. (64 S.) n. — 75

— Die Verstorbenen. Soziales Volksstück. Mit e. Anh.: Winke f. Aufführgn. 8°. (58 S.) n. — 75

Klein, C.: Verzeichnis v. zur Aufführung u. zum Vortrag in evangel. Arbeiter-, Männer- u. Jünglingsvereinen geeigneten dramatischen Stücken u. Deklamationen, nebst prakt. Ratschlägen f. die Veranstaltg. v. Vereins- u. öffentl. Aufführgn. 12°. (31 S.) n. — 30

Wie Privatier Gebhart e. Freund der Jünglingsfrage wird. 12°. (15 S.) n. — 20

Vereinsbuchhandlung G. Jhloff & Co. in Neumünster.

Evangelisations-Lieder. 8°. (16 S.) bar — 05

Jellinghaus, Th.: Sieg u. Leben in der Glaubenshingabe an den im Worte gegenwärtigen, völligen Erlöser. 2. Aufl. gr. 8°. (50 S.) bar n. — 35

Lobt froh den Herrn! Liederbuch f. Kinder-Gottesdienste. (Sonntags-Schulen.) 12°. (52 S.) bar — 15

Reichs-Lieder f. Evangelisation u. Gemeinschaftspflege. Noten-Ausg. 3. Aufl. gr. 8°. (VIII, 320 S.) bar n. 1. 80; geb. n. 2. 50

— Dasselbe. Auch f. Sonntagschulen, Jünglings- u. Jungfrauenvereine. 18. Aufl. 12°. (159 S.) bar n. — 30

Suchet, was droben ist. Erzählungen f. die Jugend. 1. Hft.: Familiengottesdienst in dunklen Tagen. Eine wahre Begebenheit aus dem J. 1562. 12°. (15 S.) bar n. — 05

S. Karger in Berlin.

Leser, E.: Operations-Vademecum f. den praktischen Arzt. gr. 8°. (VIII, 190 S. m. 144 Abbildgn.) Geb. in Leinw. n. 5. —

Otto Koob's in Forst.

Taschenkalender f. Geflügelzüchter. Hrsg. vom Verlag des „Deutschen Geflügelhofs“. 1900. Bearb. v. F. Ecknig u. E. Schmeisser. 2. Jahrg. 12°. (IV, 233 S. m. Abbildgn.) Geb. in Leinw. n. — 75

Loewenberg'sche Buchh. in Trier.

Sassenfeld, J.: Die Hauptsätze der Elementar-Mathematik f. das Gymnasium. Nach den neuen Lehrplänen bearb. 6 Lehrgänge. gr. 8°. n.n. 3. 70; in 1 Bd. geb. u. d. L.: Elementar-Mathematik f. das Gymnasium, nebst Vorschule. (VIII, 14 S.) n.n. 3. 50

Loewenberg'sche Buchh. in Trier ferner:

1. Planimetrie. (Quarta.) (20 S. m. 20 Fig.) n.n. — 60. — 2. Dasselbe. (Unter-Tertia.) (20 S. m. 26 Fig.) n.n. — 60. — 3. Dasselbe. (Ober-Tertia.) (20 S. m. 19 Fig.) n.n. — 60. — 4. Dasselbe. Einleitung in die Trigonometrie u. Stereometrie. Anh.: Die Logarithmen. (Unter-Secunda.) (24 S. m. 13 Fig.) n.n. — 70. — 5. 6. Abschluß der Planimetrie, Trigonometrie u. Stereometrie. Einleitung in die analyt. Geometrie der Ebene. (Ober-Secunda u. Prima.) (64 S. m. 45 Fig.) n.n. 1.20. — Lehr- u. Übungsbuch der Arithmetik u. Algebra f. das Gymnasium. gr. 8°. (VII, 111 S.) n.n. 1. 80; geb. in Leinw. n.n. 2. 30

Zücher, P.: Aufsätze f. die Mittelstufe der Volksschule. 12°. (XVI, 176 S.) n. 1. 40; geb. n.n. 1. 80

Dr. G. Lüneburg, Verlag in München.

Hippokrates: Sämtliche Werke. Übers. u. ausführlich commentiert v. R. Fuchs. 3. (Schluss-)Bd. gr. 8°. (VI, 660 S.) n. 10. —; geb. n.n. 11. 80

A. Marcus & G. Weber's Verlag in Bonn.

Jahrbücher, Bonner. Jahrbücher des Vereins v. Alterthumsfreunden im Rheinlande. 104. Hft. Lex.-8°. (IV, 210 S. m. 34 Fig. u. 13 Taf.) In Komm. bar n. 6. —

A. Mied in Breslau.

Schluppenbach, A. Graf v.: Als Stroh Wittmer nach Afrika. Reiseerinnergn. 8°. (VII, 284 S.) n. 4. —; geb. in Leinw. n. 5. —

Heinrich Minden in Dresden.

Falke, Baronesse: Erbsünde. Roman. 2. Aufl. 8°. (394 S.) n. 4. —; geb. n.n. 5. —

Hopfen, D. G.: Der Alcalde v. Xeria. Erzählung. 8°. (234 S.) n. 2. —; geb. n.n. 3. —

Mauthner, F.: Kraft. Roman. 3. Aufl. 8°. (336 S.) n. 3. 50

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Sprüche, die agendarischen, nach der Epistel (Gradualien), zum liturg. Gebrauch in Form v. Buchzeichen. 8°. (6 Bl.) n. — 75

Otto Rahmmacher in Berlin.

Stavemann's, F., Lehrbuch der vereinfachten deutschen Stenographie. (Einigungs-System Stolze-Schrey). 5. Aufl. gr. 8°. (42 S.) — 75

G. W. Offenbauer in Eisenburg.

Kohlmann, W.: Lohn-Tabellen zum praktischen Gebrauch f. Lohn-Auszahler jeder Art. Nebst Multiplikationstabelle. 6. Aufl. 16°. (IV, 96 u. IV, 38 S.) Kart. — 60

Buchhandlung „Philadelphia“ in Stuttgart.

Eichhorn, C.: Der göttliche Liebesplan nach der hl. Schrift. 20 Betrachtgn. 8°. (248 S.) n. 1. 50; geb. n. 2. —

Romann, A.: Nur Jesus. Sonntägliche Betrachtgn. 2. Aufl. 8°. (418 S. m. Bildnis.) n. 1. 80; geb. n. 2. 50

G. Pierson's Verlag in Dresden.

Brociner, M.: Junge Liebe. 8°. (III, 315 S.) n. 3. —; geb. n. 4. —

Grosser, B.: Die Doppelnatur. Ein Roman. 8°. (273 S.) n. 3.50; geb. n. 4. 50

Kessel, G. A.: Arme Narr'n! Neue Geschichten. 8°. (VII, 146 S.) n. 2. —; geb. n. 3. —

Zaar, J. C.: Jungbrunnen. 8°. (VII, 171 S.) n. 2. 50; geb. n. 3. 50

Torresani, C. Baron: Von der Wasser- bis zur Feuerrufe. Verden- u. Lehrjahre e. österr. Offiziers. Mit 16 Illustr. 2 Bde. 2. Aufl. 8°. (335 u. 319 S.) n. 10. —; geb. in Ldr. n. 14. —

Georg Reichardt, Verlag, in Leipzig.

Siebelhausen, F., u. F. G. Tauer: Derr ohle Mansfäller wie ä leibet u. läbet. Dichtungen in Mansfelder Mundart. 3. durchgeseh. u. m. der „Lärteishenke zu Wulwerode“ verm. Aufl. 8°. (144 S.) n. 2. —

Wangemann, L.: Biblische Biographien u. Monographien, geordnet u. bearb. auf Grund des Bibellesens u. m. Berücksicht. der Vorbereitg. f. das Verständnis des D. M. Lutherschen Katechismus. Eine Handreichg. f. Lehrer, besonders beim Gebrauche des 2. Tls. der bibl. Geschichte desselben Verf. 2 Tle. 2. Aufl. gr. 8°. n. 6. —; in 1 Bd. geb. n. 6. 80

1. Aus dem Alten Testamente. (VII, 204 S.) n. 2. 40. — 2. Aus dem Neuen Testamente. (XII, 308 S.) n. 3. 60.

— Biblische Geschichten. 1. Tl.: Für die Elementarstufen. Mit 30 bildl. Darstellgn. 30. Aufl. gr. 8°. (VIII, 103 S.) Geb. bar n. — 80



Dietrich Reimer in Berlin.

- Rosenberger, C.: Auf großer Fahrt. gr. 8°. (V, 374 S. m. 1 Karte.) n. 6. —; geb. in Leinw. n. 8. —
 Vertrag, der deutsch-spanische, betr. die Karolinen-, Marianen- u. Palao-Inseln, m. e. Karte: Die deutschen Besitzgn. im Stillen Ozean (1:12,000,000. 33,5×47,5 cm. Farbdr.) m. der dem Reichstage in Vorlage gebrachten Denkschrift der Regierg. gr. 4°. (4 S.) n. —, 80

Carl Nühle's Musikverlag in Leipzig.

- Nühle, C.: Weihnachten im J. 2000. Eine Zukunftsbild. Weihnachts-Festspiel m. leb. Bild u. 2 Weihnachts-Chorliedern. 12°. (16 S.) —, 25

Caesar Schmidt in Zürich.

- Übersichtsplan der Stadt Zürich. 1:7500. 61,5×75 cm. Farbdr. Mit e. Strassenregister. 12°. (VII S.) n. 1. 20

Richard Schock in Berlin.

- Handhabung, die, der Gesundheitsgesetze in Preussen, f. Behörden, Medizinalbeamte, Aerzte u. Gewerbetreibende in einzelnen Abhandlgn. erläutert. Hrsg. v. Springfeld u. F. Siber. V. Bd. 12°. Kart. n. 18. —

V. Springfeld: Die Rechte u. Pflichten der Drogisten u. Geheimmittelhändler, f. Drogisten, Fabrikanten, Medizinal- u. Verwaltungsbeamte bearb. (XV, 890 S.) n. 18. —

Th. Schröter's Verlag in Zürich.

- Kuoni, J.: Deingedenk' ich! Eine Handvoll Verse f. Albumblätter u. Ansichtskarten. 12°. (III, 108 S.) Geb. in Leinw. n. 2. —

August Schutke's Verlag in Berlin.

- Gronau, J.: Die Anstellung der Militär-Anwärter im Reichs-, Staats- u. Kommunaldienst. 3. Aufl. 8°. (313 S.) 3. —; Kart. n. 3. 50

Schuster & Doeffler in Berlin.

- Selbstbiographien, zeitgenössische. I. u. II. Bd. gr. 8°. 11. —; geb. bar 14. —

I. Lingg, H. v.: Meine Lebensreise. Autobiographie. (188 S. m. Bildnis.) 5. —; geb. 6.50. — II. Wichert, E.: Richter u. Dichter. Ein Lebensausweis. (304 S. m. Bildnis.) 6. —; geb. 7. 50.

Strecker & Schröder in Stuttgart.

- Obst, G.: Lehrbuch des Geld-, Bank- u. Börsenwesens. Ein Handbuch f. Handels- u. Fortbildungsschulen sowie zur Selbstbelehrg. (Sammlung kaufmänn. Unterrichtswerke f. Schulen, Kontore u. zur Selbstbelehrg., nach einheitl. Grundsätzen bearb. v. erfahrenen Pädagogen u. Fachschriftstellern.) gr. 8°. (X, 181 S.) Geb. in Leinw. n. 2. 80

- Wenzely, J.: Unterricht in deutscher Handelskorrespondenz. Beispiele u. Dispositionen f. Handels-Schüler u. -Lehrlinge, sowie zum Selbstunterricht. 2. Aufl. (Sammlung kaufmänn. Unterrichtswerke f. Schulen, Kontore u. zur Selbstbelehrg., nach einheitl. Grundsätzen bearb. v. erfahrenen Pädagogen u. Fachschriftstellern.) gr. 8°. (VIII, 175 S.) Geb. in Leinw. n. 2. 50

Theissing'sche Buchh. in Münster.

- Kalender, landwirthschaftlicher. Hrsg. auf Veranlassg. der Landwirtschaftskammer f. die Prov. Westfalen. 23. Jahrg. 1900. 12°. (355 S.) Geb. in Leinw. n. 1. 60; in Ldr. n.n. 2. —

Jos. Thum in Revelaer.

- Hofele, C.: Jubiläumsbüchlein f. das goldene Jahr 1900, wie f. jedes Jubiläum. 16°. (V, 147 S. m. Titelbild.) Geb. in Leinw. n. —, 50

Verlag f. Naturkunde in Stuttgart.

- Weidmann's Zimmerschmud. Eine Sammlg. v. 12 Jagdbildern nach Originalen bedeutender Jagdmaler. (In 6 Bfgn.) 1. u. 2. Bfg. Imp.-4°. (à 2 Farbdr.) à 3. —

Verlagsanstalt J. Bruckmann in München.

- Schaarschmidt, E.: Eduard v. Gebhardt. Eine Künstlerbiographie. Mit 10 Bilderbeilagen in Photogr. u. 12 Textillustr. gr. Fol. (8 S.) In Mappe bar 30. —
 Weissäcker, H.: Die Meisterwerke der Gemälde-Galerie des Städelschen Kunstinstitutes in Frankfurt am Main. 60 Lichtdr. m. erläut. Text. gr. Fol. (VIII, 43 S.) Geb. in Leinw. bar n. 75. —

Vita, Deutsches Verlagshaus in Berlin.

- Coloma, L.: Der arme Johannes. Übers. v. E. Berg. 8°. (287 S.) n. 2. —; geb. n. 3. —

J. Wavra in Worchestern. (Nur direkt.)

- Warum muss der Auswurf Hustender unschädlich gemacht werden? Plakat m. 1 farb. Abbildg. gr. Fol. † —, 40; aufgezogen † n. —, 50

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

- Collectio librorum iuris anteiustiniani in usum scholarum edd. P. Krueger, Th. Mommsen, G. Studemund. Tom. I. gr. 8°. n. 3. 40

I. Gai institutiones, ad codicis Veronensis apographum Studemundianum novis curis auctum in usum scholarum edd. P. Krueger et G. Studemund. Ed. IV. Insunt supplementa ad codicis Veronensis apographum a Studemundo composita. Accedunt fragmenta interpretationis Gai institutionum Augustodunensia ad recensionem Aemilii Chatelain edita a P. Kruegero. (LXVII, 206 S.) n. 3. 40.

- Detlefsen, D.: Untersuchungen üb. die Zusammensetzung der Naturgeschichte des Plinius. gr. 8°. (96 S.) n. 2. 40

- Lucianus. Recognovit I. Sommerbrodt. Vol. III. gr. 8°. (X, 306 S.) 6. —

George Westermann in Braunschweig.

- Westermann's illustrierte deutsche Monatshefte f. das gesamte geistige Leben der Gegenwart. Red. v. M. Glaser u. F. Düffel. 44. Jahrg. Oktbr. 1899—Septbr. 1900. 12 Hfte. [87. u. 88. Bb.] Ver.-8°. (87. Bb. 1. Hft. 144 S. m. 2 Farbdr.) Vierteljährlich bar n. 4. —; einzelne Hfte. n. 1. 40

Helmuth Wollermann in Braunschweig.

- Schulenburg, Graf v. der: Nordsteimle u. die v. Steimker. Ein Beitrag zur braunschweig. Orts- u. Familiengeschichte. gr. 8°. (III, 103 S. m. Abbildgn.) n. 2. 50

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind

Albert Ahn in Köln. 8958

Perfall, Karl von, Damals. 4 M; geb. 5 M 50 J.

Karl Baedeker in Leipzig. 8961

Baedeker, K., the dominion of Canada. 2. Ed. 5 M.
 — Central-Italy and Rome. 13. Ed. 1900. 7 M 50 J.
 — Southern Italy. 13. Ed. 6 M.

Rich. Bong, Kunstverlag in Berlin. 8956/57

Moderne Kunst. Weihnachtsnummer.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt in Berlin. 8963

Sorovitz-Barnay, berühmte Musiker. 2 M; geb. 3 M.

R. v. Decker's Verlag in Berlin. 8955

Hohenzollern-Damen-Kalender 1900. Geb. 2 M 50 J.

J. Guttentag S. m. v. S. in Berlin. 8959

Crüger, Handbibliothek für das Deutsche Genossenschaftswesen. Bd. 5: Alberti, B. G.-B. u. Handelsgesetzbuch. Ca. 2 M 50 J.
 — do. Bd. 6: Crüger, Anleitung zur Gründung von Handwerker-Genossenschaften. Ca. 2 M 50 J.

Hahn'sche Buchhandlung in Hannover. 8962

Lautensach, grammat. Studien zu den griechischen Tragikern und Komikern. 4 M.
 Berliner, die Handels-Hochschule. 30 J.

S. Haefel, Verlag in Leipzig. 8955

Hübel, Pariser Novellen. 2 M 40 J; geb. 3 M.

Gebrüder Hug & Co. in Leipzig. 8960

Eschmann, Wegweiser durch die Klavier-Litteratur. 5. Aufl. 2 M 50 J; geb. 3 M 50 J.

Franz Jäger in Goslar. 8961

Kutschmann, Geschichte der deutschen Illustration. 2. Lieferung. 2 M.

Gebrüder Ladewig in Wilhelmshaven. 8957

Denninghoff, Deutschlands Kriegsflotte. 2 M 50 J.

Jos. Roth'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart. 8961

Die Kultur. 2. Hft.

Anton Schroll & Co. in Wien. Das Intérieur. Für ein Jahr 20 A.	8959	Freier Verlag G. m. b. H. in Berlin. „Berliner Leben“ Nr. 10. 50 A.	8954
Elwin Staudé in Berlin. Deutscher Hebammen-Kalender f. d. J. 1900. 12. Jahrg. 1 A.	8962	Paul Wackel in Freiburg i. B. Gestaltung, das Glaubensbekenntnis eines Dienenvaters. 1 A.	8962

Nichtamtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

Mitgeteilt von F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiq. in Leipzig.

Englische Litteratur.

H. R. Allenson in London.

Fruit, J. P., Mind and art of Poe's poetry. 8°. 5 sh.

G. Bell & Sons in London.

Baker, W. M., elementary dynamics. 8°. 3 sh. 6 d.
Marillier, H. C., Dante Gabriel Rossetti. Fol. 5 £ 5 sh.

Blackie & Son Ltd. in London.

Braine, S. E., Princess of hearts. 8°. 6 sh.

Cassell & Co. Ltd. in London.

Bower, M., Guests of mine host. 8°. 6 sh.

J. & A. Churchill in London.

Watson, C., &c. Encyclopaedia Medica. Vol. II. 8°. 20 sh. netto.

T. & T. Clarke in Edinburgh.

Clarke, W. N., can I believe in God the father? 8°. 3 sh.

J. Clarke & Co. in London.

Munger, T. T., Horace Bushnell, preacher and theologian. 8°. 6 sh.

Eyre & Spottiswoode in London.

Vyran, C. B., British Central Africa: protectorate, precis of information. 8°. 3 sh. 6 d.

Gale & Polden in London.

Henry, L. E., Napoleon's war maxims, with his social and political thoughts. 8°. 6 sh. no.

Harper & Brothers in London.

Mac Manus, S., in chimney corners. 8°. 6 sh.

W. Heinemann in London.

Prince de Ligne, his memoirs, letters and miscellaneous papers. Selected by K. P. Wormsley. 2 vols. 8°. 42 sh. no.

Hodder & Stoughton in London.

Dawson, W. J., Makers of modern prose. 8°. 6 sh.

Hurst & Blackett in London.

Oxenham, J., rising fortunes. 8°. 6 sh.

Hutchinson & Co. in London.

von Bothmer, A., Sovereign Ladies of Europe. 8°. 16 sh.

J. Lane in London.

Flowerdew, H., the Realist. 8°. 6 sh.

Leadenhall Press in London.

Kent, E., a lawful crime. 8°. 6 sh.

Longmans & Co. in London.

Balfour, B., History of Lord Lytton's Indian administration, 1876—1880. 8°. 18 sh.

Pollock, W. H., Jane Austen, her contemporaries and herself. 8°. 3 sh. 6 d. no.

Maclehose & Sons in Glasgow.

Caird, J., fundamental ideas of christianity. 2 vols. 8°. 12 sh. no.
Newman, D., renal cases selected of clinical reports and surgical studies. 8°. 6 sh.

Macmillan & Co. in London.

Fiske, J., Dutch and Quaker colonies in America. 2 vols. 8°. 16 sh.
Fortescue, J. W., a history of British army. 2 vols. 8°. 36 sh. netto.

Macmillan & Co. in London ferner:

Macpherson, J., mental affections. 8°. 6 sh.
Stonham, C., Manual of surgery. 3 vols. Vol. I and II. 8°. à 7 sh. 6 d. no.

Methuen & Co. in London.

Gould, S. B., the Crock of Gold. 8°. 6 sh.
Stevenson, R. L., Letters to his family and friends. Selected and edited with notes by Colvin. 2 vols. 8°. 25 sh. no.

J. Murray in London.

Bishop, Mrs. J. F., and I. L. Bird, Yangtze Valley and beyond. 8°. 21 sh. netto.

Nisbet & Co. in London.

Paterson, A., Oliver Cromwell, his life and characters. 8°. 10 sh. no.

D. Nutt in London.

Fleay, F. G., Egyptian chronology. 8°. 7 sh. 6 d. netto.

G. P. Putnams' Sons in London.

Emerton, E., Desiderius Erasmus of Rotterdam. 12°. 6 sh.

Sands & Co. in London.

Neve, A., picturesque Kashmir. 8°. 12 sh. 6 d. netto.

Simpkin, Marshall & Co. in London.

Hulton, S. F., Primacy of England. 8°. 6 sh.

E. Stock in London.

Switzer, B. N., Mystery of the age. 8°. 7 sh. 6 d.

F. Unwin in London.

Ryley, J. H., Ralph Fitch, England's pioneer to India and Burma, his companions and contemporaries. 8°. 10 sh. netto.

Französische Litteratur.

Ch. Béranger in Paris.

Agenda Oppermann 1900. 3 fr.
Geuze, L., Traité théorique et pratique du laminage du fer et de l'acier. 8°. Avec atlas. 25 fr.

E. Deman in Bruxelles.

de Villiers de l'Isle-Adam, A., Histoires souveraines. 8°. 10 fr.

Ch. Dunod in Paris.

Aldebert et Aucamus, Tramways et automobiles. 8°. 12 fr.
Courtois, A.-H., Essai sur les pompes centrifuges. 8°. 7 fr. 50 c.
Joly, A., et M. Vèzes, Osmium et ruthénium. 8°. 10 fr.

E. Fasquelle in Paris.

Richepin, J., Lagibasse. Roman. 18°. 3 fr. 50 c.

E. Flammarion in Paris.

Staffe, la Maitresse de maison. 18°. 3 fr. 50 c.

Girard & Villerelle in Paris.

Stryinski, C., deux victimes de la terreur. La princesse Lubomirska — Mme Chalgrin. 16°. 3 fr.

Hachette & Co. in Paris.

Michel, E., Rubens. 8°. 40 fr.
Rébelliau, A., Bossuet. 16°. 2 fr.

J. Hetzel & Co. in Paris.

Verne, J., le Testament d'un excentrique. II. 18°. 3 fr.

A. Maloine in Paris.

Garnier, M., et V. Delamare, Dictionnaire des termes techniques de médecine. 18°. 5 fr.
 Legrain, E., Introduction à l'étude des fièvres des pays chauds. 8°. 12 fr.

Masson & Co. in Paris.

Dieulafoy, G., clinique médicale de l'Hôtel-Dieu de Paris. III. 1898-99. 8°. 10 fr.
 Perrier, Ch., les Criminels. 8°. 7 fr. 50 c.
 Topinard, P., l'Anthropologie et la science sociale. 8°. 6 fr.

P. Ollendorff in Paris.

Reibrach, J., à l'aube. Roman. 18°. 3 fr. 50 c.
 Uzanne, O., La locomotion à travers l'histoire. 8°. 40 fr.

J. Rueff in Paris.

Comby, J., les Médicaments chez les enfants. 18 fr.

Société française d'imprimerie et de librairie in Paris.

Fagnot, E., Politiques et moralistes du XIX^e siècle. III. 18°. 3 fr. 50 c.

Die Verpflichtung zur Rechnungslegung im Verlagsverkehr.

Streitigkeiten über Rechnungslegung kommen im deutschen Verlagsverkehr nicht allzu oft vor, immerhin muß andererseits zugegeben werden, daß sie nicht nur ausnahmsweise zu konstatieren sind. Als Prozeßparteien kommen bei ihnen in Betracht einmal der Urheber eines Verlagswerks, dem nach Lage der Verhältnisse regelmäßig die Klage zufällt, andererseits der Verleger, der als Beklagter fungiert. Die Verpflichtung des letzteren zur Rechnungslegung hat auch in denjenigen Rechtsgebieten, in denen es an einer besonderen, diese anerkennenden Rechtsvorschrift fehlte, die Rechtsprechung angenommen und aus den allgemeinen Rechtsgrundsätzen abgeleitet. Das Bürgerliche Gesetzbuch hat geglaubt, daß es angemessen sei, an dieser Frage nicht stillschweigend vorüberzugehen und in Ansehung ihrer nicht alles der Rechtsprechung zu überlassen; es hat in § 259 folgendes bestimmt:

„Wer verpflichtet ist, über eine mit Einnahmen oder Ausgaben verbundene Verwaltung Rechenschaft abzulegen, hat dem Berechtigten eine die geordnete Zusammenstellung der Einnahmen oder Ausgaben enthaltende Rechnung mitzuteilen und, soweit Belege erteilt zu werden pflegen, Belege vorzulegen. Besteht Grund zu der Annahme, daß die in der Rechnung enthaltenen Angaben über die Einnahmen nicht mit der erforderlichen Sorgfalt gemacht worden sind, so hat der Verpflichtete auf Verlangen den Offenbarungseid dahin zu leisten, daß er nach bestem Wissen die Einnahmen so vollständig angegeben habe, als er dazu imstande sei. In Angelegenheiten von geringer Bedeutung besteht eine Verpflichtung zur Leistung des Offenbarungseides nicht.“

Was das Gesetzbuch unter der Verpflichtung versteht, über eine Verwaltung Rechenschaft abzulegen, ist in dem ersten Absätze des § 259 gesagt; es gehören dahin alle Fälle, in denen jemand verbunden ist, eine andere über die geschäftlichen bezw. finanziellen Ergebnisse der von ihm entfalteten Tätigkeit in genügender Weise zu unterrichten. Eine solche Rechtspflicht hat vor allem der Beauftragte gegenüber dem Auftraggeber, da § 666 des Bürgerlichen Gesetzbuches ihm die Rechtspflicht auferlegt, dem Auftraggeber auf Verlangen über den Stand des Geschäftes Auskunft zu erteilen und nach der Beendigung des Auftrags Rechenschaft abzulegen, ferner der auftraglose Geschäftsführer, der geschäftsführende Gesellschafter, der Chemann gegenüber der Ehefrau, der Vormund gegenüber dem Mündel, der Pfleger gegenüber dem Pflegebefohlenen u. s. w.

Nicht jeder Verleger hat auf Grund des Verlagsvertrags dem Autor gegenüber die Pflicht der Rechnungslegung; es kommt auf das zwischen beiden bestehende Rechtsverhältnis an, um die Frage zu entscheiden. Erhält der Autor für die Uebertragung der Verlagsrechte ein Pauschalhonorar, ohne daß er sich an den Kosten der Herstellung irgendwie beteiligt, so obliegt dem Verleger regelmäßig keine Verpflichtung zur Rechnungslegung, wogegen dies allerdings der Fall ist, wenn dem Autor ein Gewinnanteil zugesichert ist oder er zu den Kosten der Herstellung einen Beitrag geleistet hat, wobei es gleichgültig erscheint, unter welchem Rechtstitel dieser gegeben worden ist.

Ist die Verpflichtung zur Rechnungsstellung seitens des Verlegers in einem gegebenen Falle unterstellt, so fragt es sich, in welcher Weise in Anwendung des § 259 die Rech-

nungslegung zu geschehen hat. Nach dem Wortlaute der Bestimmung könnte es zweifelhaft erscheinen, ob der Verpflichtete seiner Pflicht genügt, wenn er die Generalkonti der einzelnen Einnahme- und Ausgabeposten mitteilt, oder ob es erforderlich ist, daß dem Berechtigten die Spezialangaben zugänglich gemacht werden. Der Absicht des Gesetzgebers entspricht jedenfalls die letztere Auslegung, da der Berechtigte die von dem Verpflichteten erzielten Ergebnisse nur dann einer Nachprüfung zu unterwerfen imstande ist, wenn ihm durch die weitgehende Spezialisierung der Generalkonti auch die Beurteilung ermöglicht wird, ob der Verpflichtete sich den vertragmäßigen Obliegenheiten unterzogen hat oder nicht. Der Umfang dieser Spezialisierung bestimmt sich einerseits nach den Umständen des Einzelfalles, andererseits nach dem, was üblich ist. Hierauf ist um so mehr Gewicht zu legen, als der Gesetzgeber selbst bei der Frage, ob Belege mit vorgelegt werden müssen, auf das Uebliche und die Gepflogenheiten in dem betreffenden Verkehrszweige verweist. Auf kleine Ausgaben, z. B. Porti, pflegt sich die Mitteilungspflicht von Belegen im allgemeinen nicht zu beziehen; für den Verlagsbuchhandel wird zu beachten sein, daß Belege über die Portokosten zum Teil überhaupt nicht vorhanden sind.

Entspricht nun eine Rechnung nicht diesen Erfordernissen, so kann der Berechtigte auf Rechnungslegung klagen, und die Vollstreckung des ergehenden Urteils wäre mit denjenigen Mitteln herbeizuführen, die in Betracht kommen, wenn es sich um die Erzwingung der Vornahme einer Handlung dreht, die durch eine andere Person als den Verpflichteten nicht bewirkt werden kann, also durch die Verhängung von Geld- und Haftstrafe. Für die Klage auf die Rechnungslegung kommt fortan die neue Vorschrift des § 254 der Civilprozeßordnung in Betracht; hiernach kann, falls mit der Klage auf Rechnungslegung oder auf Vorlegung eines Vermögensverzeichnisses oder auf Leistung des Offenbarungseides die Klage auf Herausgabe desjenigen verbunden wird, was der Beklagte aus dem zu Grunde liegenden Rechtsverhältnis schuldet, die bestimmte Angabe der von dem Kläger beanspruchten Leistungen bis nach Mitteilung der Rechnung, nach Vorlegung des Vermögensverzeichnisses oder nach Leistung des Offenbarungseides unterbleiben. Diese Möglichkeit, *salva liquidatione* zu klagen, erleichtert wesentlich die Verbindung der beiden in Betracht kommenden Klagen, der Leistungsklage und der Klage auf Rechnungsstellung, und erweist sich somit als ein Mittel zur Vereinfachung und zur Abkürzung der Prozeduren.

Was die in dem Bürgerlichen Gesetzbuche dem Berechtigten eingeräumte Befugnis, von dem Verpflichteten die Ausleistung des Offenbarungseides zu verlangen, betrifft, so dürfte diese für die im Verlagsverkehr vorkommenden Fälle eine besonders erhebliche Bedeutung nicht besitzen. Zunächst ist in Betracht zu ziehen, daß in Angelegenheiten von geringer Bedeutung diese Verpflichtung überhaupt nicht besteht; über das Vorhandensein oder Nichtvorhandensein dieser Voraussetzung entscheidet das Gericht. Es kommt dabei nicht nur auf den Wert des Gegenstandes, sondern auf die gesamten Umstände an; es kann sein, daß der Berechtigte nur mit Rücksicht auf einen im Verhältnis unbedeutenden Posten Aufträge hat bezw. die Vereinnahmung desselben vermutet, gleichwohl

aber die ganze Angelegenheit für ihn von erheblicher moralischer Wichtigkeit ist; dann würde gleichwohl die Ausleistung des Eides zu verlangen sein. Der Berechtigte muß aber, um das Verlangen überhaupt als ein begründetes erscheinen zu lassen, die Thatsachen angeben und beweisen, die geeignet sind seine Behauptung zu rechtfertigen, daß die über die Einnahme gemachten Angaben nicht mit der erforderlichen Sorgfalt gemacht wurden. Ein solcher Beweis dürfte aber gerade im Verlags- und Buchhandelsverkehr nicht leicht zu erbringen sein, und deshalb wird wohl in der Hauptsache der von dem Verleger Rechnungsstellung begehrende Autor mit der Befugnis, die Ausleistung des Offenbarungseides zu verlangen, nicht viel anfangen können.

Natürlich kann, wenn die Verpflichtung zur Rechnungslegung nicht erfüllt wird, der Berechtigte nach allgemeinen Gesichtspunkten auch einen Schadenersatzanspruch geltend machen, und dieser wird durch Geltendmachung des Anspruchs nach § 259 Bürgerlichen Gesetzbuches nicht konsumiert. Im buchhändlerischen Verkehr dürfte allerdings der Schadenersatzanspruch wegen Nichterfüllung der Verpflichtung zur Rechnungslegung in Ansehung der Durchführbarkeit regelmäßig auf Schwierigkeiten stoßen.

Gehilfen und Lehrlinge.

Betrachtungen eines Gehilfen über die Betrachtungen des Gehilfen P. in Nr. 264 d. Bl.

Als erste Stimme über die Verhandlungen des Ausschusses zur Beratung der Lehrlingsfrage auf Grund des stenographischen Berichtes über diese Verhandlungen läßt sich ein Gehilfe hören, der seine Meinung in das herrliche Wort des Self-made man: »Hilf dir selbst« zusammenfaßt. In seinen Betrachtungen stoßen nun jedem, der sich nicht erst von heute mit einer gewissen Bewegung im Buchhandel beschäftigt, Ausführungen auf, die nicht unwidersprochen bleiben dürfen, besonders nicht in diesem Blatte. Es sei mir, als einem alten Rufer in dieser Frage, gestattet, auf solche zu beanstandenden Ausführungen hinzuweisen und sie nach der tatsächlichen Lage zu berichtigen.

Herr P. stellt gleich eingangs die Befürchtung auf, daß die Ergebnisse dieser Beratungen nicht die gebührende Würdigung und Beachtung finden werden und daß die lehrreichen Schlussfolgerungen, die Gehilfen und Lehrlinge ziehen sollten, ohne wahrnehmbare Wirkung bleiben könnten.

Es unterliegt auch meines Erachtens keinem Zweifel, daß die Interesslosigkeit in der Gehilfenschaft im Buchhandel noch immer eine bedenklich große ist — das erhellt daraus, daß sich die »Allgemeine Vereinigung Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen« auf erst 1000 Mitglieder emporgeschwungen hat. Wenn ich diese Thatsache als Beweis für die Interesslosigkeit anführe, so thue ich das, weil es im Laufe der letzten zwanzig Jahre kein bestehender Gehilfenverein, keine sonstige Vereinigung — auch nicht der Verband — versucht hat, irgend welche Standesfrage in sachgemäßer Weise zu behandeln und vor die Oeffentlichkeit, vor den gesamten Stand, zu bringen. Das blieb erst dieser Allgemeinen Vereinigung Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen vorbehalten. Sie wächst nur langsam; also ist auch heute das Interesse an Standesfragen doch nicht in dem Maße vorhanden, wie man vermuten sollte, daß es bei dem teilweise recht hohen Alter manches Gehilfenvereins vorhanden sein müßte. Hätte Herr P. mit seiner Befürchtung nicht recht, wäre meine Ausführung nicht gestützt auf die angegebene Thatsache, so wäre ja die Betrachtung des Herrn P. über die Vertretung der Gehilfenschaft in jenem Ausschuss nur zu richtig. So aber liegt hier ein völlig falscher Schluss vor, der gerade hier scharf hervorgehoben werden muß. Als sich im Laufe der Jahre unser segensreich wirkender Verband

jeder Mitwirkung in Fragen, die außerhalb seiner Humanitätsbestrebungen lagen, entzog (siehe Berichte der Verbands-Hauptversammlungen von 1890—98; siehe Korrespondenzblatt, X., XI. und XII. Jahrgang u. s. w.), als seine Satzungen wohl das Eintreten des Verbandes für die Interessen der Gehilfen im einzelnen, unter Ausschluß aller politischen und religiösen Bestrebungen nach § 2 festsetzten, der Verband aber nur noch Einrichtungen und Anstalten, die das Recht des Buchhandlungsgehilfenstandes fördern sollten, außer seinen bestehenden Klassen, als Zweck anerkannte, da lag es ja bald jedem Mitgliede, jedem Gehilfen, ja selbst jedem Geschäftsbefiziger klar vor Augen, daß alle Fragen, die auf speziellem Gebiete lagen (Besserung der Lage des Gehilfenstandes nach Arbeitsleistung und Arbeitsentschädigung) ausgeschlossen seien. Die Verbandsleitung selbst hat auch nie — ich bin seit 1. Mai 1873 eifriges und werththätiges Verbandsmitglied und Fachtmeister — derartige Fragen, wie die Lehrlingsfrage mit all ihren klar zu ziehenden Konsequenzen, in den Kreis ihrer Beratungen gezogen — für unsern Verband war diese Frage nicht vorhanden — sie wurde nicht von den Mitgliedern diskutiert —, wie kann nun Herr P. eine Vertretung unserer Humanitätsanstalten bei Beratung solcher auf sozialpolitischem Gebiete liegenden Fragen verlangen? Wenn Herr Stahl die Vertretung der Gehilfen beanstandete, so that er das in der Auffassung, die drei Gehilfen (oder richtiger zwei Gehilfen) seien nicht die Vertreter der Gehilfenschaft! Das stimmt ja auch! Ich erwiderte aber auch sofort, wir seien die Vertreter desjenigen Teiles der Gehilfenschaft, der diese Angelegenheit angeregt und eingehend behandelt habe, weshalb auch meist nur dieser Teil Berechtigung zu einer Vertretung habe. Vertretungen von Vereinigungen, die sich mit der Angelegenheit nicht schon von langer Hand beschäftigt haben, konnten doch nicht recht von Nutzen sein, da ihnen ja Stoff und Sachlage fremd waren. Wie störend eine gewisse Unbekanntschaft mit dem Beratungsstoff wirkt, kann man aus dem Verhandlungsbericht leicht ersehen. Ich kann nicht glauben, daß ein Verbandsmitglied ernstlich an eine Vertretung des Verbandes in jenem Ausschusse dachte, denn der Stoff liegt nach meinem Dafürhalten, der ich alle Wandlungen des Verbandes stets mit durchgeföhrt habe, außerhalb der Interessensphäre des Verbandes. —

Und nun die bewährten Gehilfenvereine! Ja, das hört sich ja ganz schön an; aber ich muß eben der eingangs angeführten Befürchtung des Herrn P. über die thatsächlich vorhandene Interesslosigkeit leider nur zu sehr recht geben; — sie ist vorhanden — die bewährten Gehilfenvereine alle haben alle und jede Thätigkeit auf sozialpolitischem Gebiete seither leider abgelehnt. Meine Aufforderungen an diese Vereine aus den Jahren 1890 und 1891 sind unbeachtet geblieben — die Insel-Statistik wurde von allen bewährten Gehilfenvereinen nicht unterstützt — und so auch haben sich nur neuere, kleinere Gehilfenvereine dem Allgemeinen Verein Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen angeschlossen, während sich alle großen Vereine fernhielten! Ist bei diesen also für solche Fragen Interesse vorhanden? In die Oeffentlichkeit drang bisher nichts, daß sie derartigen Anregungen Folge gegeben hätten! Warum sollten sie in jenem Ausschusse vertreten sein? — Sie lassen Vorträge zu gunsten des Verbandes halten — sehr lobenswert —, sie gestalten Vergnügungen aller Art — diese haben ja ihre gewisse Berechtigung —, sie richten Buchhaltungskurse ein — sehr lobenswert —, weitere Fragen über die Lage des Gehilfenstandes berühren sie nicht! Die Allgemeine Vereinigung Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen dagegen hat sich bittweise an den Börsenverein gewandt — warum sollte denn der Börsenvereinsausschuss aus Vereinigungen Vertreter erbitten, die sich öffentlich gar nicht um den Stoff bekümmert haben und also

auch gar nicht orientiert waren? — Mir erscheint — selbstredend abgesehen von meiner Person — der Weg, den der Börsenvereinsauschuß eingeschlagen hat, als der allein mögliche und allein richtige; so auch wurden meine Ausführungen auf Herrn Stahls Einwurf allgemein aufgefaßt.

Ein weiterer Punkt, der notwendig hier einer Betrachtung unterzogen werden muß, ist die Ausführung, daß sich ältere Gehilfen, die im Vereinsleben stehen, deshalb nicht zur Rückkehr zum »alten Bopf des Prüfungswesens« entschließen können, weil das Angebot tüchtiger Gehilfen nicht mehr die Nachfrage deckt! Wenn nun in der That ältere Gehilfen, die Interesse und Begeisterung am Berufe haben, derartige Erscheinungen betrachten und nach deren Ursachen forschen, um Mittel zur Abhilfe zu finden, so können sie doch nicht ihre ernstesten Erwägungen dadurch dokumentieren, daß sie sich von einer Körperschaft fernhalten, die sich die Behandlung und Heilung solcher Krankheitserscheinungen ernstlich als Zweck vorhält. Ich meine, die Anschauung des Herrn P. sei darum doch zu optimistisch! Haben die bewährten Gehilfenweine tatsächlich solche Schäden erkannt, waren ihre älteren Mitglieder durch ihre Erfahrungen zur Erkenntnis des Sinkens des zum Betriebe des Buchhandels durchaus nötigen tüchtigen Gehilfenstandes gekommen, so war es längst ihre heilige Pflicht, diese Thatfachen — diese Erkenntnis — der Öffentlichkeit zu übergeben und mitzuarbeiten beim Aufsuchen von Heilmitteln! Sie haben das nicht gethan — warum sollten sie im Ausschusse des Börsenvereins eine Vertretung haben? — Ein öffentliches Interesse an solchen Fragen haben sie bisher nicht gezeigt — wie hätte man überhaupt zu Vertretern gelangen können?

Ich will schließen! Eine Bitte aber möchte ich noch aussprechen: möchten doch recht viele Handlungsbesitzer und Gehilfen (auch Lehrlinge) gründlich und eingehend die Verhandlungen des Lehrlingsauschusses lesen — dieses Lesen wird doch vielleicht manchen aufrütteln — schon das wäre ein Vorteil.

Tübingen.

H. Hermes.

Kleine Mitteilungen.

Vom Reichstag. Postgesetznovelle. — Der deutsche Reichstag nahm am 21. d. M. in dritter Lesung den Gesetzentwurf, betreffend einige Aenderungen der Bestimmungen über das Postwesen, an, und zwar Artikel 1 und 2 unverändert nach den Beschlüssen zweiter Lesung, Artikel 3, 4, 5 mit verschiedenen Aenderungen. Die Gesamt-Abstimmung wurde der Aenderungen wegen einstweilen ausgesetzt und auf den 23. November anberaumt.

Zur Auslegung von § 11 des Preßgesetzes. — Der Vossischen Zeitung entnehmen wir folgenden Bericht über eine wichtige Gerichtsentscheidung:

Die grundsätzliche Frage, ob und in wie weit der Redakteur einer Zeitung verpflichtet ist, die Berichtigung einer Berichtigung aufzunehmen, beschäftigte am 18. d. M. die 8. Strafkammer des Landgerichts I in Berlin. Die »Vossische Ztg.« brachte in ihrer Nr. 261 vom 9. Juni einen Bericht über eine in den Germania-Sälen abgehaltene Versammlung, in der es zu heftigen Austritten zwischen dem Vortragenden, Naturheilkundigen Max Caniz, und dem praktischen Arzt Dr. Echtermeyer gekommen war. Der Bericht rührte von Dr. Echtermeyer her. Herr Caniz sandte darauf auf Grund des § 11 des Preßgesetzes eine Berichtigung ein, die auch Aufnahme fand. Als darauf Dr. Echtermeyer eine Berichtigung dieser Berichtigung verlangte, lehnte der verantwortliche Redakteur Herr Stephany dies aus formalen und prinzipiellen Gründen ab. Die Folge war eine Anklage wegen Uebertretung des § 11 des Preßgesetzes.

Das Schöffengericht sprach den Beschuldigten frei, weil er in gutem Glauben gehandelt habe, ordnete aber die nachträgliche Aufnahme der Berichtigung des Dr. Echtermeyer an. Wegen dieses Teiles des Urteils hatte Herr Stephany Berufung eingelegt. Er erklärte, daß er aus formalen wie aus materiellen Gründen die Berichtigung abgelehnt habe. Aus formalem Grunde, weil der Kläger in seinem Bericht schon genugsam zu Worte gekommen

sei und die Berichtigung überflüssige Dinge enthalten habe. Besonders halte sich der Angeklagte aber aus materiellen Gründen zur Aufnahme der Berichtigung einer Berichtigung nicht für verpflichtet. Er sei verantwortlich für den Inhalt der Zeitung, daher sei er auch verpflichtet, Berichtigungen falscher Nachrichten aufzunehmen. Ganz anders stehe er einer Berichtigung gegenüber. Nach bisheriger Spruchpraxis der Gerichte habe er kein Recht, eine Berichtigung auf ihren Inhalt zu prüfen; genüge sie nur in formaler Beziehung den gesetzlichen Anforderungen einer Berichtigung, so müsse er sie aufnehmen, selbst wenn es zweifellos sei und er urkundlich nachweisen könne, daß die Berichtigung unrichtig sei. Angeklagter setze den Fall, er würde heute freigesprochen und teile dies morgen in der »Vossischen Zeitung« mit. Wenn es dann dem Kläger einfallt, der »Vossischen Zeitung« eine Berichtigung einzusenden, er, der Angeklagte, sei nicht freigesprochen, sondern im Gegenteil verurteilt worden, so sei derselbe Gerichtshof, der das freisprechende Urteil gefällt habe, wenn diese Sache wieder vor sein Forum komme, nach bisheriger Spruchpraxis genötigt, den Angeklagten zur Aufnahme der falschen Berichtigung zu verurteilen. Dadurch werde der § 11 des Preßgesetzes geradezu auf den Kopf gestellt und vereitelt. Zwingt ihn aber so das Gesetz oder die bisherige Spruchpraxis dazu, gegen seinen Willen ein Unrecht zu begehen, so könne man ihn für dies Unrecht, für das er keine Verantwortung trage, nicht haftbar machen und zur Verantwortung ziehen. Für die Berichtigung einer Berichtigung sei nur der Einsender verantwortlich, nicht der Redakteur, der sie nur gezwungen aufnehme. Möge der Einsender einer Gegenberichtigung sein Recht suchen, wo er wolle, dem verantwortlichen Redakteur könne dafür keine Buße auferlegt werden. Mit der Aufnahme der ersten Berichtigung sei der § 11 erfüllt; über diese Berichtigung hinaus könne ein weiterer Anspruch gegen den verantwortlichen Redakteur nicht erhoben werden.

Rechtsanwalt Dr. Marwitz war gleichfalls der Ansicht, daß § 11 nur den Sinn des »audiatur et altera pars« haben könne, denn sonst könnte die Berichtigung bis in alle Ewigkeit fortgesetzt werden. Aber auch in formaler Beziehung sei der Beschuldigte zur Aufnahme der Berichtigung des Dr. Echtermeyer nicht verpflichtet gewesen, denn sie habe keine neue Thatfache enthalten, wohl aber eine Beleidigung.

Staatsanwalt Krebs erkannte an, daß das ewige Berichtigungs-wesen für den Redakteur einer Zeitung eine ungeheure Belästigung darstelle, meinte aber, daß die sehr überzeugenden Ausführungen des Beschuldigten am Plage wären, wenn es sich de lege ferenda handelte. Das Gesetz liege nun aber einmal in festem Wortlaute vor, und deshalb müsse er Verwerfung der Berufung beantragen.

Das Gericht erkannte unter Aufhebung des ersten Urteils und Freisprechung des Beschuldigten an, daß der Angeklagte auch zur nachträglichen Aufnahme der Berichtigung nicht verpflichtet sei. Der Grundgedanke des § 11 sei der: es solle das rein formale Recht eines Angegriffenen, sich zu verteidigen, gewahrt werden. Da hier Herr Dr. Echtermeyer den ersten Artikel verfaßt hatte, so stand das formale Recht einer Berichtigung Herrn Caniz zu, und die Sache war damit erledigt, da beide Teile gehört worden waren. Anders würde die Sache liegen, wenn etwa der Redakteur, über die Berichtigung hinausgehend, noch weitere Bemerkungen daran geknüpft hätte. Der Angeklagte war daher zur Aufnahme eines neuen Artikels des Dr. Echtermeyer nicht verpflichtet. Abgesehen hiervon war er aber zur Ablehnung der Aufnahme der Berichtigung unter allen Umständen auch aus dem Grunde berechtigt, weil sie einen strafbaren Inhalt hatte. Die Kosten des Verfahrens wurden der Staatskasse auferlegt.

Aufhebung des Zeitungs- und Kalenderstempels in Oesterreich. — Der von der österreichischen Regierung beim Reichsrat eingebrachte Gesetzentwurf, betreffend die Aufhebung des Zeitungs- und Kalenderstempels, ist vom Abgeordneten-hause am 17. d. M. in zweiter und dritter Lesung angenommen worden. Berichterstatter war der Abgeordnete Dr. Sokolowski, der im Namen des Ausschusses unter dem Beifall des Hauses den Gesetzentwurf mit folgenden Worten zur Annahme empfahl:

»Hohes Haus! Es herrscht in diesem Hause eine solche Einmütigkeit bezüglich der Aufhebung des Zeitungs- und Kalenderstempels, daß ich es für überflüssig halte, mit vielen Worten den Antrag des Preßauschusses zur Annahme zu empfehlen. Die dringliche Behandlung des in Rede stehenden Gegenstandes hier im hohen Hause, die Diskussion im Preßauschusse und der dort fast einstimmig gefaßte Beschluß, die Regierungsvorlage sofort ohne jede Aenderung zum Gesetze zu erheben, beweisen, daß so ziemlich alle Parteien dieses Hauses darin einig sind, den Zeitungs- und Kalenderstempel, der im Mai des laufenden Jahres sein 110jähriges Jubiläum gefeiert hat, in den wohlverdienten Ruhestand zu versetzen und die gesamte Presse von der lästigen Abgabe zu befreien.

»Im Vergleiche mit der mühseligen Arbeit des Preßauschusses

vom Jahre 1894, wo nach lang andauernden Verhandlungen es endlich gelungen war, im Kompromißwege eine Novelle zur Preßgesetzgebung zu schaffen, ist die rasche Erledigung der wiederholt auch unter dem Regime des Grafen Thun eingebrachten Vorlage als ein Fortschritt auf dem Gebiete der Reform der Preßgesetzgebung zu betrachten. Man würde jedoch irren, wenn man annehmen würde, daß damit alles gethan sei, was zur Entlastung und Befundung unseres Preßwesens gehört. Es liegt eine Reihe von Anträgen vor, die der Erledigung harren, und es wurde im Preßausschusse in der letzten Sitzung der Wunsch geäußert, daß diese so wichtigen Gegenstände so rasch wie möglich in Verhandlung gezogen werden.

Es unterliegt wohl keinem Zweifel, daß durch die Aufhebung des Zeitungs- und Kalenderstempels ganz neue Zustände im österreichischen Preßwesen geschaffen werden, und daß es infolgedessen Pflicht der Legislative ist, die daraus sich ergebenden Konsequenzen zu ziehen und durch eine den eintretenden Verhältnissen entsprechende Reform der Preßgesetzgebung und der darauf bezüglichen Strafgesetzbestimmungen eine den modernen Anschauungen entsprechende Reform der Preßgesetzgebung vorzunehmen. Ich glaube, daß bei der Geneigtheit, die im hohen Hause für eine Reformthätigkeit auf diesem Gebiete vorherrscht, endlich die Zeit gekommen ist, wo nicht nur die veralteten Uebelstände abgeschafft, sondern auch eine für die Entwicklung eines gesunden Preßwesens notwendige Thätigkeit angebahnt wird. In dieser Hoffnung empfehle ich den Ausschußantrag zur Annahme.

Einführung der Kronenwährung in Oesterreich-Ungarn. — Der Vorstand des Vereins der österreichisch-ungarischen Buchhändler erließ folgende Bekanntmachung:

„Durch die kaiserliche Verordnung vom 21. September 1899, R.-G.-Bl. Nr. 176, wurde bestimmt, daß die mit dem Gesetze vom 2. August 1892, R.-G.-Bl. Nr. 126, festgestellte Kronenwährung vom 1. Jänner 1900 angefangen als ausschließliche gesetzliche Landeswährung an die Stelle der bisherigen österreichischen Währung zu treten habe.

„Im Interesse einer einheitlichen und sicheren Geschäftsführung stellt daher der unterzeichnete Vorstand an den gesamten Buch-, Kunst- und Musikalienhandel der österreichisch-ungarischen Monarchie die dringende Bitte, vom 1. Jänner 1900 ab sämtliche Fakturen und Preisnotierungen in Kronenwährung zu machen.

„Die Ostermeßabrechnung 1900 wird noch in österreichischer Währung erfolgen; doch bitten wir, alle Disponenden bereits in Kronenwährung auf weitere Rechnung zu führen. Ebenso empfiehlt es sich, jetzt auf neue Rechnung zu Versendendes schon in Kronenwährung anzusetzen und in Rechnung zu stellen.“

Handelshochschule zu Leipzig. — Die Entwicklung der Handelshochschule zu Leipzig ist auch in dem begonnenen vierten Semester eine sehr erfreuliche. Neu immatrikuliert wurden 76 Studierende, darunter 46 Inländer und 30 Ausländer. Im ganzen sind bis jetzt 320 Studierende an der Handelshochschule immatrikuliert und 72 ermatriculiert worden, so daß der augenblickliche Bestand 248 Studierende (außer den Hörern) beträgt. Das für die Studierenden des vierten Semesters neu eingerichtete Musterkontor, das sich soviel wie möglich an die kaufmännische Praxis anpaßt, ist voll besetzt. Die Mitglieder der Prüfungskommission für die Handelshochschule sind vom königlich sächsischen Ministerium des Innern vor kurzem ernannt worden. Die ersten Prüfungen an der Handelshochschule (Diplomprüfung für Kaufleute und Lehrerprüfung für Handelslehrer) werden Ostern 1900 stattfinden. Für die Studierenden der Handelshochschule ist jetzt auch eine Krankenkasse in Wirksamkeit getreten, die sich im wesentlichen an die bewährten Einrichtungen der Leipziger Universitätskrankenkasse anschließt.

Ausfuhr von italienischen Kunstwerken. — Die Ausfuhr von italienischen Kunstwerken hat laut einer vom italienischen Unterrichtsministerium veröffentlichten Statistik während dreier Monate dem Lande fast vier Millionen Lire an Abgaben eingebracht. Die moderne Malerei ist hierbei vornehmlich durch Neapel, Rom, Florenz, Venedig und Mailand vertreten. Während Neapel aber die größte Zahl von Gemälden (2010) ausführte, hatten diese den geringsten Durchschnittswert, nur 36 Lire, während der höchste Durchschnittswert von Rom mit 420 Lire erreicht wurde bei einer Stückzahl von 1655.

Schnellpressenfabrik Frankenthal, Albert & Co., A.-G. — Das am 1. Oktober beendete erste Semester des laufenden Geschäftsjahres weist einen Versand von 1561735 \mathcal{M} auf, gegen-

über 1326898 \mathcal{M} im gleichen Zeitraum des Vorjahres; der Bruttobuchgewinn beträgt 435000 \mathcal{M} (438000 \mathcal{M}). An unerledigten Aufträgen lagen für 816350 \mathcal{M} vor, zu denen inzwischen weitere 445000 \mathcal{M} hinzugekommen sind. Die Fabrik begehrt am 25. November ein dreifaches Jubiläum: vierzigjähriges Bestehen, zehnjährige Aktiengesellschaft und Fertigstellung der 5000sten Maschine.

Neu aufgefundenes Goethebildnis. — Wie die Saalezeitung berichtet, ist in Halle a/S. ein bisher unbekanntes Bildnis Goethes bei einem Trödler aufgefunden, in dessen Laden es etwa dreißig Jahre lang unerkannt geblieben hat. Das sehr verwahrloste Gemälde wurde von Professor Dr. Baehinger erworben und nach gelungener Restaurierung dem Hallischen städtischen Museum für einige Zeit zur Ausstellung überlassen. Es ist ein Brustbild in Lebensgröße, deckt sich fast vollständig mit dem in der Weimarer Bibliothek hängenden Bilde Goethes von Jagemann vom Juni 1806 und ist nach der Ansicht des Malers Günther, der es restauriert hat, eine Originalkopie von der Hand Jagemanns selbst.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Forst- und Jagdwissenschaft nebst Hilfswissenschaften (aus der Bibliothek des † Oberforstrats Professors K. Schubert in Karlsruhe). Katalog III des Süddeutschen Antiquariats in München, Galleriestr. 20. 1900. 8°. 19 S. 583 Nrn.

Neue Einbände der Leipziger Buchbinderei-Actiengesellschaft, vormals Gustav Fritzsche, K. S. Hofbuchbinder in Leipzig. Musterblatt Nr. 77 und 78.

Das litterarische Echo. Halbmonatsschrift für Litteraturfreunde. Herausgeber: Dr. Josef Ettliger in Berlin. Verlag von F. Fontane & Co. in Berlin. II. Jahr, Heft 4, 15. November 1899. Gr. 8°. Sp. 221—292 mit 3 Portraits und 3 Abbildungen. Nebst: Berichte der Deutsch-Oesterreich. Litteratur-Gesellschaft, II. Jahrgang, Nr. 4, 15. November 1899. Gr. 8°. S. 13—16.

— do. Inhaltsverzeichnis zum 1. Jahrgang 1898/99, bearbeitet von Arthur v. Jellinek in Wien. Gr. 8°. LV S.

Auswahl von seltenen und interessanten Büchern, XV. bis XIX. Jahrhundert, Musik, Theater. 27. Lager-Katalog von Georg Lissa, Buchhandlung und Antiquariat in Berlin SW., Zimmerstrasse 21. 1899. 8°. 22 S. 498 Nrn.

Theologie I. Exegetische und historische Theologie. Verzeichnis Nr. 212 (enth. u. a. die Bibliotheken der † Herren Prof. Dr. Grau in Königsberg, Prof. Dr. J. A. Dorner in Berlin und Pfarrer Lehmann in Labiau) des antiquarischen Bücherlagers von Ferd. Raabe's Nachf. Eugen Heinrich in Königsberg i. Pr. 8°. 137 S. 4592 Nrn.

Geschiedenis. Kelmscott Press Uitgaven. Kunstgeschiedenis. Kunstnijverheid (Ceramik etc.). Litteratuur. Philosophie. Vale Press Uitgaven etc. etc. Catalogus No. 7 van eene Collectie oude en nieuwe Boeken, voorhanden en verkrijgbaar in het Magazijn der Firma Scheltema & Holkema's Boekhandel in Amsterdam. 1899. 8°. 40 S.

Revue Biblio-Iconographique. Publiée sous la direction de Pierre Dauze (pour la partie moderne) et d'Eylac (pour la partie ancienne). Rédaction et Administration, 9, Rue du faubourg Poissonnière, à Paris. 6. Année, 3. Série, No. 8, Novembre 1899. gr. 8°. p. 389—440. Avec Supplément: Répertoire des Ventes, 6. Année, 3. Série No. 13, Novembre 1899. gr. 8°. 1 Blatt.

Seemann's Litterarischer Jahresbericht und Weihnachtskatalog für 1899. Eine Auswahl der hervorragendsten Erscheinungen des Büchermarkts. Herausgeg. unter Mitwirkung von Prof. Dr. R. Friedrich in Bautzen, Dr. K. Heinemann in Leipzig, Prof. Dr. A. Kirchhoff in Halle a. S., Prof. Dr. E. Lehmann in Leipzig, Dr. R. Opitz in Leipzig, Dr. Ad. Rosenberg in Berlin, Prof. Joh. Schlurick in Leipzig, Prof. Dr. O. Seemann in Hannover, Dr. Konrad Sturmhoefel in Leipzig und Dr. R. Weber in Leipzig. 29. Jahrgang, ausgegeben im November 1899. gr. 8°. 144 S. mit Probebildern und Inseraten-Beilagen. Auf dem bunten Umschlag Platz für Aufdruck der versendenden Firma.

Goethe-Ausstellungen. — Zwei Goethe-Ausstellungen sind zur Zeit in Köln dem Besuche geöffnet. Im städtischen Archiv- und Bibliotheksgebäude hat Dr. Alexander Zille, Dozent an der Universität Glasgow, die großartige Galerie von Faustbildern ausgestellt, die vor einem halben Jahrhundert der preussische Major a. D. Julius Bode zu sammeln begonnen hatte, und im Marzellengymnasium sind die Goethe-Schätze des verstorbenen Kunstsammlers Heinrich Lemperz sen. vorgeführt. Wir werden auf diese interessanten Veranstaltungen zurückkommen.

Sprechsaal.

Änderung von Bezugsbedingungen.

Kann ein Verleger die Bezugsbedingungen eines Lieferungs-werkes beliebig ohne Grund, bevor das Werk fertig erschienen ist, ändern, obgleich er die Bezugsbedingungen auf den Fakturen vor-gedruckt hat?

Es handelt sich um das in der Langenscheidtschen Verlags-handlung noch im Erscheinen begriffene große englische Wörterbuch von Muret-Sanders, in Lieferungen à 1 M 50 S ord., 1 M netto und 7/6. Ich gebrauche 5 Exemplare zur Fortsetzung und bestellte kürzlich noch 2/1, erhielt jedoch vom Verleger nur 2/1 des deutsch-englischen Teiles mit dem Bemerkten, daß er vom englisch-deutschen Teil nicht 2/1 liefern könnte, weil dieser Teil bereits vollständig erschienen sei.

Auf den Original-Fakturen des Verlegers ist jedoch ausdrück-lich bemerkt:

Freiexemplar 7/6.

Muret-Sanders, Encycl. Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache.

Es ist doch ganz zweifellos, daß sich die Bezugsbedingungen auf das ganze Lieferungswert erstrecken, und in Anbetracht, daß das Werk noch nicht vollständig vorliegt, ist der Verleger ver-pflichtet, seine Bezugsbedingungen einzuhalten. Der Einwand des Verlegers, der II. Teil sei ein ganz neues und ein »anderes« Werk, das mit dem I. Teil »gar nichts zu thun habe«, weise ich als wenig stichhaltig zurück, da zu einem angekündigten Werke »der englischen und deutschen Sprache« die beiden Teile zu-sammen gehören.

Ich bitte die Herren Berufsgenossen, ihre Ansichten hierüber öffentlich zu äußern.

Berlin, den 16. November 1899.

Fußingers Buchhandlung.

Erwiderung.

Eine Abänderung der Bezugsbedingungen liegt nicht vor, da Muret-Sanders noch immer mit 33 $\frac{1}{2}$ % und 7/6 geliefert wird. Herr Fußinger befindet sich über sein aus dem Partiebezug her-zuleitendes Recht im Irrtum. Denn der Verleger ist verpflichtet, nur von der Lieferung an 7/6 zu liefern, wo die Kontinuation des Bestellers diese Zahl erreicht hat. Eine sogenannte rück-wirkende Kraft hat das Recht des Partiebezuges überhaupt nicht. Wenn der Verleger trotzdem die früher bezogenen Lieferungen, wie hier Lieferung 1—14 des II. Bandes, zur Partie ergänzt, so ist das als ein besonderes Entgegenkommen zu betrachten.

Uebrigens trägt unsere Auslieferungsfaktur nicht nur den vor-stehend angegebenen Titel des Werkes, sondern noch die spezielle Angabe: Teil II, deutsch-englisch. Der I. (englisch-deutsche) Teil wurde vor zwei Jahren vollständig und kann in einzelnen Lief-erungen nicht mehr bezogen werden.

Langenscheidtsche Verlags-Buchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt).

Porto-Abzug bei Zahlungen.

(Vgl. Nr. 263, 266 d. Bl.) IV.

Schon immer hätte ich gewünscht, daß dieses Thema an irgend einer zuständigen Stelle einmal zur Sprache gebracht würde. Ich habe ein ausgedehntes Sortiment, nebenbei Druckerei und Papier-

handlung. Während ich nun fast ausnahmslos bei allen Zahlungen an Papier-, Maschinenfabriken etc. das Porto in Abzug bringe und mir dieser Abzug anstandslos bewilligt wird, habe ich es bei Zahlungen an die Verleger noch nie gewagt, mir diesen kleinen Profit zu »erzwingen«, da ich lieber 20 S bezahle, als mir zum Dank für meinen Kauf irgend eine mehr oder minder höhnische Mahnung auf offenem Zettel über Leipzig bieten zu lassen.

Den Vorwurf, daß dieser Abzug unanständig sei, möchte ich aber ganz entschieden zurückweisen. Ich halte streng darauf, daß der Ruf meiner Firma makellos bleibt, werde jedoch trotz der An-zapfung des Herrn S. nach wie vor bei direkten Zahlungen das Porto in Abzug bringen, wohlverstanden nur an — Nichtbuch-händler.

Preisunterbietung.

Wir erfahren soeben, daß die Firma Karl Goeritz in Magdeburg »Kürschners Jahrbuch« zu einem geringeren Preise als dem Ladenpreise abgibt, und erklären, daß die Firma Karl Goeritz diese Jahrbücher nicht von uns bezogen hat, da wir dieser Firma das Konto sperren. Wir haben seit längerer Zeit auf unseren Fakturen folgenden Ausdruck angebracht:

»Sie verpflichten sich durch Annahme dieser Sendung für sich und für sämtliche von Ihnen beziehende bei einer an den »Allgemeinen deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verband« zahlbaren und sofort fälligen konventional-Strafe von Ein-hundert Mark für jeden einzelnen Fall, unsere Verlagsartikel nicht an Warenhäuser, Bazare etc. zu liefern.«

Wir würden dankbar sein, wenn uns die Bezugsquelle nam-haft gemacht werden könnte, woher diese Bezüge des Herrn Goeritz wohl geschehen.

Berlin W. 9.

Hermann Hillger Verlag.

Boors, Boers, Boërs, Boeren, Buren.

Ein sprachlicher Wirrwarr.

Wenn man gewahrt, in welchen unglaublichen Verrenkungen der Name der Buren in der Presse (auch im Börsenblatte) er-scheint, so sollte man meinen, die niederdeutsche Sprache sei aus-gestorben und Fritz Reuter eine fossile Größe. Es fällt ja leider Gottes unzähligen Deutschen so schwer, sich einen neuen Ausdruck oder Begriff auf natürliche Weise mundgerecht zu machen, und wer dabei seinen Weg irgendwie über London oder Paris nehmen kann, der thut das ganz sicher. So auch in diesem Falle. Der Engländer, der die Mehrzahlform — en nicht kennt, spricht folge-richtig boors (»Burs«), der Franzose quält sich mit boërs und boers herum; unsere tüfteligen Sprachkenner müssen natürlich alle undenk-baren Formen auf Lager haben, um jeden neu gebildeten Bedarf befriedigen zu können. Und da schreibt man denn, unbekümmert um die Thatsache, daß oe von jedem unbefangenen deutschen Leser ö ausgesprochen wird, außer boors und boërs noch boers und boeren, ersteres überhaupt ein sprachlicher Greuel, das letztere das holländische Wort, das, weil die niederländische Sprache oe für u hat, auch »Buren« ausgesprochen wird. Und alle diese verzweifeltsten sprachlichen Hakensprünge, um das einfache, echte deutsche Wort »Buren« zu vermeiden! — Meinen Kollegen möchte ich ans Herz legen, dazu mitzuwirken, daß unseren niederdeutschen Landsleuten auch in sprachlicher Hinsicht ihr gutes deutsches Recht werde. Phg.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

[53969] Ueber das Vermögen des Buch-händlers Otto Jobelmann in Firma E. Obertüschens Buchhandlung zu Münster wird heute am 3. November 1899, vor-mittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr das Konkursverfahren er-öffnet,

da der Gemeinschuldner in glaubwürdiger Weise seine Zahlungsunfähigkeit an-gezeigt hat.

Der Rechtsanwalt Peus zu Münster wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 24. November 1899 bei dem Gerichte anzu-melden, soweit dies nicht geschehen.

Es wird zur Beschlußfassung über die Verbeibaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die

Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falles über die im § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf den 24. November 1899, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr — und zur Prüfung der angemel-deten Forderungen auf den 15. Dezember 1899, vormittags 11 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte Zimmer Nr. 5 Termin anberaumt.

Allen Personen, die eine zur Konkurs-masse gehörige Sache in Besitz haben, oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für die sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 24. November 1899 Anzeige zu machen.

Wird die Aussonderung in betreff des nicht zur Konkursmasse gehörigen Eigen-tums beansprucht, wolle man sich direkt an den Konkursverwalter wenden, da der An-spruch, falls er vom Verwalter bestritten, gegen denselben im Wege der Klage geltend gemacht werden muß; die Höhe der Aus-sonderung, falls letztere etwa nicht mehr möglich, kann in der Anmeldung durch die Angabe der Summe ausgedrückt werden.

Münster, den 17. November 1899.

Königliches Amtsgericht, Abt. 6,
gez. Fidler.

Ausgefertigt

Münster, den 17. November 1899.

Foller,

Berichtschreiber des Königl. Amtsgerichts,
Abt. 6.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[54010] Mit Ablauf des Jahres 1899, nach vollständiger Lieferung aller von uns berechneten Zeitschriften, werden wir aufhören,

Amerikanisches Sortiment

in wöchentlichen Sendungen über Leipzig zu liefern.

Uns zugegangene oder noch zugehende Bestellungen auf amerikanische Bücher und Zeitschriften werden wir, Ihre Zustimmung voraussetzend, der Firma

E. Steiger & Co.

hier überweisen, die Ihnen ihre Bezugsbedingungen mitteilen wird.

Die wachsende Ausdehnung unseres Import-Geschäftes macht es uns unmöglich, dem Export die nötige Aufmerksamkeit zu widmen, und, Ihnen für bisher bewiesenes Wohlwollen dankend, verbleiben wir

Hochachtungsvoll

New York. **B. Westermann & Co.**
Platzfirma:
Lemcke & Buechner.

[54011] Auf die Anzeige der Herren B. Westermann & Co. Bezug nehmend, bestätigen wir hierdurch, dass wir das von genannter Firma bisher gelieferte

amerikanische Sortiment

weiter liefern werden, und zwar mit gewohnter Accuratesse und Schnelligkeit entweder allwöchentlich über Leipzig, oder aber, den Wünschen der Besteller entsprechend, direkt per Post.

Wir bitten um Einsendung von Aufträgen; alle Anfragen werden prompt beantwortet.

New York. **E. Steiger & Co.**

[53971] Aus dem Verlage von Herrn Georg Thieme in Leipzig übernahm ich:

Lehre und Pflege

der Schönheit des menschlichen Körpers

von

Dr. med. **P. Thimm,**

Arzt für Hautkrankheiten in Leipzig.

Preis brosch. 5 M ord., 3 M 75 S no.,
3 M 35 S bar;

„ geb. 6 M ord., 4 M 50 S no.,
4 M 10 S bar.

Haben Sie die Güte, dieses vorzügliche Buch ständig auf Lager zu halten, seines gediegenen Inhaltes wegen eignet es sich auch sehr gut als Geschenkwerk.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir die Herren Sortimenten ergebenst darauf aufmerksam zu machen, daß ich meinen Verlag nur auf Verlangen liefere. Herr R. F. Koehler in Leipzig hält stets vollständiges Auslieferungslager meiner Verlagsartikel.

Hochachtungsvoll

Schweidnitz, im November 1899.

Conrad Lerch.

[53829] Hiermit teile ich dem verehrl. Buchhandel ergebenst mit, dass ich das von meinem verstorbenen Vater unter der Firma Silvio Bocca, Roma, Via del Giardino 110, betriebene Antiquariat in derselben soliden Weise unter demselben Namen weiterführen werde. Die Kommission verbleibt in den bewährten Händen der Firma F. A. Brockhaus in Leipzig.

Indem ich m. Unternehmen den vielen Geschäfts-Freunden in empfehlende Erinnerung bringe, zeichne

hochachtungsvoll

Rom. **Alberto Bocca.**

Verlagsübernahme.

[53939] Aus dem Verlage von *Wilhelm Friedrich in Leipzig* ging in unseren Verlag über:

Berenice

Historischer Roman

von

Heinrich Vollrat Schumacher.

Berlin u. Leipzig, im November 1899.

W. Vobach & Co.
Verlagsbuchhandlung.

[53966] **Achtung!**

Die Vorräte des Leipziger Verlages

Carl Wilferodt

sind in meinen Besitz übergegangen.

Darunter *Souvestre, au coin du feu, Chateaubriand, Atala, Pressensé, Rosa, Vinet, Littérat. française etc.* Diese eingeführten französischen Werke, zus. ca. 300 Bde., br. u. geb., würde preiswürdig en bloc abgeben.

H. Barsdorf Verlag in Leipzig.

Verkaufsanträge.

[53732] Eine Buch-, Kunst- und Musikalienhdlg. kann mit Anzahlung von ca. 10000 M übernommen werden. Reflektant kann behufs Prüfung des Objektes als Geschäftsführer eintreten. Angebote unter No. 4349 bef. **G. L. Daube & Co.** in Köln.

[53529] Der baldige Verkauf einer in einer bedeutenden Stadt Pommerns (lebhafter Badeort) seit 24 Jahren bestehenden *Sortiments-Buchhandlung* mit Nebenzweigen — jährl. Reinertrag über 4500 M — ist wegen Sterbefalls mir übertragen. Ideeller Wert 9000 M; Lager, Leihbibliothek, Inventar dem Werte entsprechend.

Richard Lesser in Fa. H. Ehlers in Einbeck.

[53824] **Verlags-Tausch.**

Meinen Verlag: Grenzbesetzung der Schweiz 1870/71, Sonderbundskrieg 1847, Der Mörder der Kaiserin von Oesterreich im Zuchthaus, Receptbuch (1000 Recepte), Schweizer sagen, Jeremias Gotthelf, Erzähl., Alpenrosen und Edelweiss, Erzählungen, offeriere in Tausch gegen

Theaterstücke, Deklamationen, Couplets etc.

Verlags-Buchhandlung **J. Wirz** in Grüningen (Schweiz).

[49408] Ein grosser, hochrenommiertes Verlag, Belletristik, naturwissenschaftliche und Reise-Werke enthaltend, ist zu verkaufen. Event. sollen auch einzelne Gruppen aus demselben abgegeben werden.

Berlin W. 35. **Elwin Staudé.**

[53377] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen Gesundheitsrückichten des Besitzers in einer vielbesuchten, bedeutenden Hauptstadt Süddeutschlands mit hervorragenden Lehranstalten eine hochangesehene **Buch- und Kunsthandlung** in feinsten Geschäftslage; steigender Umsatz, große reale Werte. **Kaufpreis 75000 M.** Auch für 2 Herren eine sehr passende Gelegenheit.

Angebote und Besuche von Sortimenten- u. Verlagsbuchhandlungen, Musikverlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Germann Wildt.

[53834] Ich beabsichtige mein in bester Lage befindliches Detailgeschäft zum Inventurwert zu verkaufen; mit demselben läßt sich bequem ein Sortiment verbinden.

Ernst Heitmann in Leipzig.

[53998] In Süddeutschland ist eine rentable kathol. Sortimentsbuchhandlung besonderer Umstände halber billig zu verkaufen. Einem jungen, tüchtigen Buchhändler mit einigen Tausend Mark Vermögen würde sich damit eine sichere und angenehme Existenz bieten. Vorheriges Einarbeiten gern gestattet. Angebote unt. K. L. 53998 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[53996] In einer sächs. Residenz ist ein mittleres Sortiment, lebensfähig, einträglich und in bester Ordnung befindlich, wegen anderweiter Unternehmungen zu verkaufen. Reflektanten mit einem Kapital von ca. 20000 M wollen sich unter R. C. 53996 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. melden.

[52270] Langjährig bestehende, sehr lukrative Buchhandlung in Wien, noch sehr ausdehnungsfähig, ist wegen Berufswechsel für ca. 68000 zu verkaufen. Angebote erbeten unter 431.

Dresden.

Julius Bloem.

[52335] Weil in d. Verlagsrichtung nicht passend, ist ein gangb. Werk üb. Körperpflege zu verkaufen. Preis 4500 M. Angeb. erb. u. E. J. 52335 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[52813] Lebhaftes Sortiment mit Nebenzweigen (Leihbibliothek etc.) in großer Residenz zu verkaufen. Letztjähr. Reingewinn 3500 M, Lager u. Inventar ca. 4500 M. — Kaufpreis inkl. ca. 500 M Außenstände 8000 M bar. Angebote unter 52813 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

[53472] Ein im flottesten Betriebe befindliches Sortiment mit Nebenbranchen in hübsch gelegener, industriereicher Stadt Thüringens ist besonderer Verhältnisse halber unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Ernstliche Reflektanten werden gebeten, Angebote mit Angabe der ihnen zur Verfügung stehenden Barmittel unter Thüringen mir zukommen zu lassen. Leipzig, 20. November 1899.

G. Wittrin.

[52754] Einige populäre Verlagsartikel sind mit Platten und Borräten billig abzugeben.Adr. beliebe man unter # 52754 an die Geschäftsstelle d. B.-B. zu richten.

Kaufgesuche.

[53544] Eine solide, mittlere Sortimentsbuchhandlung in angenehmer Stadt wird z. 1. Januar zu kaufen gesucht. Strengste Diskretion. Gef. Angebote unter # 53544 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[53509] Kleiner, nachweisbar gangbarer Verlag oder auch einzelne Artikel werden bei billigem Preis zu kaufen gesucht.

Gef. Angeb. unter „Verlag“ an Herrn **Otto Borggold** in Leipzig.

[2140] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin. **Elwin Staude.**

Teilhaber gesuche.

[53830] Für ein zukunftsreiches Unternehmen ein Sozius aus buchhändlerischen Kreisen als stiller Teilhaber oder thätiger Mitarbeiter gesucht.

Briefe u. R. W. 918, hauptpostlagernd Leipzig.

Gesellschafter

gesucht für einen Verlag mit Druckereieinrichtung u. periodischen Unternehmungen. Herren, die über ein Vermögen von circa 200 Tausend verfügen, können bezüglich der Uebnahme eines Teiles des Besizes in Verhandlung treten. Angebote an die Geschäftsstelle d. B.-B. unter E. K. D. 48935.

[52749] Behufs Abfindung eines ausscheidenden Teilhabers und zur Vergrößerung des Betriebes sucht eine Verlagsbuchhandlung in einer Großstadt Mitteldeutschlands einen stillen, aber thätigen Teilhaber od. Kommanditisten mit einer successiven Einlage bis 50000 M. Gef. Angebote unter G. A. 52749 befördert die Geschäftsstelle d. B.-B.

[50689] Buchhändler mit 6000 M. gesucht. Druckerei schuldenfrei, mit Schnellpresse, guten, modernen Schriften. Sehr gute Manuskripte. G. Rahn in Zwickau i. S., Bahnhofstr. 26, I.

Teilhaber anträge.

[53967] **Teilhaber.**

Jüngerer, bemittelter Buchhändler sucht sich an einem nachweislich rentablen Sortiment zu beteiligen mit der Absicht, dasselbe später allein weiterzuführen.

Reflektiert wird nur auf ein Geschäft, dessen jetziger Inhaber ein älterer Herr ist. Gef. Angeb. unter S. D. 24 durch **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher.

[53403] Wir übernehmen in unsern Kommissionsverlag:

G. Erfurth, Haustelegraphie, Telephonie, Blitz-Ableiter, Feuertelegraphen u. Einrichtung elektrischer Lichtanlagen in Theorie und Praxis. 3. erweiterte Auflage. 8°. 306 S. Mit 260 Abb. Preis geb. 4 M 50 S ord., 3 M bar. **Sachmeister & Thal** in Leipzig.

Sinniges Festgeschenk.

[53333]

Margarethe von Hochfeld,

Grüsse deutscher Dichter.

Bezugsbedingungen:

Eleg. geb. mit Goldschnitt Mk. 3.— ord., Mk. 1,40 bar.

Freiexemplare II/IO.

Für Abonnenten der Sonntags-Zeitung für Deutschlands Frauen
Mk. 2.— ord., Mk. 1,40 bar.

Bitte, auf Ihrem Weihnachtslager nicht fehlen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Georgenstrasse 20b.

W. Vobach & Co.,
Verlagsbuchhandlung.

[52918]

== Titel-Änderung. ==

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit ähnlichen in den letzten Tagen angezeigten Broschüren habe ich mich entschlossen, den Titel des in meinem Verlage erscheinenden neuen Werkes von

Dr. Wilhelm Vallentin, England und Transvaal

umzuändern in:

England und die Buren.

Die Johannesburger Komödie.

Nach authentischen Quellen mit Benutzung amtlichen Materials dargestellt
von

Dr. Wilhelm Vallentin.

(Pretoria.)

— 8°. Preis 1 M ord., 75 S no., 65 S bar. —

Hochachtungsvoll

Berlin W., Elbholzstr. 12.

Hermann Paetel.

Z [53378] **Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig.**

Soeben versandt wir nach Massgabe der eingegangenen Bestellungen:

LICHTBILD-STUDIEN.

DREISSIG HELIOGRAVÜREN
NACH AUFNAHMEN VON ALFRED ENKE.

Folio. In eleganter Mappe.

Preis 20 M. ord., 15 M. netto, 14 M. bar. Freixemplare 6:1.

Die hier nochmals angekündigte Novität — das Werk unseres Fachgenossen Alfred Enke (Inhabers der Firma Ferdinand Enke, hier) — wird Ihr schätzbares Interesse in verstärktem Masse erwecken. Auch Sie werden mit Aufmerksamkeit verfolgt haben, wie sich das Gebiet der Photographie in neuerer Zeit allgemein bedeutend erweitert hat. Zu der stetig wachsenden Vervollkommnung der technischen Hilfsmittel ist vielfach eine ausserordentliche Verfeinerung des Geschmacks und der Auffassung getreten, es entstand allmählich

das photographische Kunstwerk.

Alfred Enkes Lichtbild-Studien sind — wir dürfen das mit Recht sagen — wahre Kabinettstücke photographischer Kleinmalerei, die auch den verwöhntesten Beschauer mit Befriedigung erfüllen müssen und zu dem Besten gehören, was auf diesem Gebiete bisher geleistet wurde.

Die Blätter sind durchweg in feinsten Heliogravüre ausgeführt, damit tritt zu der Schönheit der Arbeit die vornehme Gediegenheit der Wiedergabe. Die elegante Mappe wird daher nicht nur bei den zahlreichen Freunden und Praktikern der photographischen Kunstschöpfung, sondern bei den Künstlern, sowie im Kreise des kunstverständigen Publikums überhaupt den verdienten Beifall finden und als

vornehmes Weihnachts- und Gelegenheitsgeschenk

gern gekauft werden.

Wir unterstützen Ihre Bemühungen durch hübsch ausgestattete Prospekte sowie Probeblätter zum Ausstellen und erbitten noch ausstehende Bestellungen umgehend.

Indem wir für gefällige, recht eingehende Verwendung im voraus verbindlich danken, zeichnen wir

hochachtungsvoll

Stuttgart, am 22. November 1899.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

Z [53980] Vor Weihnachten bitten wir nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Rind, C., Auf biblischen Pfaden. Reisebilder aus Aegypten, Palästina, Syrien, Kleinasien, Griechenland und der Türkei. 5. Auflage (26.—30. Tausend). 424 Seiten Text, ca. 400 Illustrationen und 3 Karten. Broschiert 7 M ord., 5 M 25 δ netto, 4 M 70 δ bar; geb. in Prachtband mit Rotschnitt 10 M ord., 7 M 60 δ no., 7 M bar; geb. mit Goldschnitt 10 M 50 δ ord., 7 M 40 δ bar und 13/12.

— **Sonntagsgruß für die deutsche Jugend.** 368 Seiten mit vielen Illustrat. 3 M ord., 2 M 25 δ no. bar u. 7/6. Enthält Geschichten, Erzählungen, Gedichte etc. für das Alter von 10—15 Jahren.

— **J., Simon Petrus, der Fischer aus Galiläa und Apostel Jesu Christi.** Ein Lebensbild fürs Leben. Mit über hundert Bildern nach Gemälden und Originalzeichnungen von Prof. C. Schönherr, Prof. P. Händler, Prof. L. Thiersch, Prof. R. Andrea, Fr. Pfannschmidt, C. W. Müller u. a. m. Preis in Prachtband 6 M ord., 4 M 50 δ netto, 4 M 25 δ bar und 13/12.

Deutscher Kinderfreund. Hrsg. von J. Rind und B. Rudert. XXI. Jahrgang (Oktober 1898 bis September 1899). 208 Seiten mit vielen Illustrationen, größtenteils Originalen. Preis eleg. geb. 4 M ord., 3 M no., 2 M 80 δ bar, mit Goldschnitt 5 M ord., 3 M 75 δ no., 3 M 34 δ bar und 7/6.

Auch ältere Jahrgänge, soweit noch vorrätig, stehen à cond. zur Verfügung. Es dürfte wohl wenig Bücher geben, die bei gleichem Preise und bei gleicher Ausstattung eine solche Fülle interessanter und fesselnder Geschichten, Erzählungen, Gedichte etc. für die Jugend enthalten, wie ein Jahrband des *Kinderfreund*.

Dresden, November 1899.

Expedition des Deutschen Kinderfreundes.

Sechshundsechzigster Jahrgang.

1185

Verlagsbuchhandlung

[51666]



J. J. Weber in Leipzig.

Samoa

Mit 38 Abbildungen, 3 Karten
und erläuterndem Text.

60 Pf. ord., 40 Pf. bar mit Rücksendungsrecht bis 31. März 1900.

Freiexemplare: 11/10, 28/25, 57/50, 115/100.

Jedem von heute ab zur Auslieferung gelangenden Exemplar von

Die Deutschen Kolonien in Wort und Bild

Geschichte, Länder- und Völkerkunde, Tier- und Pflanzenwelt, Handels- und Wirtschaftsverhältnisse der Schutzgebiete des Deutschen Reiches von Gustav Meinecke, Direktor des deutschen Kolonialmuseums.

Ein Grossfolioheft mit 191 Abbildungen, 17 Porträts und 10 Karten.

6 Mark ord., 4 Mark bar mit Rücksendungsrecht bis 31. März 1900.

Freiexemplare: 11/10, 28/25, 57/50, 115/100.

und „Samoa“ unberechnet als Gratisbeilage hinzugefügt.

Neues von Goethe.



Z [53880] Soeben ist kein Werkchen erschienen, das der Verwendung des Buchhandels in besonderem Maße wert ist:

Meine Religion.



Mein politischer Glaube.

Zwei vertrauliche Reden

von

J. W. v. Goethe.

Zusammengestellt und herausgegeben

von

Dr. Wilhelm Bode.

Geheftet 1 *M* ord., 75 *S* netto.

In elegantem Ganzleinwandband
1 *M* 75 *S* ord., 1 *M* 30 *S* netto.

Statt über Goethes Religion und Politik zu schreiben, hat der Herausgeber den Versuch gemacht, den toten Meister selbst darüber sprechen zu lassen; nach Art des Mosaik Künstlers sind allerlei zerstreute Aeußerungen Goethes zu einem einheitlichen Ganzen zusammengefasst.

Das Werk bildet

eine reizende Gabe für jeden Verehrer Goethes,

und ein Versuch wird Sie überzeugen, welch ein

ergiebiger Absatz

mit der Schrift zu erzielen ist; als kleines gelegentliches

Weihnachtsgeschenk,

als eine durch Inhalt und Form gleich gediegene sinnvolle Festgabe wird sie leicht verkäuflich sein.

Auch die Handlungen in kleineren Städten werden sich mit Nutzen für die Schrift verwenden können.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, 21. November 1899.

E. S. Mittler & Sohn.



Z [53924] Auf Lager bitten wir nicht fehlen zu lassen:

Lilienfelder Skilaufr-Technik.

Eine Anleitung für Jedermann
den Ski in kurzer Zeit vollkommen zu beherrschen.

Von

M. Zdansky.

Mit 41 Illustrationen nach Original-Aufnahmen.

Preis geh. *M* 2.50 ord., *M* 1.85 no., *M* 1.65 bar.

Preis geb. *M* 3.50 ord., *M* 2.60 no., *M* 2.30 bar.

Die norwegischen Schneeschuhe,

das nützlichste Geräth
zur Überwindung der dem Verkehr
durch Schnee bereiteten Hindernisse.

Von

Wilhelm Freiherr von Wangenheim.

Zweite sehr vermehrte Auflage.

Mit 26 Abbildungen.

Preis geh. *M* 1.— ord., *M* —.75 no., *M* —.65 bar.

Wir bitten auf beiliegendem Verlangzetteln zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt und Druckerei

Actien-Gesellschaft

(vormals J. F. Richter) in Hamburg.

Z [53827] Soeben erschienen:

Der Sängerkrieg zu Trarbach.

Beiträge zur Geschichte des Wettbewerbs um den Preis
für das beste Moselweinlied.

2. vom Verfasser durchgesehene und verbesserte Auflage (3. u. 4. Tausend)

von

Johannes Trojan.

Nebst einer Auswahl aus den nicht preisgekrönten Liedern.

8^o. 15 Bogen. Preis elegant geheftet 2 *M*, gebunden 2 *M* 50 *S*,
bar mit 30% Rabatt u. 13/12, à cond. mit 25%.

Nachdem die erste, sehr starke Auflage binnen weniger Wochen vergriffen, konnte die zweite, vom Verfasser genau durchgesehene und vermehrte Auflage infolge einiger Schwierigkeiten erst jetzt fertiggestellt werden.

Das köstliche Werkchen ist ein willkommenes Weihnachtsgeschenk nicht allein für die große Gemeinde moselweinfroher Leute, sondern für jeden, der einem gesunden Humor zugänglich ist.

Geheftete Exemplare kann ich nur sehr mäßig und nur bei gleichzeitiger Barbestellung à cond. abgeben, gebunden nur bar.

Herr Robert Frieße in Leipzig hält Auslieferungslager.

Trarbach.

Georg Balmer.

1185*

①[53256]

Medicinischer Verlag von Urban & Schwarzenberg in Berlin und Wien.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Anatomischer Atlas

für

Studirende und Aerzte.

Unter Mitwirkung von

Professor Dr. **Alois Dalla Rosa**

herausgegeben von

Dr. **Carl Toldt**

K. k. Hofrath, a. o. Professor der Anatomie an der Universität Wien.

Mit etwa 1500 zum Teil mehrfarbigen Holzschnitten und erläuterndem Text.

Zweite verbesserte Auflage.

Die zweite Auflage erscheint in 6 Lieferungen, von denen vorläufig die ersten vier Lieferungen ausgegeben werden.

- Lieferung 1: A. **Die Gegenden des menschlichen Körpers** und
 B. **Die Knochenlehre.** 377 Abbildungen mit Register . . . 8 M. = 4 fl. 80 kr. brosch.
 9 M. 20 Pf. = 5 fl. 52 kr. geb.
 (Lief. 1 u. 2 der ersten Auflage.)
- Lieferung 2: C. **Die Bänderlehre.** 109 Abbildungen mit Register . . . 5 M. = 3 fl. brosch.
 6 M. 20 Pf. = 3 fl. 72 kr. geb.
 (Lief. 3 der ersten Auflage.)
- Lieferung 3: D. **Die Muskellehre.** 130 Abbildungen mit Register . . . 7 M. = 4 fl. 20 kr. brosch.
 8 M. 20 Pf. = 4 fl. 92 kr. geb.
 (Lief. 4 der ersten Auflage.)
- Lieferung 4: E. **Die Eingeweidelehre.** 287 Abbildungen mit Register . . . 8 M. = 4 fl. 80 kr. brosch.
 9 M. 20 Pf. = 5 fl. 52 kr. geb.
 (Lief. 5 der ersten Auflage.)
- Lieferung 5 wird F. **Die Gefäßlehre** (Herz, Arterien, Nerven und Lymphgefäße = Lief. 6 u. 7 der ersten Auflage) und
 Lieferung 6: G. **Die Nervenlehre und die Lehre von den Sinnesorganen** (Lief. 8 u. 9 der ersten Auflage) enthalten.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25%, gegen bar 30% Rabatt und 11/10 Exemplare.

Wir stellen die ersten 4 Lieferungen der zweiten Auflage Handlungen, die dafür Absatz zu haben glauben, auch *à cond.* in mässiger Anzahl zur Verfügung, bitten aber zu verlangen, da wir diese Lieferungen **unverlangt nicht expedieren.**

Wir bitten Sie, diesem ausgezeichneten Werke auch fernerhin Ihr besonderes Interesse angedeihen zu lassen, und sehen der Angabe Ihres Bedarfes entgegen.

Wien, am 23. November 1899.

Hochachtungsvoll

Urban & Schwarzenberg.



Ⓜ[53879] Von dem

Jahrbuch

für

Deutschlands

Seeinteressen.

Von

Nauticus.

= Jahrgang 1899. =

Preis 2 M ord., 1 M 50 S netto,

das

gelegentlich der Flottenfrage

erneute Beachtung verdient, erscheint soeben ein

Neudruck,

so daß Bestellungen in jeder Höhe wieder zur Ausführung kommen können.

Wir empfehlen das „Jahrbuch“, das über alles, was auf dem Gebiete der Volkswirtschaft des Militär- und des Flottenwesens zur Beurteilung und Würdigung unserer Seemacht wissenschaftlich wert ist, treffliche Auskunft giebt, zu erneuter thätiger Verwendung; à cond. können wir jedoch nur ganz vereinzelt und bei gleichzeitiger fester Bestellung liefern.

Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.

Berlin, 21. November 1899.

E. S. Mittler & Sohn.

Sechshundsechzigster Jahrgang.

Ⓜ[53838]

Bestellen Sie rechtzeitig
für Ihr

Weihnachtslager

die nachstehend verzeichneten Werke! Ich liefere

mit 66²/₃% Rabatt

in vollständig neuen und tadellosen Exemplaren, soweit die Vorräte reichen. Die Absatzfähigkeit sämtlicher Werke ist unbegrenzt, und die

Erfolge auch seitens der kleinsten Handlungen

beweisen, welche

grosser Gewinn

bei thätiger Verwendung zu erzielen ist.

Bestellungen belieben umgehend auf beiliegendem Verlangzetteln aufzugeben.

Leipzig, im Herbst 1899.

Breitkopfstrasse 5.

Hermann Zieger.

Die Königin Luise und ihre Zeit.

In 50 farbigen Bildern für Jung und Alt von C. Röchling, R. Knötel und Prof. W. Friedrich.

Billige Volksausgabe geb. M 3.— ord., M 1.— bar.

Ganzleinen geb. M 6.— ord., M 2.— bar. Mit Goldschnitt M 8.— ord., M 2.50 bar.

Grosse Prachtausgabe in Ganzkalbleder mit Goldschnitt M 50.— ord., M 17.— bar.

Der alte Fritz.

In 50 farbigen Bildern für Jung und Alt von C. Röchling und R. Knötel.

Ganzleinen geb. M 6.— ord., M 2.— bar. Mit Goldschnitt M 8.— ord., M 2.50 bar.

Grosse Prachtausgabe in Ganzkalbleder mit Goldschnitt M 50.— ord., M 17.— bar.

Fürst Bismarck.

Eine Jubiläumsgabe für das deutsche Volk von H. Jahnke. Mit zahlreichen Illustrationen. Zwei hochelegante Ganzleimbände M 16.— ord., M 5.50 bar, mit Goldschnitt M 18.— ord., M 6.— bar.

Deutschlands regierende Fürsten der Gegenwart.

22 photograph. Bildnisse in Heliogravüre mit 26 Seiten Text. Jedes Bild trägt die eigenhändige Namensunterschrift.

Ausgabe vor der Schrift: Bildgrösse 13¹/₂×19 cm. Kartongrösse 38×51 cm. Hochelegant geb. mit Goldschn. M 100.— ord., M 33.— bar.

Ausgabe mit der Schrift: Kartongrösse 30×40 cm. Hochelegant geb. mit Goldschnitt M 35.— ord., M 11.50 bar.

Das Leben Jesu.

Unsers Heilands Jesu Christi Erdenleben. Der gesamten christlichen Nation dargestellt von Dr. F. W. Farrer, Dom- und Hofprediger. Mit 300 authentischen Text-Abbildungen. Hochelegant in Leinwand geb. mit Goldschnitt M 16.— ord., M 5.50 bar.

Die grosse Reiterschlacht bei Brandy-Station

am 9. Juni 1863. Mit 6 Porträts, 5 Karten und 7 Vollbildern. Bearbeitet von H. von Borcke und J. Scheibert. Eleg. geb. M 9.— ord., M 3.— bar.

Ein Reis von altem Stamm.

Roman aus dem Leben von H. von Borcke. Mit Illustrationen.

I. Abteilung: Junges Blut. Geb. M 6.— ord., M 2.— bar.

II. Abteilung: Auf dem Kriegspfade. Geb. M 6.— ord., M 2.— bar.

III. Abteilung: An des Grabes Rande. Geb. M 6.— ord., M 2.— bar.

Im Tierstaat.

20 farbige Humoresken von Th. Kittelsen. Format 26×34 cm. In hocheleg. vielfarbiger Mappe. Preis M 7.50 ord., M 2.50 bar. Ein Prachtwerk in neuartigem hochoriginellen Stil.

[Z] [54065]

Soeben gelangte zur Ausgabe

das leicht verkäuflichste Werk des diesjährigen Weihnachtsmarktes:

Kaiser= und Kanzlerbriefe

Briefwechsel zwischen Kaiser Wilhelm I. und Fürst Bismarck.

Jeder Käufer der „Gedanken und Erinnerungen“ des Fürsten Bismarck wird mit Freuden nach diesem Werke greifen, sobald Sie ihm dasselbe durch Ansichtssendung zugänglich machen oder in Ihrem Geschäftslokal durch Vorlage empfehlen. Der niedrige Preis von 6 *M* 50 *§* für das gebundene Exemplar gestattet eine Massenverbreitung. Bestellzettel anbei.

Verlag von **Walther Fiedler** in Leipzig.

[Z] [51943] In den Wochen, die seit Ausgabe des ersten Heftes meiner neuen Zeitschrift:

Die Reform

Fortschritte im Verkehrswesen der Kulturvölker

Illustrierte Monatsschrift.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner redigirt von Hermann Strach.

Preis eines Monatsheftes 60 Kreuzer = 1 *M* ord., 40 Kr. = 66 *§* netto.

==== Erstes Heft gratis bei einer Kontinuation von mindestens 20 Exemplaren. ====

verflossen sind, hat es sich erwiesen, dass in erster Linie Techniker, Eisenbahn- und Postbeamte, Industrielle, Angestellte in grösseren industriellen Unternehmungen u. s. w. Interessenten für diese Monatsschrift sind. Den genannten Berufskreisen Ansichtssendungen zu machen, oder Reisende und Kolporteure dort die ersten Hefte vorlegen zu lassen, wird immer günstige, mitunter sogar überraschend gute Resultate ergeben.

Das inzwischen erschienene zweite Heft ist textlich und illustrativ noch interessanter und reichhaltiger, als das erste. Da ich das zweite Heft auch à condition gebe, empfiehlt es sich, mit beiden Heften zusammen zu manipulieren.

Die vornehme Ausstattung der „Reform“, ihr vortrefflicher, vielseitiger Inhalt, ihr reichhaltiger Bilderschmuck vereinigen sich zu einem imponierenden Ganzen, das dem Unternehmen Beachtung und Schätzung sichert. Die „Reform“ wird ihren Weg machen, das steht heute schon fest. Der Gedanke, der meiner neuen Zeitschrift zu Grunde liegt, ist wahrhaft zeitgemäss, er stützt sich auf das berühmte Wahrwort: „Wir stehen im Zeichen des Verkehrs“.

Karl Prochaska, Verlags-Konto in Teschen.

Auslieferung auch in Leipzig und Wien.

1377

Hervorragendes Weihnachts-Geschenk.

Z^[53928]

Nataln von Eschstruth

Illustrierte Romane und Novellen

==== Erste Folge.

Band - Ausgabe.

==== Vollständig in 11 Bänden. ====

Alle 6 Wochen
erscheint 1 Band.

Einzelne Bände werden nicht abgegeben.

Preis eines jeden Bandes geb. Mk. 2.75, eleg. geb. Mk. 3.75.

Bezugsbedingungen: Bar 55¹/₃% und 11/10.

Band I liefere ich in größerer Anzahl geheftet und gebunden à condition.

Inhalt der ersten Folge:

- Band 1 und 2: Hofluft, Roman.
 " 3: Sternschnuppen, Novellen.
 " 4 und 5: In Ungnade, Roman.
 " 6: Johannisfeuer, Novellen.
 " 7 und 8: Der Stern des Glücks, Roman.
 " 9: Spuk, Novellen.
 " 10 und 11: Jung gefreit, Roman.

Handlungen, die den Vertrieb der Bandausgabe in großem Maßstabe in die Hand nehmen wollen, bitte ich, sich direkt mit mir ins Einvernehmen zu setzen.

Ich bitte bald zu bestellen, da ich nur auf Verlangen sende.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Johannisallee 1.

Verlagsbuchhandlung von Paul List.

Z [53639]

Für Weihnachten

bitten wir Sie hiermit noch besonders, den beiden nachstehenden sehr gangbaren Werken Ihre freundliche Verwendung nicht versagen und dieselben stets zur Vorlage bringen zu wollen:

... Geschichte der Musik ...

im Umriss

von

H. A. Köstlin,

o. 3. Professor an der Universität Giessen.

Fünfte, vollständig neu bearbeitete Ausgabe.

1899. Preis: broschiert 8 M.; in eleg. Geschenkband 10 M.

Urteile:

„Ein gutes Buch ist das beste Geschenk — das ist ein Diktum, für dessen Wahrheit man schon eine Lanze brechen kann. Was aber ist ein „gutes“ Buch? Das ist eine Frage, die nur zu beantworten ist, wenn man das persönliche Moment heranzieht. Mit anderen Worten, wenn man weiss, für wen das Buch bestimmt ist. Da liegt nun eins vor uns, dessen Interessentenkreis man recht weit zu ziehen berechtigt ist, Köstlins Geschichte der Musik. Das ist ein Buch, das sich durchaus nicht bloss an die Leute wendet, die sich, weil sie ein wenig Klavier oder Geige spielen, musikalisch nennen, sondern an alle, die Interesse für Musik und Musikgeschichte haben, sei es auch nur so weit, als es in unserem geselligen Leben geradezu Erfordernis der allgemeinen Bildung ist. Es ist also, so ernst und inhaltlich gediegen es auch ist, recht eigentlich ein Buch für das deutsche Haus.“

(Dresdener Neueste Nachrichten.)

„Köstlins Geschichte der Musik liegt in fünfter, verbesserter Auflage vor, ein Beweis, wie hoch das Werk in der Gunst des Publikums steht. Mit Recht, denn über den vielen Einzelheiten, die es bringt, lässt es die grossen Entwicklungslinien nicht ausser Acht. Die Darstellung ist leicht verständlich und warm. — Hoch rechnen wir dem Verfasser den nicht von allen Musikhistorikern beliebten Nachweis der Quellen an, aus denen er schöpfte.“

(Kölnische Zeitung.)

Wir stellen Ihnen gebundene Exemplare fürs Lager in einfacher Anzahl in Kommission gern zur Verfügung; ausserdem bieten wir Ihnen ein Vertriebsmittel in Form eines sehr hübschen, elegant und geschmackvoll ausgestatteten

Lese- und Buchzeichens

in entsprechender Anzahl **kostenfrei** zur Verbreitung in Ihren Kundenkreisen an.

Wir bitten, auf beiliegendem Verlangzettel Ihren Bedarf gef. baldigst aufzugeben.

Hochachtungsvoll

Berlin, Ende November 1899.

Reuther & Reichard.**Kürschner's Das ist des Deutschen Vaterland**

Das schönste Prachtwerk über Deutschland. 1275 Illustrationen. 440 Seiten. Hocheleganter Folioband, geb. 12 M ord., 9 M netto, 8 M bar und 13/12.

Z [53227]

Auslieferung nur in Leipzig.

Hermann Hillger Verlag Berlin-Leipzig.

„Nach seinen Gauen geordnet, liegt unser Vaterland hier vor uns ausbreitet in einer Vollständigkeit und Uebersichtlichkeit, wie es das Bild nicht schöner zeigen, das Wort nicht besser erläutern kann.“

(Deutsche Rundschau.)

[54029] Heute gelangten zur Versendung:

Hirths Formenschatz

1899 Heft XII

Hirths Formenschatz

1899 komplett in Kartonmappe.

München, den 23. November 1899.
Leipzig,**G. Hirth's Verlag.****Deutsche Sprach- und Litteraturgeschichte**

im Abriss.

Allgemeinverständlich dargestellt

von

Prof. M. Evers,

Direktor des Gymnasiums zu Barmen.

I. Teil: Deutsche Sprach- und Stilgeschichte.

1899. Preis 3 M 60 S, in hübsch. Leinenbd. 4 M 50 S.

Der II. Teil (Litteraturgeschichte) befindet sich in Vorbereitung.

Urteile:

„Darstellung und Schreibart bekunden volle Hingabe und Wärme für die Sache, ein feines Verständnis für die eigenartigen Schönheiten unserer Muttersprache. Seit langer Zeit habe ich kein sprachwissenschaftliches Werk mit größerem Interesse, höherem Genuße und innigerem Behagen, mit größerem Nutzen und von lebendigerer Anregung gelesen wie die Sprachgeschichte von Evers.“

(Lit. Beilage der Hess. Schulztg.)

„Dies Werk ist mit viel Gelehrsamkeit, aber nicht minder auch mit Geschmac ausgearbeitet, und die Abtrennung der Stilgeschichte von der Litteraturgeschichte erweist sich als lehrreich und fruchtbar. Mit besonderer Ausführlichkeit, auf zehn enggedruckten Seiten, ist die Redeweise Schillers behandelt. Evers hat dabei ein Maß von Einsicht und Feinfühligkeit, von Unterscheidungs- und Bezeichnungsgabe, von rednerischer Kunst auch seinerseits entfaltet, daß wir unbedenklich sagen: Diese Studie über den Schillerschen Stil ist weit aus die beste, die wir kennen. — In einer guten Hausbibliothek sollte das Buch nicht fehlen.“

(Vossische Zeitung.)

[52911]

Zugkräftiger Weihnachts-Artikel!

Die im Berliner Künstler-Verein von Professor H. Sperling ausgestellte

Künstler-Palette

„ENTWISCHT“

hat in den Kreisen der Künstler und Kunstfreunde das höchste Interesse und lebhafteste Bewunderung hervorgerufen. Dieser seltene Beifall, den das prächtige Kunstwerk gefunden hat, war Anlass für mich, es in einer dem Original gleichwertigen künstlerischen Wiedergabe den weitesten Kreisen zugänglich zu machen. Die nach dem Sperlingschen Gemälde hergestellte

Mahagoniholz-Palette in Oelfarben-Uebermalung mit 2 Malerpinseln versehen, bildet einen

höchst originellen und eleganten Wand- und Zimmerschmuck, der durch seine künstlerische Originalität zweifellos Anklang in allen Kreisen des Publikums finden wird. Die Palette ist als Wandschmuck **sowohl zum Aufhängen, als auch zum Aufstellen**

wenn die dazu passende Staffelei benutzt wird, verwendbar.

Um Ihnen einen Versuch von der leichten Absatzfähigkeit der originellen Novität zu ermöglichen, bin ich gern bereit, Ihnen

ein Probe-Exemplar der Palette mit 50% Rabatt

— vorzüglich geeignet zum **Ausstellen im Schaufenster** — sowie gratis eine Karte mit Preis-Aufschrift dazu zu liefern. Die Grösse der Palette beträgt 32 cm : 22 cm.

Preis 4 Mark ord., 2 Mark 50 Pfg. netto bar.

Staffeleien dazu liefere Ihnen für à 1 M. 50 Pf. ord., 1 M. netto.

Die Expedition der Bestellungen erfolgt der Reihe nach. Infolge des ungewöhnlich zahlreich eingelaufenen Bestellungen ist der Vorrat nahezu erschöpft. Da die künstlerische Uebermalung neuer Paletten und das Trocknen der Oelfarbe längere Zeit in Anspruch nimmt, bitte ich Sie, mir umgehend Ihre Bestellungen zu überschreiben und sich rechtzeitig — die Weihnachtszeit rückt immer näher! — mit Vorrat zu versehen.

Berlin W. 57. Potsdamerstr. 88.

Rich. Bong, Kunstverlag.

[53636] Soeben erschienen und fürs Weihnachtslager empfohlen:

„Unser Vaterland.“

Geschichte des deutschen Volkes

von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart.

— Mit 102 Vollbildern und 8 Karten in Farbendruck. —

Erzählt von F. Bornhak. — 6. Auflage.

Preis eleg. geb. in Lwd. 12 M ord., 9 M netto, 8 M bar; 11/10 mit 40%.

Preis eleg. geb. in Hlbfzbd. 14 M ord., 10 M 50 S netto, 9 M 35 S bar; 11/10 mit 40%.

Neu erschienen:

Dasselbe Werk ohne Illustrationen, jedoch mit 8 Karten in Farbendruck und Portrait Sr. Maj. des Kaisers Wilhelm II.

Preis eleg. geb. in Lwd. 6 M ord., 4 M 50 S netto, 4 M bar; 11/10 mit 40%.

Nicht nur die gesamte Presse ist dem Buche in begeistertem Lobe gerecht geworden, sondern auch viele hohe und höchste Herrschaften haben es teils huldvollst entgegenzunehmen geruht, teils oft in vielen Exemplaren für eigene Zwecke angeschafft. Wir werden dieses Weihnachten eine ausgedehnte Propaganda machen, und es dürfte sich namentlich durch unsere Anzeigen in einem der weitverbreitetsten Weihnachtskataloge Nachfrage nach dem Buche einstellen; deshalb bitten wir, es nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Berlin, den 20. November 1899.

Sechshundsechzigster Jahrgang.

Bruer & Co.

1187

Z [53982]

VITA DEUTSCHES



VERLAGSHAUS BERLIN.

Für das Weihnachtslager

erlauben wir uns folgende wertvolle, vornehm ausgestattete und preiswerte

Festgaben

in freundliche Erinnerung zu bringen:

Bei Mindestbezug von zehn Einzelexemplaren gewähren wir Ihnen
 bis 31. Dezember d. J. 50% Rabatt.

Prof. Dr. EMIL SELENKA **Der Schmuck des Menschen.** Studie. Lexikon-Quart mit neunzig Textbildern auf feinstem Kunstdruckpapier. Eleg. kart. 4 Mk.;

hochfein geb. 6 Mk.

»Der Verfasser, dessen Ruf in der Gelehrtenwelt feststeht und dessen Name durch die »Sonnigen Welten« auch in bestem Sinne populär geworden ist, entwickelt in der vorliegenden Studie die Gesetze des menschlichen Schmuckes. Seine Arbeit eröffnet ein noch unberührtes Gebiet und ist von grundlegender Bedeutung. Gelehrte, Künstler, Kunstwerkstätten, kunstgewerbliche Vereine, Juweliere, Amateurphotographen u. s. w. werden sie ebenso beachten wie die Dame der Gesellschaft, für die die Zusammenstellung des für sie kleidsamsten Schmuckes eine Frage von Bedeutung ist.«

RUDYARD KIPLING Reich geschmückt mit den glänzenden Illustrationen des englischen Originals und den sämtlichen Gedichten in vortrefflicher Uebersetzung.

Das Neue Dschungelbuch. Brosch. 4 Mk.; elegant geb. m. Goldschn. in Futteral 5 Mk.

Die „Neue Freie Presse“ leitet eine mehrere Spalten lange Besprechung wie folgt ein:

»Wer das Dschungelbuch noch nicht gelesen hat, dem kann man keinen freundlicheren Rat geben, als dass er es lese. Eine ganz besondere Wonne erwartet ihn. Ist er ein erwachsener Mensch, so wird er auf einmal, und so lange der Traum des Buches dauert, wieder ganz jung sein und die schönen Zeiten von neuem leben, in denen er mit Gulliver reiste oder mit Robinson Crusoe auf die Insel verschlagen wurde. Ist aber der Leser ein Kind, so steht vor ihm ein holdes Erlebnis, das er niemals vergessen wird, und in der Zukunft wird es ihm immer rosig umwölkt in seiner Erinnerung bleiben, wie alle die guten Freunde, die uns keine Enttäuschung bereiten: die Bücher unserer Jugend. Das Dschungelbuch! Wenn man es kennt und nur den Namen ausspricht oder hört, muss man schon lächeln, weil es durch und durch voll von Liebenswürdigkeit ist, wie zum Beispiel kleine Kinder oder wilde Tiere in der Freiheit.«

Das Neue Dschungelbuch ist auch ein ganz vortreffliches Weihnachtsgeschenk für die Jugend.

RUDYARD KIPLING **Eine Manöver-Flotte.** Einzig berechtigte Uebersetzung durch F. Lavaud, Kap. z. S. Broschiert 2 Mk.; eleg. geb. 3 Mk.

Die „Nordd. Allgem. Ztg.“ schreibt:

»Kiplings ungewöhnlich anschauliche Schilderung des Lebens auf der Flotte wird in diesen Augenblicken besonders fesseln. Alles erhält sozusagen Fleisch und Blut, beseelt sich vor seinem eindringenden Blick. Der ganze bewundernswerte Organismus enthüllt sich scheinbar von selbst, und bald merkt man, dass jeder der kleinen Züge typische Bedeutung gewinnt. Man gewinnt Ehrfurcht vor dieser Organisation, in der jedes einzelne Glied auf das Vollkommenste seinen Dienst für den Zweck des Ganzen vollzieht. Mit plastischer Deutlichkeit tritt uns das Leben auf den Kreuzern und grossen Schlachtschiffen vor Augen, und der Humor Kiplings sorgt dafür, dass die Farben in rechtem Masse gemischt werden. Ein solches Buch über die deutsche Flotte wäre nicht mit Gold aufzuwiegen, denn Kipling versteht es, seinen Landsleuten Verständnis und Liebe und Stolz für ihre Flotte einzufliessen. Die Uebersetzung verdient alles Lob. Schade, dass das Buch nicht illustriert ist!«

P. LUIS COLOMA **Lappalien.** Roman. X. u. XI. Auflage. Broschiert 3 Mk. 50 Pf.; geb. 4 Mk. 50 Pf. **Luxusausgabe** mit Bildnis des Verfassers auf Büttenpapier in Pergament mit Goldschn. 10 Mk.

Die „Germania“:

»Dem Buche wünschen wir nicht nur bei unseren Litteraten, nein, in unserer ganzen gebildeten Welt die weiteste Verbreitung. Besonders machen wir die Eltern, die ihre Töchter viel in die grosse Welt führen, auf dies Buch aufmerksam. Ich wenigstens wünsche jeder jungen Dame, die sich eine Zeit lang in der Gesellschaft bewegt hat, dies Buch als Korrektur für ihre Begriffe über manche Erscheinungen in der modernen Welt, die ihr Rätsel sind. Mögen daher auch die Vorsteherinnen von Pensionaten nicht versäumen, ihren früheren Zöglingen, die sich in den Gefahren der Welt befinden, dies Buch dringend zu empfehlen. Es wird bei manchen ein Gegengift sein, gegenüber der Lektüre, die man oft mit wahren Entsetzen in den Händen der jungen Damen findet.«

VITA DEUTSCHES VERLAGSHAUS BERLIN.

P. LUIS COLOMA **Buch der Kinder.** Sechs Geschichten. III. Auflage. Broschiert 1 Mk.; in Leinenband 2 Mk.

Der „Litterarische Anzeiger“:

»Was vermag doch die geniale Darstellungskraft und die herrliche Gemühtiefe des Dichters aus dem Stoffe von sechs einfachen Volksmärchen zu machen! Wie das alles lebt und so wunderbar anspricht! Wahrlich, der Mann, der so kindlich und sinnig zu erzählen weiss, und der sich so meisterhaft in die Seele des Kindes hineinzusetzen versteht, muss ein goldener Mann von reinem Herzen und reichstem Gemüte sein. Das ist ein »Buch der Kinder«, das alle Erwachsenen, die für echte Dichterkunst Verständnis haben, mit Wonne lesen werden, und das auf die Kinderseele erfrischend und erhebend wirken muss wie Morgentau auf junge Rosen. Da kritisiert man nicht, sondern sagt: Nimm und lies!«

P. LUIS COLOMA **Der arme Johannes.** Roman. Broschiert 2 Mk.; eleg. geb. 3 Mk.

»Ein Roman aus den Tagen der Föderalistenherrschaft in Spanien. Auf dem äussersten Hintergrund der politischen Ereignisse spielt sich die schlicht erzählte Geschichte eines armen Bauernburschen ab. Die farbigen Bilder aus dem Volksleben beweisen wiederum den kräftigen Humor, und die fein detaillierten Züge der einzelnen Figuren die Gestaltungsweise Colomas.«

HANS VON KAHLENBERG **Die Sembritzkys.** Roman. Broschiert 3 Mk.; eleg. geb. 4 Mk.

Die „Strassburger Post“:

»Hans v. Kahlenberg tritt schon wieder mit einem neuen Roman vor die Oeffentlichkeit: „Die Sembritzkys“. Für die Jugend und für unreife Leute ist das Buch nichts, aber es ist ein litterarisches Kunstwerk und gleichzeitig ein Meisterstück von scharfer Beobachtung und psychologischer Analyse. Der Verfasser bewegt sich wieder in dem Milieu, das ihm am geläufigsten ist: aristokratische Kreise, die mit der Not des Lebens zu kämpfen haben, so dass Schein und Wirklichkeit in jenem schneidenden Gegensatze stehen, der nur zu oft die Charaktere brüchig macht und ihnen „the white flower of a blameless life“ raubt, ohne dass man eigentlich das Schuld nennen kann, was nur eine Folge der Verhältnisse ist. „Der Vater war Rittmeister bei den Königshusaren gewesen, einer der schönsten und elegantesten Kavaliere seiner Kreise; die Mutter aus einem reichsunmittelbaren, aber verarmten und heruntergekommenen Geschlecht, schön und leichtsinnig. Beide waren früh gestorben. Man hatte die drei Mädchen ins Stift und den Jungen ins Corps gesteckt. Sie wurden nicht schlecht behandelt, und sie lernten sich durchschlagen.“ Die vier, von denen hier die Rede ist, sind die Sembritzkys: Axel, der Leutnant auf der Kriegsakademie; Marga, die Frau des Hauptmanns im Kriegsministerium; Lotte, die Bildhauerin, und Su, die schöne Susanne, die „eine reiche Partie machen musste“. Von ihnen und von dem Kreise, in dem sie lebten, erzählt uns Hans von Kahlenberg so lebendig und so anschaulich, dass wir am Schlusse sagen müssen: „Wenn das nicht alles so passiert ist, so hätte es doch ganz gut so passieren können, wie es uns hier erzählt wird.“ Obgleich stellenweise ein feiner Humor nicht fehlt, ist die Geschichte doch im Grunde traurig. Aber... ist das Leben etwa nicht traurig? Und der Romanschriftsteller soll uns doch das Leben malen! Dass der Verfasser dabei bis hart an die Grenze — manchmal wohl auch über die Grenze — dessen geht, was gemeinlich als „erzählbar“ gilt, soll hier nur festgestellt, nicht kritisiert werden. Denn es ist sein gutes Recht.

HANS VON KAHLENBERG **Der letzte Mann.** Roman. Broschiert 3 Mk.; eleg. geb. 4 Mk.

Der „Frankfurter Generalanzeiger“:

»Es ist wohl eines der seltsamsten Bücher, die in letzter Zeit geschrieben worden sind, aber ich stehe nicht an, es auch als eines der interessantesten zu bezeichnen... Es ist keine Lektüre, die man nach Tisch bei einem Tässchen Mokka und einer Kyriatzi als Waffe gegen die angenehme Müdigkeit der Verdauungsstunde benutzt. Das Buch verlangt kräftiges Mitdenken, Mitfühlen... Romantik und Realismus, phantastische Schwärmerei und nüchterner Wirklichkeitsinn mischen sich seltsam in diesem Werk. Das Modernste übertrumpfend in der Detailschilderung liebt es an anderen Stellen, liebt es in der ganzen Anlage die grossen, klaren Linien der Antike. Der Uebermensch Nietches und der Geist der ausschweifenden, prunkvollen Cäsarenzeit, das Zeitalter August Bebel's und die blutroten Tage der Borgias haben mitgearbeitet und in einzelnen Partien erreicht der Stil des Werkes eine Wucht und Leuchtkraft, die der grossen Aufgabe gewachsen ist... Es sind Bilder von packender, blendender Schönheit, die vor uns aufgerollt werden. Neben kleinen Details eines peinlich gewissenhaften Realismus eine Kraft und ein Glanz der Sprache, der sich wohl vergleichen darf mit der schauerlichen Schönheit, in der wir jene apokalyptischen Reiter im Buch der Bücher daherjagen sehen. Es ist das Werk einer starken, schwungkräftigen Phantasie, ein Buch, das von keinem vergessen wird, der es gelesen hat.«

GEORG ENGEL **Die Last.** Roman. II. Aufl. **Zauberin Circe.** Roman. IV. Aufl.
Broschiert 3 Mk.; geb. 4 Mk. Brosch. 3 M.; geb. 4 Mk.

Das Hungerdorf. Novellen. Broschiert 2 Mk.; geb. 3 Mk.

Das „Berliner Tageblatt“:

»Die »Last« ist eine Seelenstudie von packender Wirkung, von dämonischer Psychologie. Es ist bei dem Autor Bedürfnis, nicht Berechnung, Menschen, Dinge, Leidenschaften hinzustellen, wie er sie im Leben sieht; körperlich, unverschönt, nackt. Sein Arbeiten entspringt einem klaren Verhältnis des Dichters zur Wirklichkeit! Ueberall aus Engels Werken guckt zwischen der weltmännischen Phrase, unter dem derbsten Realismus das Naturkind hervor, das auf vorpommerscher Erde seine Poetenseele gross tränkte im Anschauen von Wellen und Wolken, von Glück und Weh, naiv, kräftig, individuell.«

Der „Berliner Lokalanzeiger“ leitet eine längere Besprechung über „Circe“ mit folgenden Sätzen ein:

»Als »Circe« als sieghafte, unwiderstehliche, Herz und Sinne bestrickende Zauberin erscheint in diesem Roman nicht nur das stolze und schöne Weib, sondern auch — die Grossstadt mit all ihren Reizen des gesellschaftlichen Lebens. Vor uns entwickelt sich an der Hand einer unsagbar spannenden Handlung der Kampf einer frischen, unverdorbenen Natur gegen jene beiden Zaubermächte. Bei der fesselnden, lebhaften Schreibweise Georg Engels, bei der stets im Rahmen der Aesthetik gehaltenen Naturwahrheit, welche diesen hochbedeutenden Roman von Anfang bis zu Ende durchweht, sind wir wohl berechtigt, zu erklären, dass »Zauberin Circe« eine der interessantesten und vornehmsten Gaben ist.«

VITA DEUTSCHES VERLAGSHAUS BERLIN.

Die „Norddeutsche Allgem. Ztg.“ schreibt über „Das Hungerdorf“:

»Der Autor beweist eine hervorragende Begabung dafür, das rauhe Leben und Fühlen der Strandbewohner und Schiffer an der Ostseeküste zu erfassen, und mit ergreifender Wahrheit in grossen, einfachen Zügen zu schildern. Es liegt eine gesunde Kraft und ein urwüchsiges Naturleben in seinen markigen Gestalten, die trotz der düsteren Vorgänge ihres Geschickes, die den Inhalt der Novellen bilden, wahrhaft erfrischend wirken, und wohl geeignet sein dürfen zu einem wirksamen Gegensatz für die krankhaft verzerrten Gestalten einer Strindbergschen Feder.«

HANS SITTENBERGER *Scholastica Bergamin.* Auf Büttenpapier. Broschiert 2 Mk.; geschmackvoll geb. 3 Mk.

Das »Litterarische Echo« schreibt: »Es kann nichts reiner sein, als diese schlichte Erzählung des Erlebnisses durch das Mädchen selbst, und nichts feiner disponiert, als der Umstand, dass der grosse Korse, dem es sich ergeben, nirgends selbst zu Wort kommt, so dass wir ihn nur als den liebenswerten feurigen Sieger vor uns sehen. Das kleine Buch ist ein Kunstwerk und ein Meisterstück zugleich.«

WILHELM JENSEN *Der Nachbar.* Novelle. Broschiert 2 Mk.; gebunden 3 Mk.

„Fränkischer Courier“:

»In der Flut der Neuerscheinungen auf dem Weihnachtsbüchermarkt beansprucht diese packende Erzählung des Altmeisters der Novelle besonderes Interesse. Es ist die Zeit des dreissigjährigen Krieges. Mit markigen Zügen wird die alles verheerende Kriegsfurie gezeichnet. Jensen schildert in dem Trubel ein köstliches Idyll, in dem er stimmungsvollste Naturschilderung und reichstes Menschenschicksal mit grosser Meisterschaft zu verweben verstanden hat.«

R. BREDENBRÜCKER *I bin a Lump und bleib' a Lump.* Broschiert 2 Mk. 50 Pf.; geb. 3 Mk. 50 Pf.

Die „Leipziger Zeitung“ schreibt:

»Richard Bredenbrücker ist einer unserer besten, wenn nicht der beste unter den neueren Dialektdichtern und Schilderern deutschen Volkslebens. Ein gesunder, starker und lebenskräftiger Realismus vereinigt sich in ihm mit warmem, goldigem Humor.«

A. HAUSCHNER *Lehrgeld.* Geschichte einer Ehe. Broschiert 3 Mk.; geb. 4 Mk.

Der „Berner Bund“ sagt:

»Scharfe Beobachtung der Menschen unserer Gegenwart, hieraus hervorgehende Lebenskenntnis und Lebensweisheit sind neben sicherer Durchführung der Charaktere die Hauptvorzüge des Eheromanes »Lehrgeld« A. Hauschner, selbst eine Dame der Berliner Gesellschaft, die in ihrem gastlichen Hause die Spitzen der litterarischen und künstlerischen Welt zu empfangen pflegt, war um Modelle für die ihrem Werke notwendigen Figuren jedenfalls nicht in Verlegenheit. So sind denn solche Typen und Gestalten mit wahrhaft verblüffender Naturwahrheit wiedergegeben. Ebenso hat sie den Ton der witzesprühenden, pointierten, intellektuell feinen und dennoch unverbindlich brutalen Gesellschaftssprache Berlins aufs glücklichste getroffen.«

P. O. HÖCKER *Was die Leute sagen.* Roman. Broschiert 2 Mk. 50 Pf.; geb. 3 Mk. 50 Pf.

Das „Hamburger Fremdenblatt“:

»Gegen das Vorurteil, die Prüderie und den Klatsch zieht Höcker in diesem Roman zu Felde, der vielleicht das Beste unter den zahlreichen Büchern ist, die der Verfasser geschrieben hat.

»Trotz des wehmütigen Ausgangs trägt der Roman ein heiteres Gepräge. Seine Handlung spielt auf dem klassischen Boden Bayreuths, mitten im internationalen Treiben des Festspielhügels. Da giebt es reichliche Gelegenheit für bunte, charakteristische Zeichnungen, und Höcker lässt sie sich nicht nehmen.«

ALEXIS LUGOWOI *In der Werkstätte des Lebens.* Roman. Broschiert 6 Mk.; geb. 7 Mk. 50 Pf.

Die „St. Petersburger Zeitung“:

Das vorzüglich getroffene Lokalkolorit verleiht der Arbeit von vornherein Eigenart und einen realen Untergrund. Spezifisch Petersburger Luft atmet der Leser ein und er begreift den Werdegang, das Thun und Handeln der in dieser Atmosphäre lebenden Menschen. Wie die meisten hervorragenden russischen Schriftsteller, leistet Lugowoi in der Charakteristik seiner Helden Bedeutendes. Es sind alles typische Figuren aus der höheren Gesellschaft der Newaresidenz. Lugowois Roman darf vor allen Dingen als naturgetreues Zeit- und Sittenbild bezeichnet werden, das einer späteren Generation eine getreue Vorstellung von den geistigen Strömungen in den letzten Jahren unseres Jahrhunderts zu vermitteln vermag. Was die Uebersetzung anbelangt, so ist sie einfach mustergiltig, was leider nur in seltenen Fällen von Uebersetzungen aus dem Russischen behauptet werden kann

VITA DEUTSCHES VERLAGSHAUS BERLIN.

A. MOSZKOWSKY Satyr. Kl. Humoresken in Prosa und Versen. Broschiert 3 Mk.; geb. 4 Mk.

Die „Berliner Börsen-Zeitung“:

»Der bekannte Humorist, der Chefredakteur der Berliner »Lustigen Blätter«, eröffnet mit diesem Bande ein neues moralisch-politisch-satyrisches Puppenspiel. Er zeigt die Thorheiten und Schwächen am Ende des Jahrhunderts karriert.

»Der Umsturz, die Agrarier, die D-Zügler, elektrische Bahnen, die Camarilla, Künstler und Kunstverhunzer, sie alle müssen nach des Spötters Pfeife tanzen. Und da man im Verspotteten stets nur den lieben Nächsten sieht, so wird keiner mit dem Verfasser sagen:

»Denn für dies Pamphlet, das freche,
»Dass ich da noch extra bleche,
»In der That, das fehlte noch; —
»Bitte, pumpen Sie's mir doch!«

V. VON REISNER Mein Herrenrecht. Novellen. Broschiert 2 Mk.

Die „Breslauer Morgenzeitung“ schreibt:

»Diese kroatisch-slavonischen Dorfgeschichten bieten brillante Schilderungen aus der engeren Heimat des Verfassers. Flott geschrieben und von Anfang bis zu Ende fesselnd, gewähren sie dem Leser einen Einblick in die eigentümlichen Lebensverhältnisse des urwüchsigen Bauernvölkchens, zeigen uns seine Art zu denken und zu handeln. Einzelne der Novellen sind kleine Meisterstücke. Auch äußerlich präsentiert sich das Buch trefflich, da ihm die Verlagshandlung ein originelles Titelbild von Hans Baluschek mitgegeben.«

CARL SPITTELER Conrad der Leutnant. Roman. Broschiert 2 Mk.; geb. 3 Mk.

Der „Der Berner Bund“:

»Diese Dichtung ist eine bei echter Genialität der Erfindung mit ausserordentlichem Kunstverstand und Kunstfleiss gearbeitete Erzählung, die die seltene Eigenschaft besitzt, den gebildetsten Leser ebenso sehr wie den einfachsten Mann im Volke unmittelbar packen und höchlich befriedigen zu können, wobei allerdings der Unterschied besteht, dass der höher Gebildete sich über die litterarische Vortrefflichkeit der Leistung deutlich Rechenschaft geben wird, während der weniger Gebildete sich mehr an das Stoffliche halten und im ganzen den Eindruck haben wird, etwas sehr Schönes und Ergreifendes zu lesen.«

OTTO STÖSSL Leile. Novelle. Broschiert 2 Mk.; gebunden 3 Mk.

»Aus diesem Buch strömt ein starker betäubender Duft wie von quellenden Frühlingsblüten. Der Dichter lässt uns die drängende Sehnsucht junger Seelen sehen. Alle die widerspruchsvollen Regungen der Uebergangszeit enthüllen sich uns aus einer sentimentalen Mädchengestalt, das quälerische Begehren, das Träumen von Genuss und den Erregungen heisser Stunden und das scheue Zurückbeben vor der Wirklichkeit. Ein lyrischer Stimmungsreiz delikater Art liegt über dem Buch, und das, was es bringt, ist in solcher unerschrockenen Echtheit und doch feinfühligem Zartheit selten gesagt worden.«

LEO HILDECK Bis ans Ende. Roman. Broschiert 3 Mk. 50 Pf.; gebunden 4 Mk. 50 Pf.

»Die Geschichte eines Entgleiten. Die Tragik des verabschiedeten Offiziers, der sich in der bürgerlichen Welt nicht zurecht findet, der seiner festen Ständesstütze, des tragenden Elementes beraubt, auf sich selbst stehen soll und dazu nicht fähig ist, wird mit scharfen Strichen gezeichnet. Konsequenz führt die nur eingebilddete Deklassierung zur wirklichen. — Bewegt wechselnd ist der Boden, auf dem sich das Schicksal abspielt. Die Sphäre, der Anschauungskreis des Kavaliers, des rücksichtslosen Erfolgsmannes, der kleinen Mädchen des Variétés sind gleich gut getroffen.«

FRITZ SKOWRONNEK Masurenblut. Geschichten und Gestalten. Broschiert 2 Mk. 50 Pf.; gebunden 3 Mk. 50 Pf.

»Das Buch zeigt die glückliche Eigenart des Autors. Skowronnek gehört zu den Persönlichkeiten von markantester landschaftlicher Prägung, und in jeder seiner Geschichten giebt er den Niederschlag seines heimatlichen Wesens. Die Besonderheiten der masurischen Rasse spiegeln sich in ihm, seinen Geschichten und Gestalten getreu. — Vor allem hat er Sinn für alles Tragikomische, für drollige Käuze, wunderliche Menschenkinder und Pechvögel. Nur ein kleiner Winkel der Welt geht vor uns auf, aber er lebt.«

VITA DEUTSCHES VERLAGSHAUS BERLIN.

GEORG WASNER Seine Liebe. Roman. Broschiert 4 Mk; gebunden 5 Mk.

»Mit sicherem Blick und reifer Lebenserfassung wird in diesem Buch die Entwicklung eines modernen Menschen gegeben. Nicht mit psychologischer Zerfaserei und Haarspalterei; es sind nicht die zum Ueberdruß wiederholten Seelenzustände eines in sich Eingesponnenen. — Der Verfasser hat ausgesprochenen Sinn für das konkrete öffentliche Leben mit all seinen Faktoren. — Er schildert deutsches Universitäts- und Korpsleben, Börse und Grossindustrie, die politische Bühne, die Maschinerie der Staatsverwaltung in knappen, treffenden Zügen.

»Das öffentliche Leben spiegelt sich in der Geschichte eines Einzelnen. Dass all dies nicht ohne eine Fülle spannender Handlung geschehen kann, ist selbstverständlich. Ein interessanter Typus wird hier scharf geprägt, der Typus, der allzu einseitig, heut «Streber» genannt wird. Wasner fasst diesen Typus tiefer, er sieht in dieser Gestalt das Standesproblem, den Erobererehrgeiz, das Aufrücken in die höhere Kaste. Das Buch hat, was man von wenigen sagen kann, Kulturwert.«

DR. FRANZ OPPENHEIMER * * * * *

Die Siedelungs-Genossenschaft. Broschiert 8 Mk.

Der Geheime Regierungsrat Dr. Flügge sagt über dieses hochbedeutsame Werk im »Land«: »Wenn nach den wohldurchdachten, sorgfältig abwägenden Vorschlägen des Dr. Oppenheimer . . . die von einem nüchternen, praktischen Sinne getragen werden, landwirtschaftliche Produktivgenossenschaften zustande kommen, so werden sie die segensreichsten Früchte tragen . . . Welch eine Fülle von Vorteilen würde dem Staat aus einem Bezirke erwachsen, in dem die landwirtschaftlichen Produktivgenossenschaften den Kern der landwirtschaftlichen Unternehmer bildeten! Da würde keine Schollenflucht, keine Aus- und Abwanderung eintreten, da würde eine dichte, vielleicht nicht immer behäbige, aber immer im Auskommen lebende Bevölkerung sitzen, das beste Menschenmaterial, das der Staat sich wünschen kann, gleich fähig, ihm im Kriege wie im Frieden zu dienen.

»Dr. Oppenheimer hat den Weg gezeigt, der aus den Wirrnissen der Grossstädte über die weiten menschenleeren und öden Gründe der Latifundien in anmutige Gelände führt, auf denen Tausende zufriedener Menschen ein glückliches Dasein führen können.«

Grossgrund-Eigentum und soziale Frage. Broschiert 5 Mk.

Die »Grenzboten« leiten ihre zwangigseitige Besprechung ein, indem sie vorerst der »mit erstaunlicher Abstraktionskraft aufgebauten, mit fleissig gesammeltem geschichtlichen Material gestützten Theorie des Verfassers« die gebührende Würdigung zuteil werden lassen.

Die »Köln. Volks-Ztg.« hebt die Bedeutung des Buches mit folgenden markanten Worten hervor: »Zwei Sätze charakterisieren die Tendenz des Verfassers. »Das Grossgrundeigentum als Geschöpf und letzter wirtschaftlicher Rest des dem Tauschrecht fremden Nomadenrechtes, stört und zerstört die Harmonie der Funktionen, indem es auf die Landbevölkerung einen einseitigen, dauernd wachsenden Druck ausübt.« »Nach Beseitigung des Grossgrundeigentums aus dem Wirtschaftsgebiete wird der einseitige Druck und die krankhafte Wanderbewegung der Landbevölkerung verschwinden und mit ihr die materielle und die massen-psychologische Grundlage der kapitalistischen Aera.«

OTTO DE TERRA Im Zeichen des Verkehrs. Broschiert 3 Mk.; gebunden 4 Mk.

Die »Zeit in Wien« schreibt: »Ein sehr wichtiges Buch! Der Verfasser behandelt mit der gründlichen Sachkenntnis des praktischen Beamten und der Vorurteilslosigkeit des wissenschaftlich gebildeten Kopfes die Organisation der Eisenbahnverwaltung, die Beziehungen des Eisenbahnwesens zu den Staatsfinanzen und der Volkswirtschaft, das Verhältnis der Eisenbahn zur Post, das Tarifwesen, die Vorbildung der Bahnbeamten, die Bestrebungen der Eisenbahnbediensteten zur Verbesserung ihrer Lage und die »Eisenbahnen und die Mässigkeitsbestrebungen«. Das Buch beschäftigt sich nur mit deutschen Verhältnissen, aber es wird auch keinem anderen Staate schaden, wenn er die gesunden, wirtschaftlichen, sozialen, sittlichen und politischen Grundsätze anerkennt, die sich de Terra zur Richtschnur genommen hat.

Unser Verzeichnis empfehlenswerter Erscheinungen

wird Ihnen nächster Tage im Zettelpaket zugehen. Wir haben uns erlaubt eine Bestellkarte beizulegen und bitten Sie, weiteren Bedarf des vorzüglich als Vertriebsmittel geeigneten Kataloges gef. zu verlangen.

Ihre geschätzten Bestellungen auf die vorstehenden, zum grössten Teile glänzend eingeführten Werke erbitten wir auf dem beiliegenden Zettel. Lassen Sie sich die ausserordentlich günstige Offerte,

~ eine nach Belieben gemischte Partie mit 50% Rabatt ~

zu erhalten, nicht entgehen.

Berlin W. 50, den 24. November 1899.

Hochachtungsvoll

VITA, Deutsches Verlagshaus.

Verlag des Fröbel-Oberlin-Vereins zu Berlin.
[53235]

Bum Weihnachtsfest

erlauben uns, den Herren Sortimentern unsere billigen und nützlichen Volksschriften zu empfehlen, die in allen Jahren auf allen Weihnachtstischen einen Platz finden. Unsere Schriften eignen sich ganz besonders zu Geschenken an die Hausfrauen, jungen Mütter, an die Söhne und Töchter und an die Dienstboten.

Jede sparsame Hausfrau wird auf das höchste erfreut, wenn der Gemahl ihr eine **Resterküche** schenkt, es ist ein eigenartiges Kochbuch zur Resterverwendung:

1. Die Resterküche. 2 M 50 δ ord., zu 1 M 70 δ , 11/10 Expl.
2. Die Behandlung der Wäsche. 50 δ ord. 11 Expl. 3 M.
3. Katechismus der Hochkunst. 60 δ ord. 11 Expl. 3 M 50 δ .

Für junge Mütter und Kinderpflegerinnen

empfehlen wir in diesem Jahre unsere Novität:

1. Aus dem Tagebuch einer jungen Mutter. 1 M ord. 11 Expl. 7 M.
2. Der Pappelkatechismus. Das letzte Lehrbuch zur künstlichen Erziehung der Säuglinge. 80 δ ord. 11 Expl. 5 M.
3. Die Erziehung der Kinder leiblich und geistig. 80 δ ord. 11 Expl. 5 M.

Für die Söhne und Töchter.

1. Aufstandskatechismus. 50 δ ord. 11 Expl. 3 M.
2. Katechismus der deutschen Literatur. 1 M ord. 11 Expl. 6 M.

Für die Dienerschaft, männlich und weiblich:

1. Lehrbuch für herrschaftliche Diener. 1 M ord. 11 Expl. 7 M.
2. — do. Große illustrierte Ausgabe. 1 M 50 ord. 11 Expl. 12 M.
3. Katechismus für Offizierburschen. 50 δ ord. 11 Expl. 3 M.
4. Katechismus für Haus- u. Stubenmädchen. 65 δ ord. 11 Expl. 4 M.
5. Katechismus für Kindermädchen. 40 δ ord. 11 Expl. 2 M.
6. Katechismus für Landmägde. 30 δ ord. 20 Expl. 3 M.

Für die Kindergärtnerinnen:

1. Katechismus f. Kindergärtnerinnen. 80 δ ord. 11 Expl. 5 M.

Die Schriften finden überall leicht Absatz. Wir bitten, denselben ein Plätzchen in Ihrem Schaufenster einzuräumen, es wird sich lohnen. Unser Kommissionär ist Herr R. Fr. Koehler in Leipzig, der auch δ cond. ausliefert. Lassen Sie sich also eine Anzahl Exemplare schicken.

Zum Schluß empfehlen wir noch die von uns herausgegebene Zeitschrift „Die Kinderstube“.

Abonnementspreis 80 δ pro Quartal. Wir liefern zu 60 δ und 76 Exemplare. Wir bitten auch hier um gütige Verwendung.

Da wir viel inserieren und in unseren Inseraten auf den Buchhandel hinweisen, wird vor dem Fest ein großer Absatz erzielt werden.

Der Verlag
des Fröbel-Oberlin-Vereins zu Berlin,
Wilhelmstraße 10.

[53812] Zu erneuter Verwendung empfehle ich das im Dezember 1898, für Weihnachten leider zu spät erschienene, von der Presse sehr günstig beurteilte Buch, das sich vorzüglich zu einem Geschenk an gebildete Frauen und Mädchen eignet:

Kyffhausen.

Epische Dichtung von **Soë v. Reuß.**

- Geh. 1 M 50 δ ord., 1 M 15 δ no., 1 M bar.
Eleg. geb. 2 M 50 δ ord., 1 M 75 δ no., 1 M 60 δ bar.

Warm empfohlen in der Schles. Ztg., Neuen Preuß. Kreuztg., Allg. Moden-Ztg., Breslauer Ztg., „Von Haus zu Haus“ etc.

Leipzig.

Verlag von **P. Ehrlich.**

[54015] Soeben ist in meinem Verlage erschienen:

Die
Militärstrafgerichtsordnung

vom 1. Dezember 1898

nebst Einführungsgesetz

zum Selbst-Unterricht

für Offiziere, Fahnenjunker und Reserve-Offiziersaspiranten, sowie zum Gebrauch an Militärischen Lehranstalten

von

Lüning,

Hauptmann à la suite der III. Ingenieur-Inspektion,
Lehrer an der Kriegsschule zu Metz.

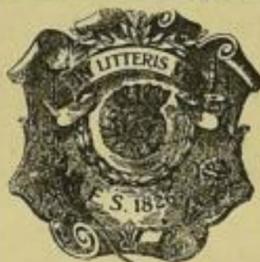
8^o. 32 Seiten.

50 δ ord., 35 δ netto, 30 δ bar.

Bitte gef. sich für das prakt. Schriftchen recht lebhaft zu verwenden.

Metz, November 1899.

G. Scriba.



E. Schweizerbartsche Verlagshandlung
in Stuttgart.

[53885] Soeben erschien:

Sammlung von Mikrophotographien

zur Veranschaulichung der mikroskopischen Structur
von Mineralien und Gesteinen

von

E. Cohen

Professor an der Universität Greifswald.

Dritte Auflage.

Lieferung IV (Schluss) mit Tafel 61—80

Preis 24 M ord., 18 M bar.

Lieferung I—IV mit 30 Seiten und 80 Tafeln.

96 M ord., 72 M bar.

Obiges Werk liegt nunmehr komplett vor. Wir stellen dieses Mal die Tafeln in Lichtdruck her, um den vielfachen Klagen über den früheren hohen Preis nachzugeben, wodurch sich derselbe von bisher 160 M auf 96 M ermässigen liess. Die Tafeln wurden unter Aufsicht des Autors gemacht und stehen den bisherigen in keiner Weise nach.

Das Werk ist für alle Petrographen, Mineralogen, Geologen, sowie alle Fachgelehrten unentbehrlich.

A cond. bedauern nicht abgeben zu können, jedoch stehen Prospekte in genügender Anzahl zu Diensten.

Wir bitten um thätigste Bekanntmachung in Fachkreisen.

Hochachtungsvoll

E. Schweizerbartsche Verlagshandlung.

Theater-Verlag

Berlin C. 2.



Eduard Bloch

Brüderstraße 1.

Z [53840]

Sylvester- und Neujahrs-Aufführungen.

Soeben erschienen:

1900 == Zur Jahrhundertwende == 1900

Vaterländisches Festspiel in 3 Bildern mit Prolog von M. Detloff.

1. Bild: 1806. In tiefer Not. 2. Bild: 1870. Alldentschland in Frankreich hinein.
3. Bild: Am Ende. Sylvester. Im Park von Sanssouci.

Preis des Buches 1 M.

Aufführungs-Material (1 Buch, 7 Rollen-Exemplare) 4 M 50 S.

Einakter.

- Sylvester. Neujahrsfestspiel von Ed. Hausmann. 1 M.
Im Reiche der Gnomen. Märchenpiel von E. Raabe. 1 M.
Von Jahr zu Jahr. Neujahrsfestspiel von Otto Fiedler. 90 S.
Das alte und das neue Jahr. Dram. Scherz von M. Bauermeister. 90 S.
Das Jahr und seine 12 Monate. Gr. Vereinsaufführung von M. Paar. 1 M.
Die Feste der 4 Jahreszeiten. Festspiel von D. Ewald. 1 M.
Der Banberspiegel. Dram. Scherz in 1 Akt von Math. Raven. 75 S.
Wer trägt die Pfanne fort? Schwank von R. Wild-Queisner. 1 M.
Profit Neujahr! oder der Onkel schläft. Posse von L. Angely. 1 M.
Eine Frage an das Schicksal. Lustspiel für 3 Damen. 1 M 50 S.
König Jahres Heimkehr. Fest-Aufführung von E. Piening. 1 M 50 S.
Die Neujahrsnacht eines deutschen Schullehrers. Genrebild. 1 M.
Bur Jahreswende. Scene für zwei Personen. 60 S.
Das Neujahr. Zwiegespräch von G. Görres. 60 S.
Sylvesterbilder. Scene für 4 Personen. 60 S.
Im Wandel des Jahres. Scene für 4 Personen. 1 M.
Sieben Ansprachen und Tischreden zu Sylvester und Neujahr (in Ansprachen und Tischreden. Bd. 1.) Preis 1 M 20 S.
Der Sylvesterabend. Lustspiel in 1 Aufzug von E. Ebeling. 75 S.
Jahres Abschied. Eine kleine Aufführung zu Sylvester. 75 S.
Frau Garimones deklam. Kinder. Heft 6. Sylvestervorträge — Neujahrswünsche. 60 S.
Des Jahres Kreislauf. Schul- oder Pensionats-Festspiel. 60 S.
Profit Neujahr! Kurzes Märchenpiel für Kinder. 50 S.

In diesem Jahre wird die Nachfrage reger sein als sonst. Vorstehende Sachen gebe ich, soweit möglich, gern bedingungsweise in Rechnung 1899.

— Ein Probeexemplar sämtlicher vorstehender Werke bar mit 50%. —

Inhalts-Auszug der am 23. November erschienenen Nummer 899 des

[53981]

Echo,

Verlag von J. H. Schorer, G. m. b. H., in Berlin SW. 48, Wilhelmstrasse 29.

Abonnementspreis: Vierteljährlich 3 M ord., 2 M 25 S netto bar.

Bei direkter Kreuzbandlieferung vierteljährlich 4 M 50 S ord., 3 M 30 S bar.

Grössere Bezüge entsprechend billiger.

Das Hin und Her der Stimmungsbilder in Deutschland wird durch geschickte Gegenüberstellung von Zeitungsäusserungen in der dieswöchentlichen Echo-Nummer (Verlag von J. H. Schorer G. m. b. H. in Berlin) lebendig veranschaulicht. Aus Hamburg: „Meinungen über die Kaiserreise.“ — Aus Frankfurt: „Weshalb Engländerhass?“ — Aus Berlin: „Englische Handels- und Gewaltpolitik.“ Der Zusammenstoss der Kaiserin mit der Berliner Stadtverwaltung ist einschliesslich einer Vorgeschichte durch ein halbes Dutzend Pressstimmen abgewandelt. Was sonst noch geschah, in Frankreich, in Armenien, in Südafrika, liest man, zum Teil durch gute Karten und Bilder verdeutlicht, mit steigender Spannung. Ganz besonders ulkig wirkt das Odyssee eines Pariser Gauners in Breslau, der es verstanden hat, die Pariser Weltausstellung schon ein Jahr vorher zu fruktifizieren. Der technische Teil „Industrielles Echo“ enthält Artikel über die Einrichtungen von Bibliotheken, über das Aussetzen von Booten bei bewegter See und einen ausführlichen, für jeden Geschäftsmann wichtigen Artikel über die neuen Taxermässigungen für Postpakete nach Amerika aus der Feder eines höheren Beamten aus dem Reichspostamt.

Z [53975]

Familien-Chronik

Stammbuch der Familie.

Mit Formularen für Standesamt und Kirche, Familien-Aufzeichnungen und Formularen zu den amtlichen Eintragungen, sowie einer Zusammenstellung der wichtigsten Bestimmungen des Personenstandesgesetzes, erklärendem Namensverzeichnis etc.

Ausgabe A. 4°. Eleg. geb. 2 M ord., 1 M 50 S netto.

Ausgabe B. 4°. Eleg. kartoniert 1 M 20 S ord., 90 S netto.

Ausgabe C. 8°. Eleg. kart. 50 S ord., 35 S netto.

Die praktische Einrichtung und vorzügliche Ausstattung unserer Familien-Stammbücher haben dazu beigetragen, daß bereits eine große Anzahl Standesämter diese Ausgaben zur Einführung und Verwendung angenommen haben.

Die Herren Sortimenten, die sich persönlich bei den Standesämtern ihres Bezirkes für Einführung unserer Stammbücher verwenden wollen, unterstützen wir bei ihren Bemühungen besonders und überweisen direkt eingehende Bestellungen aus ihrem weiteren Umkreise stets den betreffenden Firmen zur Lieferung.

Ständiger gangbarer Lagerartikel für jedes Sortiment.

A cond. nur auf Verlangen.

Hochachtend

Dessau, November 1899.

Anhaltische Verlagsanstalt
Desterwig & Voigtländer.

Z [53772] Soeben erschienen in meinem Verlage:

Böhme, C., op. 18. Concert (E-moll) für Trompete in A m. Clavierbegltg. 4 M 40 S.

— op. 19. Entsagung. Romanze für Cornet à Pistons u. Pfte. 1 M.

Conus, J., op. 2 No. 1. Élégie pour Violon et Po. 1 M 75 S.

— Uebungen und kleine Etüden von Doppelgriffen in der 1. Position für die Violine. 2 M 85 S.

— Répertoire de morceaux de Concert:

No. 5. Bach, J. S., 6^e Sonate pour Violon seul. 1 M 10 S.

No. 6. Paganini, N., Moto perpetuo pour Violon et Po. 1 M 65 S.

No. 8. Chopin, F., op. 9 No. 2. Nocturne p. Violon et Po. 1 M 10 S.

Rabatt 50% und 7/6 Explre.

Leipzig, den 23. November 1899.

P. Jurgenson.



[53487] Die

Italienische Weihnachtsnummer
der „Illustrazione italiana“

Natale e Capo d'Anno

erscheint Mitte Dezember.

Diese **besonders reich illustrierte Sondernummer** wird ausschliesslich der

Italienischen Kriegsmarine

gewidmet sein. In Anbetracht des zeitgemässen Interesses empfehle ich thätigste Verwendung.

Alleinige Auslieferung durch mich. Preis 3 l.

Ferner erschien soeben in gleichem Verlage:

Sienkiewicz, Oltre il Mistero. 2 l. 50 c.

Album dell'Esposizione d'Arte. (Venezia 1899.) Illustriert. 3 Hefte. 3 l. 75 c.

Bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiqu.
Leipzig — Berlin — Wien.

Hervorragende Weihnachtslitteratur.

[Z] [52991]

Lustige Stunden.

Von **Maximilian Bern.** Illustr.
Geb. 3 M ord., 2 M 25 S netto,
2 M bar. (7/6.)

= Probeex. bis 1. 12. 99 1 M 80 S. =

Aufs neue sei dieser humoristische Haus-
schatz für die Jugend empfohlen. Es giebt
wohl kein passenderes Geschenkwerk in
diesem Genre, wie denn auch dem Buche von
der gesamten päd. Presse die höchste Aner-
kennung gezollt wurde.

Am heil'gen Abend.

Ein Weihnachtsspiel. Von **G. R. Roess.**
75 S ord., 55 S no., 50 S bar. (7/6.)

Von ergreifender Wirkung, leicht auf-
führbar.

Wir bitten zu verlangen.

Wiesbaden.

Rud. Bechtold & Comp.

Deutscher Kolonial-Verlag (G. Meinecke)

[Z] [53979]

in Berlin W. v. d. Seydtsstraße 7.

Soeben erschien:

Deutscher Kolonialkalender für 1900.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet und herausgegeben

von **Gustav Meinecke,**

Direktor des Deutschen Kolonial-Museums.

12. Jahrgang.

Mit zwei Porträts u. sieben Karten.

Elegant gebunden. Preis 1 M 50 S ord., 1 M bar.

Tierbeobachtungen und Jagdgeschichten aus Ostafrika

von **Bronfart von Schellendorff.**

(Band II des Werkes „Aus dem Lande der Suaheli“.)

Preis 3 M ord., 2 M 25 S netto, 2 M bar; gebunden 2 M 80 S bar.

Der Verfasser ist einer unserer bekanntesten und kühnsten Jäger auf Großwild, dabei ein vorzüglicher Schilderer, dessen Beobachtungsgabe hervorragend ist. Das Buch hat seinesgleichen nicht in der deutschen Litteratur. Auch als Weihnachtsgeschenk für die reifere Jugend zu empfehlen.

Die Handelsbeziehungen Deutschlands mit seinen Kolonien.

Von **Dr. Hermann.**

Preis 1 M 50 S ord., 1 M 15 S netto, 1 M bar.

Diese Studie entwirft zum ersten Male ein genaues Bild des Handelsverkehrs Deutschlands mit seinen Kolonien, der beträchtlich größer ist, als gewöhnlich angenommen wird, und ist für den Politiker wie Kaufmann daher von besonderem Werte.

Wir bitten zu verlangen!

[Z] [53977] Im Verlage der **Handelsdruckerei Bamberg** erschien soeben:

Das Alte stürzt !

Soziale und politische Ein- u. Ausblicke um die Wende
des Jahrhunderts

von **Schulte vom Brühl.**

2 M ord.

2 M ord.

Dieses neueste Werk des als geschickten Romanschriftsteller längst bekannten Ver-
fassers bietet in interessanter und scharfer Beleuchtung alle Erscheinungen unseres poli-
tischen und sozialen Lebens und ist in seiner übersichtlichen Reichhaltigkeit ein wertvolles
Kompendium zur Zeitgeschichte für jeden politisch empfindenden Staatsbürger. Des Ver-
fassers Standpunkt ist nicht grundsätzlich oppositionell, seine Absichten sind durchaus
patriotische.

Die Bezugsbedingungen für dieses bedeutsame Werk sind äußerst günstig:

2 **Probe-Expre.** mit 50%, bar mit 40% u. 7/6, à cond. 30%.

Wir bitten, sofort zu verlangen, da in diesen Tagen überall die deutsche Presse
hiervon Notiz nehmen wird.

Theosophischer Verlag in Charlottenburg.

Auslieferung nur bei Wilhelm Opetz in Leipzig.

Ⓩ [53724] Soeben erschien:

„Ahnenn und Mahnen“.

Zwei Teile in vornehmer Ausstattung mit künstlerischen Zeichnungen. à 2 M.
„Ahnenn und Mahnen“ ist ein Buch, das sich mit den Grundlinien einer Weltanschauung befasst, die über die materielle Erkenntnis des modernen wissenschaftlichen Lebens weit hinausreicht und ein Interesse aller Menschen mit Recht zu beanspruchen hat.

„Ahnenn und Mahnen“ ist kein gewöhnliches Buch; es ist mit Begeisterung geschrieben, wie die prophetischen Schriften des Alten Testaments.

Niemals hatte ein Werk so sehr Anspruch, sich den Dank der Mitmenschen zu verdienen als dieses Werk, denn es ist die Sache der Wahrheit, die in ihm zur Sprache kommt und die den Sieg behalten wird für ewige Zeiten.

Von gleichem Geiste getragen, sind erschienen:

„Paramartha“.

Ein Drama in 5 Aufzügen. Preis 2 M.

„Paramartha“ versucht, die Entwicklung der Selbsterkenntnis der Seele in hochdramatischer, spannender Weise zu schildern.

„Die Halle des Lernens“.

Ein goldenes ABC für die heranwachsende Jugend. Preis 2 M.

Das Buch ist im wahrsten Sinne ein Buch des Lebens und für das Leben geschrieben. Dem Wissensdurstigen wird es ein allzeit treuer Berater und Begleiter sein.

Betreffs des Näheren über die Werke verweise ich auf mein gleichzeitig zur Versendung gelangendes Rundschreiben.

Ich bitte, sich thätigst für diese Werke verwenden zu wollen; der Absatz muss und kann ein grosser sein, da alle Kreise des Volkes in gleicher Weise Abnehmer sind. „Die Halle des Lernens“ dürfte sich in vorzüglicher Weise auch als Weihnachtsgeschenk für die Jugend eignen.

Ferner wollen Sie nicht auf Lager fehlen lassen die schon früher in meinem Verlage erschienenen Werkchen:

Niemand, Jasper, Briefe, die mir geholfen haben. Uebersetzt von Julius Engel. 2 M ord.

Engel, Julius, Schiller als Führer zur Welt des Idealen. 50 S ord.

— Das Gesetz der Liebe. 2 M ord.

Bezugsbedingungen: à cond. 25%, bar 33 1/3% und 13/12.

Ich bitte zu verlangen.

Auslieferung nur bei Wilhelm Opetz in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Theosophischer Verlag in Charlottenburg, Goethestr. 20.

Ⓩ [53923] In unserem Kommissionsverlage erschien soeben:

Einschienige Schwebebahnen

nach den Patenten Eugen Langen, Köln a. Rh.

herausgegeben von der Continentalen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen (Nürnberg), Abteilung für Schwebebahnen, Elberfeld.

38 Bogen in Querfolioformat mit 32 ganzseitigen Abbildungen.

Preis in eleganter Leinwand 9 M ord., 6 M 75 S netto.

Inhalt:

Allgemeines — Patentschutz — Versuchsausführungen und endgültige Anlagen — Verschiedene Arten von Schwebebahnen — Schwebebahn Barmen-Elberfeld-Vowinkel — Vergleich von Schwebebahn-Hochbahnen mit Standbahn-Hochbahnen — Schlusswort.

A cond. bitten wir nur, wo Aussicht auf Absatz, in einigen Exemplaren zu verlangen. Prospekte stehen in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Baedekersche Buchhandlung
Verlagsconto in Elberfeld.

Pflege der Wöchnerinnen und Neugeborenen.

[50137]

Soeben ist erschienen:

Die Pflege der Wöchnerinnen und Neugeborenen

von Dr. Beaucamp.

III. vermehrte u. verb. Auflage.

16°. Elegant gebunden 1 M 50 S.

Ohne Mühe ist von diesem Buche ständiger Absatz zu erzielen und bitte ich, dasselbe nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Auf 12 Exemplare liefere ich ein Freiemplar.

Bonn.

P. Hauptmann, Verlagshandlung.

Weihnachtsgeschenk von bleibendem Wert:

Ⓩ [53820]

Harfenklänge.

Religiöse Lieder und Gedichte
von Joseph Hahn.

Eleg. geb. 2 M ord., 1 M 35 S bar u. 7/6.

In beschränkter Anzahl liefere auch à cond. zu 1 M 40 S und bitte, sich beiliegenden Bestellzettels zu bedienen.

Leipzig. Max von Ehrenberg.

Der Verfasser ist, wie seine Lieder ers-
sehen lassen, in die Kelter Gottes gekommen,
und die Kelter erpreßt den Wein. Seine
Worte sind tief aus dem Herzen geboren
und gehen zu Herzen.

(Allg. Ev. Luth. Kirchenzeitung, Leipzig.)

Für Weihnachten leicht absetzbar.

[53805]

Florenz, K., bunte Blätter Japanischer
Poesie. Mit farb. Bildern, farb. Um-
schlag. Kart. 2 M ord., 1 M 50 S bar
(nur bar).

Hamburg. Conrad Behre.

Künftig erscheinende Bücher.

[53974] Demnächst erscheint:

„Berliner Leben“

Nummer 10

Preis 50 Pf.

Inhalt:

- Unsere Bilder. Feuilleton von Max
Schönau.
1. Kaiser Wilhelm II. vor dem Kurfürsten-
modell Joachim II. Hector für die
Siegessäule im Atelier des Bildhauers
Harro Magnussen.
 2. Kaiser Nicolaus II. von Rußland.
 3. Kaiserin Alexandra von Rußland.
 4. Der türkische Botschafter Tewfik Pascha
mit den Herren der Botschaft und
allein in seinem Arbeitszimmer.
 5. Ruscha Buze-Beermann als Künstlerin
und Direktorin des Neuen Theaters.
 6. Die Hubertusjagd im Brunwald.
 7. Friedrich Haase in seinem Arbeitszimmer.
 8. Fräulein Leonie Talianky vom Neuen
Theater und Fräulein Gisela Jurberg
vom Deutschen Theater.
 9. Das 175-jährige Jubiläum des Militär-
Waisenhauses in Potsdam.
 10. Albert Births Lehrklasse für Technik
der Farben und der Malerei an der
königl. akademischen Hochschule für
die bildenden Künste zu Berlin.
 11. Schöne Frauen.
 12. Die Büsten-Galerie im Schloß Monbijou.

Wir bitten, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin NW. 7, Georgenstr. 23.

Freier Verlag
G. m. b. H.



Crowsch & Sohn, Königliche Hofbuchdruckerei und Verlagsbuchhandlung
in Frankfurt a. Oder.

[Z]53708

Im Anschluß an unser Weihnachtszircular, das wir dieser Tage verschickten, machen wir den verehrlichen Sortimentsbuchhandel darauf aufmerksam, daß wir ein

reich illustriertes Verzeichnis * * * * *
einer Auswahl unserer gärtnerischen Verlagswerke
in 90,000 (Neunzig Tausend) Auflage
in der Zeit vom 3. bis 7. Dezember d. J. * * * * *
sechs über ganz Deutschland verbreiteten * * * * *
für unsere Reklamen wiederholt erprobten * * * * *
Zeitungen beilegen. * * * * *

Um der infolgedessen zweifellos sehr lebhaften Nachfrage nach unseren Verlagswerken genügen zu können, empfiehlt sich rechtzeitige Verschreibung aufs dringendste.

Wir fügen zu diesem Zweck wiederholt Verlangzetteln bei (unter den roten Zetteln) und weisen auf die

günstigen Ausnahmbedingungen * * * * *
in Gestalt der gemischten Barpartien hin. * * * * *

Mit der Bitte um fleißige Benutzung des Verlangzettels zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Frankfurt a. O., 23. November 1899.

Crowsch & Sohn,
Königl. Hofbuchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung.

[Z]53887

v. Decker'scher Damen - Kalender 1900.

In den nächsten Tagen erscheint:

Hohenzollern-Damen-Kalender 1900

(Schreib-Kalender — Geschichtskalender — Anthologie)

39. Jahrgang mit dem Bildnis I. K. Hoheit der Prinzessin Victoria Margarethe in Heliogravüre.
In elegantem Kaliko-Einband mit Goldschnitt. Preis 2 M 50 S ord., 1 M 75 S netto bar.

Wir bitten um thätigste Verwendung für unseren vornehm ausgestatteten Kalender, der nun bereits zum 39. Male erscheint und sich grosser Beliebtheit bei den Damen der ersten Gesellschaftskreise erfreut.

Das vornehme Büchelchen eignet sich ganz besonders für den **Weihnachtstisch**. Wie alljährlich, ist dasselbe mit dem **Bildnis einer preussischen Prinzessin**, diesmal mit dem Porträt der Prinzessin Victoria Margarethe, Tochter des Prinzen Friedrich Leopold, geschmückt.

Wir bitten zu verlangen. Auslieferung nur bar.

Berlin SW. 19.

R. v. Deckers Verlag,
G. Schenck, Königlicher Hofbuchhändler.

[Z]53874

H. Haessel, Verlag in Leipzig.

Nächster Tage erscheint bei mir, und werden die vielen bereits eingegangenen Bestellungen expediert werden:

Felix Hübel

Pariser Novellen

Geheftet: 2 M 40 S, elegant gebunden 3 M.

In gleichem Formate erschienen bereits:

Felix Hübel

Gespenster-Geschichten

Geheftet 2 M 40 S, gebunden 3 M.

Ich liefere **gegen bar** mit 50% und 7 Exemplare gebunden zu 10 M; auch, wenn 7 gemischt genommen werden, liefere ich zu 10 M.

Am 23. November d. J. erscheint wie alljährlich die mit grosser Spannung erwartete
[52912]

Weihnachts-Nummer

der

Modernen Kunst

Preis 3 Mark ord., 2 Mark netto, im Abonnement 1 Mark ord., 65 Pf. netto.



Diese letzte Weihnachts-Nummer des Jahrhunderts zu einer besonderen Ueberraschung für die Abonnenten zu gestalten, haben Redaktion und Verlag ganz aussergewöhnliche Anstrengungen gemacht.

Erste Künstler und Autoren haben gemeinsam mit berufenen Vertretern der Buchdruckerkunst ein Prachtwerk geschaffen, das das litterarische und künstlerische Leben unserer Tage in hellstem Glanze widerspiegelt und gleichzeitig Zeugnis ablegt von der hohen technischen Vollkommenheit der Buchdruckerkunst am Ende des XIX. Jahrhunderts.

Zugleich aber tönt uns aus Wort und Bild eine recht weihnachtliche Freude entgegen. Ganz zweifellos wird daher diese Festnummer der „Modernen Kunst“ nicht nur bei Ihren Abonnenten, sondern überall, wo Sie das Weihnachts-Heft zur Vorlage bringen, ein wahres Entzücken hervorrufen.

Die mit einem besonders prächtigen Umschlag versehene Weihnachts-Nummer enthält allein

drei prachtvolle doppelseitige farbige Kunstblätter:

Der Stern von Bethlehem nach dem Kolossalgemälde von F. Zmurko,

Die heilige Katharina nach dem Aquarell von K. Schleibner,

Blumenschau auf dem Weihnachtsbazar nach dem Aquarell
von E. Cucuel

sowie

vier einseitige farbige Aquarell-Reproduktionen

nach Gemälden von Prof. C. Gussow, Ernst Otto, E. Sturtevant und E. Zimmer

und zahlreiche

schwarze einseitige und doppelseitige Vollbilder

nach Gemälden von Conrad Kiesel, Alfred Schwarz, A. de Courten, L. Apol, E. Czech, F. Müller-Münster, M. Ränicke, Weczerzick etc.



Aus der Reihe der mit besonders hervorragenden Arbeiten vertretenen Autoren seien nur genannt Adalbert von Hanstein, Felix von Stenglin, Alfred Holzbock, Adolf Ott, Dora Duncker, Wilhelm Bornemann, Helene Faber — sie alle haben ihre Feder gern in den Dienst der „Modernen Kunst“ gestellt und im Verein mit Redaktion und Verlag ein Werk geschaffen, das allseits lebhaftes Bewunderung hervorrufen wird.

Für den begonnenen XIV. Jahrgang der „Modernen Kunst“ bietet Ihnen die Weihnachts-Nummer häufig

Gelegenheit neue Abonnenten zu gewinnen

da diesen die

Extra-Nummer für 1 M. ord., 65 Pf. netto in einem Exemplar

geliefert wird. Es kann Ihnen nicht schwer fallen, die Käufer einer Weihnachts-Nummer in Abonnenten umzuwandeln, wenn Sie auf den erheblichen Preisunterschied für diese Extra-Nummer, beim Einzelkaufe 3 Mark, im Abonnement aber nur 1 Mark, hinweisen.

Da ich

Gutschrift der Preisdifferenz

zwischen Abonnements- und Einzelpreis beim Bezug der Fortsetzung gewähre, ist für Sie bei den zur Gewinnung neuer Abonnenten bezogenen Exemplaren der Weihnachts-Nummer jedes Risiko ausgeschlossen.

Ich bitte Sie, das

Auslegen der Weihnachts-Nummer

im Schaufenster nicht zu versäumen, da Ihnen bekanntlich dadurch viele Käufer und Abonnenten zugeführt werden.

Die Abonnenten erhalten die Weihnachts-Nummer ohne besondere Bestellung als
Vierzehntagsheft 7 resp. Monatsheft 4 in einem Exemplare für 1 Mark geliefert.

Ihnen beste Weihnachtserfolge wünschend, zeichne

hochachtungsvoll

Berlin und Leipzig.

Rich. Bong, Kunstverlag.

Ⓩ[53940] Am 1. Dezember d. J. erscheint in unserem Verlage:

Deutschlands Kriegsflotte

Album mit den hauptsächlichsten Schiffstypen unserer Kriegsflotte

mit Beschreibung von Bernh. Denninghoff.

Deckelumschlag gez. von Marinemaler Willy Stöwer.

Größe 18 × 25 cm. Einband in Lederimitation. 2 M 50 Ⓢ ord.

Das große und allgemeine Interesse, das die Gegenwart für die deutsche Marine und ihre Entwicklung zu einer Seemacht gezeitigt hat, gab uns Veranlassung, obiges Album herauszugeben.

Wir glauben damit eine Lücke ausgefüllt zu haben, die bisher zwischen größeren derartigen Illustrationswerken und dem einzelnen Bilde bestanden haben dürfte und von den Marineangehörigen wie dem Binnenländer in gleicher Weise empfunden wird. Infolge der großen Auflage sind wir im Stande, das hübsche und leicht verläufliche, äußerst billige,

zu Weihnachtsgeschenken ganz besonders geeignete

Album zu folgenden Barpreisen abzugeben:

Preis 2 M 50 Ⓢ ord., 1 M 60 Ⓢ bar und 13/12.

Um die Herren Sortimenter von der Güte und Absatzfähigkeit unseres Albums zu überzeugen, liefern wir

1 Probeexemplar zum Selbstkostenpreise

für 1 M 20 Ⓢ

(jedoch nur, wenn auf dem Bestellzettel des Vorkaufblattes bestellt).

Wilhelmshaven.

Gebrüder Tadewigs.



Verlag von Albert Ahn. * Köln * Berlin * Leipzig.

Zur Versendung liegt bereit

Ⓜ [53922]

Ein neuer Roman von **Karl von Perfall**:

Damals

Ein Frauenleben in zwei Büchern

8°. 18 Bogen. Brosch. 4 Mark — Halbfrz. geb. 5 M. 50 Pf.

in Rechnung 25⁰/₀, gegen bar 33¹/₃⁰/₀ und 7/6. Einbände mit 15⁰/₀ nur gegen bar.

Der neue Roman gehört in seiner feinen Mischung realistischer Wirklichkeitsbeobachtung und rührender Gefühlsmut zu den schönsten, was der ausgezeichnete Schilderer des Frauenlebens geschaffen hat und bildet eine hervorragende Fortsetzung jener Bücher von Liebesromanen, durch die sich der Autor eine ganz eigenartige Stellung in der modernen deutschen Litteratur errungen hat.

== Bis 1. Dezember eingehende Bestellungen liefern wir mit 40% gegen bar. ==



Ferner ist soeben erschienen:

Agnes Bernauer

Volksschauspiel in fünf Aufzügen von **Otto Ludwig**

Unter Benutzung ungedruckter Manuskripte für die Bühne

bearbeitet von

C. Ludwig

8°. 60 Seiten. 1 Mark.

Das Werk wurde in seiner jetzigen Gestalt mit grossem Erfolg in Dresden aufgeführt und ist für diese Saison an vielen Stadttheatern angenommen. Namentlich wollen sich **die Firmen Süddeutschlands** lebhaft für das Buch verwenden.



Sodann liegt fertig vor:

Der Athlet

Schauspiel in drei Akten von **Hermann Bahr**

8°. 10 Bogen 2 Mark.

Bei der litterarischen Bedeutung des Verfassers ist es wohl überflüssig, noch besonders auf den Wert der vorliegenden Arbeit, die bei ihrer Erstaufführung in Wien verschiedenste und erregteste Beurteilung gefunden hat, besonders aufmerksam zu machen. In litterarischen Kreisen wird das Buch willkommene Aufnahme finden.

Wir bitten umgehend zu verlangen.

Verlag von Albert Ahn.



Ⓩ [53284] Mit Januar 1900 beginnt zu erscheinen:

Das Intérieur

Wiener Monatshefte

für angewandte Kunst.

Redacteur: Dr. phil. Ludwig Abels.



Preis des Monatsheftes Kr. 2.—

oder *ℳ* 1.65

(Schlussheft *ℳ* 1.85).

Abonnement für ein Jahr Kr. 24.—

oder *ℳ* 20.—



Diese neue Zeitschrift richtet sich in erster Linie an Möbeltischler, Tapezierer, Architekten und wird besonders die moderne Richtung — Secession — pflegen.

Wir liefern mit 30% und 7/6.

Jedes Heft wird einzeln berechnet.

Heft 1 steht à cond. zu Diensten.

Wien, Nov. 1899.

Anton Schroll & Co.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H. in Berlin.

Ⓩ [53835] Demnächst erscheinen:

Handbibliothek

für das

Deutsche Genossenschaftswesen.

Herausgegeben von

Dr. Hans Crüger,

Anwalt des Allgemeinen Verbandes der auf Selbsthilfe beruhenden deutschen Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften.

Erschienen sind:

Band 5:

Das

Bürgerliche Gesetzbuch und Handelsgesetzbuch.

Systematisch dargestellt

für die

Deutschen Genossenschaften

nebst

Formularen zu deren Geschäftsführung.

Von

Rechtsanwalt Dr. Alberti,

Direktor des Verbandes der mittelrheinischen Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften zu Wiesbaden.

Gr. 8°. Ca. 2 *ℳ* 50 *℔* ord.

Band 6:

Anleitung zur Gründung

von

Handwerker-genossenschaften

nebst

Statuten, Geschäftsanweisungen und Formularen

für den

Verkehr mit dem Registergericht.

Von

Dr. Hans Crüger,

Anwalt des Allgemeinen Verbandes der auf Selbsthilfe beruhenden deutschen Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften.

Gr. 8°. Ca. 2 *ℳ* 50 *℔* ord.

Bezugsbedingungen: 25% Rabatt: Freiemplare in Rechnung 13/12, gegen bar 9/8.

NB. Diejenigen Genossenschaften, die Mitglieder des Allgemeinen Verbandes sind, erhalten die Verbands-Publikationen zu einem ermäßigten Preise durch den Anwalt geliefert.

Wir bitten um baldgefl. Einsendung Ihrer Aufträge; bei Aussicht auf Absatz stehen Ihnen Exemplare in Kommission zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 48, 21, November 1899.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung

G. m. b. H.

Ⓜ^[53770] Verlag von Gebrüder Hug & Co., Leipzig.

Am 1. Dezember erscheint:

Eschmann = Ruthardt
Wegweiser
durch die
Klavier = Litteratur

5. Auflage.

Ca. 400 Seiten stark. Brosch. 2 Mf. 50 Pf., geb. 3 Mf. 50 Pf.

Binnen kurzem wird von J. C. Eschmanns

Wegweiser durch die Klavier = Litteratur

die fünfte, um die Hälfte des vorigen Umfanges vermehrte, noch übersichtlicher gestaltete und prächtig ausgestattete Auflage erscheinen. Der „Wegweiser“ von Eschmann nahm und nimmt unter allen Veröffentlichungen dieser Art ohne alle Frage den ersten Rang ein. Diese erste Stellung und die mehr und mehr sich steigende Wertschätzung, die dem, eine erstaunliche Fülle von Wissen, Erfahrung, geistreichen und scharfsinnigen Beobachtungen in sich bergenden Buche von der musikalischen, insonderheit der klavierspielenden Welt rückhaltlos zugesprochen wird, hat es allerdings nicht zum geringsten Teile der Neugestaltung und den Bereicherungen, die es seit mehr denn 10 Jahren durch Adolf Ruthardt, Lehrer des Klavierspiels am Kgl. Konservatorium in Leipzig erfahren hat, zu verdanken. Die glückliche Verbindung, daß Ruthardt als feiner Musiker und gewandter Schriftsteller, zugleich auf eine mehr als dreißigjährige, überaus erfolgreiche Lehrthätigkeit zurückblicken darf, der Freimut und die Unbestechlichkeit seines Urteils, auch der äußere wohl zu beachtende Umstand, daß der Wegweiser keineswegs das Interesse eines bestimmten Verlags vertritt, schufen ein Buch, das noch weit mehr darbringt, als der bescheidene Titel verheißt.

Nicht nur Musikstudierende, Klavierlehrer, sondern auch die große Anzahl gut musikalischer Dilettanten, die in jeder Handlung als Kunden vertreten sind, werden gern Abnehmer des Buches sein, das eine unerschöpfliche Fülle von Anregungen bietet.

Wir bitten Sie, die neue Auflage in ausgiebigem Maße zur Ansicht zu versenden und die beiliegenden Bestellzettel zu benutzen.

Leipzig.

Gebrüder Hug & Co.

Bei Bestellungen bis zum Erscheinen des Werkes liefern wir
mit **40%** und $\frac{7}{6}$ Exemplare.

Auf die zahlreichen Bestellungen und Anfragen teile ich mit, daß

[52726]

Fr. Freiherr von Dincklage-Campe, Generalleutnant z. D.

„Die liebe schöne Leutnantszeit“

Schilderungen aus Heer und Flotte

am **24. November** zur Ausgabe gelangt.

Auch die reichillustrierten farbigen Prospekte werden an demselben Tage nach den vorliegenden Bestellungen expediert.

Berlin und Leipzig.

Rich. Bong, Kunstverlag.

Ⓩ [53925]

FRANZ JÄGER

GOSLAR



KUNSTVERLAG

UND BERLIN.

Am 1. Dezember erscheint die 2. Lieferung

der

Geschichte der deutschen Illustration

von **Th. Kutschmann.**

5 Bogen Text 4°. mit 36 Illustrationen und 7 Kunstbeilagen in Photogravüre, Buntdruck, Holzschnitt etc.

Preis 2 M ord., 1 M 50 S netto. 1 M 35 S bar.

== Auf 10 ein Freixemplar. ==

Illustrierte Prospekte für das Publikum stelle ich dem verehrlichen Buch- und Kunsthandel in mässiger Anzahl zur Verfügung

Kontinuationen bitte ich mir gef. umgehend aufgeben zu wollen.

Goslar, den 22. November 1899.

Hochachtungsvoll

Franz Jäger.

Ⓩ [53883] Ende des Monats erscheint:

The Dominion of Canada. 2. Ed. 1900. 5 M.

Anfang Dezember:

Central Italy and Rome. 13. Ed. 1900. 7 M 50 S.

In der zweiten Hälfte des Dezembers:

Southern Italy. 13. Ed. 1900. 6 M.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig.

Karl Baedeker.

Jos. Roth'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart u. Wien.

Ⓩ [53930] Demnächst erscheint:

Die Kultur.

Zeitschrift für Wissenschaft, Literatur und Kunst.

II. Heft.

Inhalt: Grimmich: Der Seelenbegriff in der neueren Philosophie. I; Chjes: Das histor. Institut der Görres-Gesellschaft in Rom; Ehrhard: Monte Cassino. (Schluß); Helfert: Ital. Räubergeschichten. (Schluß); Kralik: Classische Andachtsbilder; Gall: Walter Crane. I; Herbert: Gedichte; Muth: Unser Verhältnis zu Goethe; Gaus-Bachmann: Mosaik.

Wir bitten, soweit dies noch nicht geschehen, um gefällige Kontinuationsangabe. — Diese bedeutungsvolle Zeitschrift findet in immer weiteren Kreisen Eingang.

[53934]

Gütersloh, den 20. November 1899.

Nur auf Verlangen!

Soeben erschien in zweiter Auflage:

Die deutschen Volksbücher

für jung und alt wiedererzählt

von

Gustav Schwab.**Neue Folge: Zwanzig deutsche Volksbücher**

von

Gotthold Klee.

Mit 8 Holzschnitten. Preis 3 M. 20 S., geb. 4 M.

[Z]

Auf Lager bitte ich nicht fehlen zu lassen:

G. Schwab: Die schönsten Sagen des klassischen Altertums
nach seinen Dichtern und Erzählern.

Pracht-Ausgabe in drei Bänden mit 214 Abbildungen. Geb. 12 M.

Mittlere Ausgabe in einem Bande mit 21 Bildern. Geb. 8 M.

Wohlfeile Ausgabe in einem Bande mit 8 Bildern. Geb. 3 M. 60 S.

Gustav Schwab: Die deutschen Volksbücher

für jung und alt wiedererzählt.

Pracht-Ausgabe mit 180 Abbildungen. Geb. 7 M.

Wohlfeile Ausgabe mit 8 Bildern. Geb. 3 M.

Hochachtungsvoll

G. Bertelsmann.

[Z]

[53932] Wir versandten folgendes Rund-

schreiben:

Nichts unverlangt!

Zur Versendung liegen bereit:

Grammatische Studien

zu den

Griechischen Tragikern und Komikern.**Augment und Reduplikation**

von

Dr. O. Lautensach,

Professor am Gymnasium Ernestinum zu Gotha.

Preis 4 M. = 3 M. netto.

Wir bitten das Buch den Käufern der Kühner'schen ausführlichen griechischen Grammatik vorzulegen.

Die Handels-Hochschule.**Ein Beitrag zu ihrer Würdigung**

von

Handelsschuldirektor **Manfred Berliner**
in Hannover.

Preis 30 S. = 20 S. netto.

In Kreisen des Handels wird sich für diese Schrift, die für handelswissenschaftliche Universitäten eintritt, Absatz finden lassen.
Hannover und Leipzig.**Hahn'sche Buchhandlung.**

[53881]

Verlag von

Elwin Staude in Berlin W. 35.

In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

**Deutscher
Hebammen-Kalender**

für das Jahr

1900.

12. Jahrgang.

Taschenformat, in Leinwand gebunden,
mit Brieffläschchen und Bleistift.

Preis 1 M. ord., 75 S. netto und bar.

Freiexemplare 13/12.

Der nunmehr seit 11 Jahren bestens eingeführte „Deutsche Hebammen-Kalender“ wird auch im neuen 12. Jahrgang wieder um inhaltlich vermehrt und verbessert erscheinen.

Ich liefere im allgemeinen nur bar, bedingungsweise nur in einfacher Anzahl, und bitte um freundliche Verwendung.

Berlin W., November 1899.

Elwin Staude.**Verlag von Paul Wackel**
in Freiburg i. B.

[53444]

In 14 Tagen ist versandtbereit:

**Das
Glaubensbekenntnis
eines
Bienenvaters.**Versuch einer Ver-
söhnung der natür-
lichen und göttlichen
Weltanschauungvon **F. Gerstung.**

Etwa 8 Bogen Oktav, steif broschiert

(Geschenkband) 1 Mark.

(Ladenpreis für Particen (10 Expl.) à 90 Pf.)

Der Kampf um die Weltanschauung, dargestellt an den verschiedenen Auffassungen über das Bienen Volk und der Weg zur Versöhnung zwischen Wissen und Glauben — das ist der Inhalt der neuen Arbeit Gerstungs.

Gerstung ist bekannt. In Imkerkreisen wie bei Theologen gleich vorteilhaft. Seine früheren Schriften, die sich ebenso fern halten von populärer Platttheit und Gedankenleere, wie von doktrinärem Gelehrthum, sind in mehr als zwanzig Auflagen in der ganzen Welt verbreitet. Eine große Nachfrage nach dem neuen Werkchen steht zu erwarten, das in denkbar interessantester Form von den höchsten und heiligsten Fragen handelt, die die Menschheit beschäftigen, und darum geeignet ist, nicht bloß bei Theologen und Bienenzüchtern, sondern bei allen Gebildeten als eine ganz bedeutende Veröffentlichung willkommen geheißen zu werden.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25% und 13/12; gegen bar mit 33 1/3% und 11/10.

Vor Erscheinen bestellt mit 40% und 7/6 gegen bar.

Berlangzettel beiliegend.

Freiburg i. B., 23. Nov. 1899.

Paul Wackel.

Z [53976] In unserem Verlage wird nächstens erscheinen und nur auf Verlangen versendet werden:

Berühmte Musiker.

Erinnerungen

VON

Ilka Horovik-Barnay.

Gr. Oktav. Circa 9 Bogen. Gediegenste Ausstattung. Broschirt 2 M ord., in eleg. Kalifoband gebunden 3 M ord.

Inhalt: Widmung (an Ludwig Barnay). — Vorwort. — Im Hause Franz Liszts. — Von Anton Rubinstein. — Von Johannes Brahms. — Bei Theodor Leschetizky. — Beim Walzerkönig (Johann Strauß). — In Dur und Moll.

Die einzelnen Aufsätze haben bei ihrem ersten Erscheinen in Zeitschriften, wie der „Deutschen Dichtung“, der „Deutschen Revue“, „Bühne und Welt“ u. a., berechtigtes Interesse erweckt. In liebenswürdigstem Plauderton, immer amüsant und pikant, aber dabei voll ernster Wahrheitsliebe und mit klarem Blick für das Charakteristische begabt, erzählt die Verfasserin, selbst eine begabte Pianistin, von den großen Musikern, denen sie in Kunst und Leben nahestand. Eine Fülle bisher unbekannter Charakterzüge und Anekdoten ist der gefälligen Darstellung eingewoben. Wir sind überzeugt, hier einen ebenso anziehenden als wertvollen Beitrag zur Memoiren-Litteratur zu bieten.

Bezugsbedingungen: A cond. 25%, fest 25% und 11/10 Explre., bar 30% und 11/10 Explre.; bis zum Tage des Erscheinens bar bestellte Explre. mit 30% und 7/6 Explre., von da ab mit 30% und 11/10 Explre.

Berlin, November 1899.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt.

Angebotene Bücher.

- [53748] Hermann Meier, Gross-Antiquariat in Berlin SW. 12, Friedrichstr. 55 I:
 Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Pracht- u. andere Einbände. 17 u. 18 Bände. 76—81 M.
 Brockhaus' Konv.-Lex. 14. rev. Aufl. 1898. 17 Bände. 80 M.
 — do. 14. Aufl. 16 Bände. 58 M.
 — do. 17 Bde. 63 M.
 — do. 13. Aufl. 30 M.
 Bismarck-Museum. Ladenpreis 200 M, jetzt 50 M.
 Spamers Weltgesch. 3. A. 11 Bde. 45 M.
 Pierers Lexicon. 7. A. 12 Bde. 22 M.
 Schiller. Illustr. Ausg. Dtsche. Verlagsanstalt. 22 M.

Versand vorher Kasse oder Nachnahme.

- [49694] Selmar Hahne in Berlin S.:
 Pierer's Konvers.-Lexikon. 7. (neueste) Aufl. 1893 vollendet, in 12 hocheleg. Orig.-Leinwd.-Bdn. Ladenpreis 102 M für 29 M bar.
 Grössere Partien billiger.

Wichtige Preisermässigung.

[53324] Ich biete in der Restauflage an u. bitte um Titelaufnahme für Antiquar-Kataloge:

Das Reichs-Postgebiet.

Topographisch-Statistisches Handbuch für die Reichs-Post- u. Telegraphen-Anstalten Deutschlands.

Berlin 1878. 2 Bde. 935, 262 Seiten. gr. 8°. (Statt 15 M) 3 M n. b.

Inhalt:

- I. Beschreibung der Länder und Postorte mit alphabet. Ortsverzeichnis.
 (Historische u. statistische Handlungsausgaben.)
 II. (Statist.) Übersichten über den Deutschen Reichs-Post- und Telegraphen-Verkehr.

Berlin W. 8.

W. H. Kühl, Antiquariat.

Therapeutische Monatshefte

I.—XIII. Jahrg. (1887—99) inkl.,

[53943] sämtlich in Original-Einbanddecke gebunden und sehr gut erhalten, preiswert zu verkaufen durch

Wilhelm Ferlings, Buchbindermeister in Köln a/Rh., Burgmauer 14.

[53889] C. Koenitzer's Verlag u. Gross-Antiqu. in Frankfurt a/M. u. Leipzig:

Wir übernehmen neuerdings die Restauflagen und bieten billig an:

Goethe-Ruckstuhl, Von der Ausbildung der deutschen Sprache.

Giessen 1890. Statt 1 M 20 S

bar 25 S.

— do. Geb. Statt 1 M 60 S bar 40 S.

Für Litteraturfreunde und Freunde deutscher Sprachforschung.

Alexander Bornemann, Kriegstagebuch eines jungen Offiziers im Grossh. Hess. 2. Jägerbat. a. d. Jahren 1870/71.

Statt 1 M 50 S bar 30 S.

— do. Geb. Statt 2 M 30 S bar 45 S.

Lebendige Schilderungen unter dem frischen Eindruck ins Tagebuch geschrieben: das sind die Grundpfeiler zur Geschichte.

Dr. Gustav Baur, Grundzüge der Erziehungslehre. Vierte verm. u. verb. Aufl. Br. Statt 6 M bar 1 M.

Bekanntes, hervorragendes Werk für Eltern und Erzieher!

Rich. Förtsch, Gross. Fremdwörterbuch. Geb. Statt 5 M bar 1 M 25 S.

Vortrefflich für den praktischen Gebrauch in Haus und Schule.

— do. Klein. Fremdwörterbuch. Geb. Statt 3 M bar 90 S.

Dr. C. F. Kunze, Populäre Heilkunde. 3. Aufl. Eleg. geb. Statt 6 M bar 1 M 50 S.

Grosser Absatz! Einzelne Firmen bestellten sofort 100 Expl.

Charles Darwin, Reise um die Welt.

Erlebnisse und Forschungen in den Jahren 1832—1836. Mit 14 Abbild. im Text. Deutsch von A. Hebrich.

Giessen 1893. Statt 5 M 20 S bar 1 M.

— do. Geb. Statt 6 M bar 1 M 45 S.

Es ist ein Genuss, dieses Werk des berühmten Autors zu lesen, in dem sich seine scharfe Fassungsweise mit seiner persönlichen Liebenswürdigkeit offenbart.

Arthur Foltin, Tiroler Alpensagen.

Illust. v. Ad. Schlabitz. Stuttgart. Hocheleg. geb. (Decke ist Orig.-Zeichnung von Fritz Reiss.) Statt 7 M 50 S bar 2 M 75 S.

Ein vorzügliches Werk. Jeder, der Tirol besucht hat, wird seine helle Freude an dem Buche haben.

!!Um zu räumen!!

[53611] S. Schwelm in Frankfurt a/Main: So lange der geringe Vorrat reicht.

Baumann's Naturgeschichte der drei Reiche (Pflanzenreich, Thierreich und Mineralreich). 3. Aufl., herausg. von Dr. W. Schmidt. Ein Band von 800 Seiten Lexikon-Format mit 450 Abbildungen. Ladenpreis 7 M zu nur 80 S netto bar u. 7/6.

Schwenck, Prof. Konrad, Wörterbuch der deutschen Sprache in Beziehung auf Abstammung u. Begriffsbildung. 4. Aufl. (760 Oktav-Seiten). Ladenpreis 7 M zu nur 60 S netto bar u. 7/6.

[53570] J. Weise's kgl. Hofbuchh. in Stuttgart: 1 Schönberg, Handbuch d. polit. Oekonomie. I. Bd. Orig.-Halbfz. Neu. 20 M ord.

[53602] C. Koenitzer's Verlag u. Gross-Antiqu. in Frankfurt a/M. u. Leipzig:

**Billige, tadellose Geschenkwerke!
Stets und überall verkäuflich!**

A. Carsted - Fedor Flinzer, Unsere Vögel in Sage, Geschichte und Leben, Jung und Alt zur Unterhaltung und Belehrung dargeboten von A. Carsted. Mit vielen Abbildungen nach Zeichnungen von Fedor Flinzer. Leipzig 1897. Eleg. Origbd. Statt 6 *M* bar 1 *M* 50 *S*.

Ein Werk dieser Art existiert sonst nicht. Jeder Vogel ist in seiner Bedeutung, Nützlichkeit und in seiner Volkstümlichkeit geschildert.

Karl Immermann, Der Oberhof. Pracht-Ausgabe mit 57 Illustrationen von B. Vautier in Düsseldorf. 5. Aufl. 4°. In Prachtband mit reichgepresster Decken-Vergoldung und Goldschnitt. Statt 20 *M* bar 5 *M*.

Das Urteil des Chefs einer grossen Hamburger Buchhandlung lautet: »Ein Werk, welches meiner Ansicht nach ein Dutzend moderner Fabrikprachtwerke aufwiegt«.

F. Czabran, Im Waffenrock. Ernste und heitere Bilder aus dem Soldatenleben. Gezeichnet von F. Czabran. 12 Blatt und Titelblatt. In origineller Umschlag-Mappe. Fol. Statt 5 *M* bar 1 *M* 25 *S*.

Ein mit derartigem Geschick u. Humor gezeichnetes Werk ist noch niemals erschienen.

Paul Konewka, Lose Blätter. Fünf Blatt Silhouetten. Quart. 5 Bl. Mit Ged. v. J. Trojan. In 4°. Geb. Statt 5 *M* bar 1 *M* 25 *S*.

Jedes der Bilder hat — eine Seltenheit bei Konewka — viele Figuren.

Georg Bötticher, Der deutsche Michel. Mit Randzeichnungen v. Fedor Flinzer. Eleg. kart. mit Goldsch. Statt 1 *M* 50 *S* bar 20 *S*.

Dem grössten Deutschen gewidmet! Kraftvolle Sonette zu Ehren Bismarcks.

Buchner's Sammelbuch für die Schätze der deutschen Muttersprache. Eleg. geb. Quer-Quart. Statt 5 *M* 40 *S* bar 95 *S*.

Das Buch giebt in 21 Rubriken, deren jede sich auf verschiedene Seiten erstreckt, den denkenden Lesern Gelegenheit, Auszüge aus ihrer Lektüre zu sammeln. Jede der Rubriken ist durch Beispiele eingeleitet.

Thekla von Gumpert, Ein Jahr. Tagebuch für die reifere weibliche Jugend. Mit 13 Bildern von E. F. Seidel und Professor Hugo Bürkner. 2. Aufl. Hocheleg. geb. Statt 6 *M* bar 1 *M* 25 *S*.

Das reizende Buch ist Gedenk- und Geburtstagsbuch gleichzeitig.

Dr. Joseph Landsberg, Volkstümliche Philosophie. 8. Aufl. Geb. Statt 6 *M* bar 2 *M*.

Ein gutes, weitverbreitetes Werk.

Die elegante Welt. Lehrbuch der vornehmen Lebensart im gesellschaftlichen und schriftlichen Verkehr. Inhalt: Musterbriefe, Lexikon des guten Tones.

C. Koenitzer's Verlag u. Gross-Antiqu. in Frankfurt a/M. u. Leipzig ferner:

Denksprüche. Toastentwürfe. Unter Mitwirkung hervorragender Autoritäten herausgegeben von Paul von Schönthan. Sechste verbesserte Auflage. Hocheleg. geb. bar 2 *M* 50 *S*.

Dieses Familienbuch, unter Mitwirkung des bekannten Autors herausgegeben, ist eine Quelle alles gesellschaftlichen Wissens.

Ungeflügelte Worte. Zugleich Ergänzungen zu Büchmann, Geflügelte Worte etc. Herausgegeben von Georg Winter. Origin.-Einbd. Statt 3 *M* bar 75 *S*.

London, 15 Piccadilly, Dezember 1899.

[53937] Eben habe ich den ganzen Verlagsrest von **Baron Nordenskiöld's Periplus**, alte Seekarten, 1 vol. Folio, in Stockholm gekauft. Den ersten Band, den Faksimile-atlas alter Landkarten, 1 vol. Folio, hatte ich früher gekauft. Diese 2 wichtigen Werke über historische Geographie sende ich befreundeten Handlungen auf sechs Monate à condition. Bitte zu verlangen.

Early History of Geography:

NORDENSKIÖLD'S PERIPLUS. HISTORY of EARLY PORTOLANI, CHARTS, and SAILING DIRECTIONS, with the text in English translated by BATHER, royal folio, with 160 maps and charts reproduced from unique originals, hf. bd. morocco. Stockholm 1897. Published at £ 10. 10 sh.

(£ 5. 5 sh.) £ 4. netto.

NORDENSKIÖLD'S FACSIMILE ATLAS to the EARLY HISTORY of CARTOGRAPHY, with English text rendered from the Swedish by EKELÖF and CLEMENTS R. MARKHAM. Royal folio, with 51 large maps printed as plates, and 84 of somewhat smaller size printed in the letter-press reproducing the rarest and most important maps which were printed in the fifteenth and sixteenth centuries, half morocco, uncut Stockholm 1889. Published at £ 10. 10 sh.

(£ 5. 5 sh.) £ 4. netto.

— the two volumes, together, hf. morocco, instead of £ 21. (£ 10.) £ 7. 15 sh. netto.

A Prospectus of both works gratis on application.

These two important and exhaustive works on Historical Geography and Navigation by the great Geographer and Naval authority, the Swedish Baron F. Nordenskiöld, must find a home in every Library. They form a united whole. The Periplus deals with the early maps, charts, and Portulani from the earliest date to the sixteenth century, which still remain in MS. designs. The Atlas is a reproduction of all the important Maps printed and published between 1478 and 1700.

The remainder of both books is limited. Immediate exertion on the part of the trade is sure to meet with a satisfactory result.

Bernard Quaritch.

[53985] **Rud. Merkel** in Erlangen: Sirius, Zeitschrift f. popul. Astronomie 1874—98. (1874—92 geb.)

[53791] **Rudolf Hertzberg** in Berlin: 22 Bierbaum, franz. Lehrbuch. III. Verkürzte Ausgabe. Orig.-Band. Tadellose Explre. Mit 60% vom Ladenpreise.

[53804] **J. A. Stein's** Buchh. in Nürnberg: **Prachtwerke in Orig.-Einbänden!** Chamisso, Frauen-Liebe u. -Leben, illustr. v. Thumann. Prachtausg.

Eberhard, Hannchen, illustr. v. Kramer. Grüss Gott! Idyllen von Zick.

Krieg u. Sieg 1870/71. Bd. 2. (Schall.) Moderne Kunst. Bd. 7.

Shakespeare, Sommernachtstraum, illustr. von Kanoldt u. Volz.

Vom Erdenthal ins Himmelreich. Bilder von Kray, Zick; Text von Greif.

Weimarer Radirungen. Jahrg. 1896.

Alles tadellos erhalten!

[53842] **Bermann & Altmann** in Wien: Bloch, d. Krieg. Bd. 1—3. 5. 6.

Löbells Jahresberichte. Jahrg. 1—7. 9—20. 22—25.

Mittheilgn. d. k. u. k. Kriegsarchivs. N. F. Bd. 1—9. 11 u. 1 Suppltd.

[53851] **Robert Hoffmann** in Leipzig: Corpus juris civ., ed. Krueger et Mommsen. 3 Bde. Berlin 1893. Geb. Wie neu.

[53927] **G. Ernesti'sche** Bh. in Chemnitz: 1 Berlin. klin. Wochenschr. 1893—96. 2 — do. 1897 u. 98.

1 Dtsche. med. Wochenschrift 1893—96. 2 — do. 1897 u. 98.

(Alles in Nummern; Gebote direkt erbeten.)

Gesuchte Bücher.

* Bei dem Titel — Angebote direkt erbeten.

[53788] **Fäsi & Beer** in Zürich: Reithard, Geschichten u. Sagen a. d. Schweiz. Frick, physikal. Technik.

53774] **Raimund Gerhard** in Leipzig: Andersens Werke. Bd. 3. 1853. (Ausg. Lorck.) Germania, Archiv z. Kenntn. d. d. Elem. etc., v. Stricker. (Fkft., Brünn.) Einzelne Bde.

[53792] **Eggers & Co.** in St. Petersburg: 1 Mutschelle, vermischte Schriften. Thl. III. München 1827.

1 Zittel, Handbuch d. Paläontologie. Kplt.

[53794] **R. Seibod**, Buchh. in Wermsdorf i/Sa.: Fricker, sächs. Staatsrecht. Letzte Aufl.

[53793] **Friedrich Schneider** in Leipzig: 1 Carus Sterne, Werden und Vergehen.

[53795] **H. Koerber** in Bern:

*Bernstein, Physiologie.

*Munk, Physiologie.

*Tigerstedt, Physiologie. 2 Bde.

*Bulle, Geschichte d. neuesten Zeit.

[53798] **Fr. Weidemann's** Bh. in Hannover: Wayss, das System Monier.

300 Tafeln z. Studium d. d. Renaissance u. Barockstils.

Müller-Pouillet, Physik. 1. Bd.

Gottgetreu, Baumaterialienkunde.

Sperber, bibl. Geschichte. 2 Thle.

Schillers Werke. Ill. Pr.-Ausg. 4 Bde.

[53796] **Stahel'sche** k. Hof- u. Univ.-Buchh. (Aug. Jos. Stahel) in Würzburg: Zumpt, latein. Grammatik.

- [53983] **Hugo von der Heyden**, Mettmann:
*1 Luthers Werke. (Erlanger Ausgabe, um 1820.)
*1 Starcke, Synopsis, möglichst geb.
- [53919] **Th. Riese** in Breslau:
1 Ganghofer, Martinsklause.
1 Bock, Buch v. ges. u. kr. Menschen.
- [53912] **C. Vincent** in Prenzlau:
*Meyers Konv.-Lex. Bd. P. 2. Aufl.
- [53913] **R. Levi** in Stuttgart:
*Goethe-Jahrbuch. Bd. 4—6.
*Merian, Schwaben.
*Reinbeck, Situationen.
- [53914] **Carl Brandes** in Hannover:
*Meyers u. Brockhaus' Konvers.-Lex.
- [53898] **Hugo Richter** in Weinheim i/B.:
*König, — Leixner, — Gottschall, dtische. Litteraturgeschichte.
Direkte Angebote besserer deutscher Belletristik zu billigen Preisen erbeten.
- [53899] **G. D. Baedeker** in Essen:
Rehbein u. Reincke, Landrecht. 4 Bde. Neueste Aufl.
Stoddard, im Fluge d. d. Welt. Geb.
- [53915] **Carl Brandes** in Hannover:
*1 O'meara, Napoleon in d. Verbannung. 18. № 80 d. ord.
- [53907] **Theodor Fröhlich**, Berlin NO. 18:
Tzetzes, Epistulae, ed. Pressel.
Naumann, Beiträge z. Kenntniss d. Geologie Norwegens.
Asbjörnson u. Graesse, Nord u. Süd.
*Hume, Works. (Philosoph.)
Nitzsch, deutsche Geschichte.
*Zeitschr. f. d. physikal. u. chem. Unterricht. I—XI.
- [53909] **Paul Franke** in Budapest:
*1 Billroth, über Lehren u. Lernen der medicin. Wissenschaften.
*1— Aphorismen zu diesem.
*1 Görgey, Artur, Leben und Wirken. 2 Bde. Leipzig 1852.
*1 Eulenburs Realencyclopädie. Neueste Aufl. Bd. 1 u. Folge.
1 Edition Peters; Nr. 13 a, 166 a, 192 a/c, 193, 2377, 294, 195 a, 195 b.
- [53908] **Hermann Behrendt** in Bonn:
*Langes Bibelwerk.
*Ungewitter, gotische Constructionen.
*Francke, Recht d. Noterben. 1831.
*Ingenieur-Taschenb. Hütte. Aelt. Aufl.
*Schneckenburger, Vorles. üb. Lehrbegr.
*Brockhaus' Konv.-Lex. 14. rev. Aufl.
*Baginsky, Kinderkrankheiten.
*Hirths Formenschatz.
- [53920] **Puttkammer & Mühlbrecht**, Bh. f. Staats- u. Rechtswiss. in Berlin NW.:
Büchner, Thats. a. d. naturwiss. Leben.
Fitzau, Gedichte. Soldin 1842.
Archiv d. dt. Landwirtschaftsrats. 1—22. Jahresber. d. preuss. Fabrikinsp., spät. Gewerberäte. 1876 u. f. Auch einz.
*Peters, preuss. Grundbuch-Gesetz. Kassel 1873.
*Staatsgrundgesetze d. österr. Monarchie. V. 1861 u. Suppl. 1867.
Winckler, Nationalitäten Pommerellens. Hirschb. 1869.
- [53862] **H. Dominicus Nachf.** in Teplitz:
Sternberg, Berggesch. Böhmens.
Thünen, d. isolierte Staat.
Langenscheidt, Französisch.
Dühring, Sache, Leben, Feinde.
Parker, Elemente d. Biologie.
Kellers gesammelte Werke.
L'Allemans, les lignites du Nord de la Bohème.
Hof- u. Staatshandbuch 1899.
Reyer, Tektonik d. Granitergüsse v. Neudeck.
Daniel, Karte des Reichenberger Handelskammerbezirkes.
Leunis, Synopsis der Mineralogie.
Neumayr, Erdgeschichte.
Andree, Kampf um den Nordpol.
Römisches Martyrologium. (Deutsch.)
- [53860] **Bruno Hessling** in Berlin:
1 Academy Architecture 1892.
- [53861] **F. Draeseke** in Freienwalde a/O:
*Andree, Handatlas.
*Hedin, durch Asiens Wüsten.
- [53863] **Ernst Carlebach** in Heidelberg:
*Cicero, pro Ligario, ed. Soldan.
Döring, Matthisons Leben. Zür. 1833.
Heidelberger Ansichten (v. Ulr. Kraus.)
- [53864] **B. Seligsberg** in Bayreuth:
*Luthers Concordanz od. Geist a. L. Schrift. Englmann, latein. Lesebuch. I. — latein. Uebungsbuch f. 3. Cl. Punsch 1870 u. Folge.
Victoria. Modeztg. 1867.
Versch. Klassiker. (Bibl. Institut.)
- [53826] **Otto Klemm** in Leipzig, Seeburgstr. 100:
A. von Sternberg (Ungern-Sternberg):
Der Missionar. 2 Bde. Lpzg. 1842.
Der deutsche Gil Blas. Bremen 1851.
Das stille Haus. Berlin 1854.
Die Ritter v. Marienburg. Lpzg. 1853.
Diana. 3 Bde. Berlin 1832.
Ein Karneval in Berlin. 1852.
Die Dresdner Galerie. Lpzg. 1857/58.
- [53814] **Adolf Mottek** in Schneidemühl:
*Rothschilds Taschenbuch f. Kaufleute.
- [53811] **Centralbh.** (A. Hennicker) in Leipzig:
Grosse u. Otto, vor 50 Jahren. Jugendschrift.
Scherer, deutsche Poetik.
Napoleon, Mémoires, par Gougaud et Montholon.
- [53810] **Beck'sche k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchh.** (Alfred Hölder) in Wien:
*Martens, Beschreibung d. Hemmungen d. höh. Uhrmacherkunst. 1858.
- [53809] **Moritz Perles** in Wien:
1 Sammlung d. f. Bosnien u. d. Hercegovina erlassenen Gesetze, Verordnungen u. Normalweisungen. Bd. 1 u. 2.
- [53808] **Robert Hinze** in Neisse:
*Ebers' Werke. Geb.
- [53807] **J. P. Strauss** in Offenbach a/M.:
*1 Schmid's Encyclopädie d. gesammten Unterrichtswesens.
Antiquarisch.
- [46438] **S. Davidsohn**, Berlin NW., Karlstr. 28:
Kaufe stets:
*Lehrbücher: Medicin, Zahnheilkunde, Tierheilkunde, neueste Auflagen, sowie Instrumente u. Knochenpräparate.
- [53869] **Schweitzer & Mohr** in Berlin:
Lackfabrikation, alte Werke.
Löbells Jahresbericht. Jub.-Bd.
Zur guten Stunde 1898.
Schriften über sächsische Armee.
Sächsische ältere Ranglisten.
Broschüren über Kadettenkorps.
Alle Werke von R. Kekulé.
Carpzow, Malleus maleficarum.
Scott, sämmtl. Werke. (Zieger.)
- [53870] **Paul Lehmann** in Berlin:
*Stenogr. Ber. üb. d. Verhdlgn. d. Abgeordn. u. Herrenhauses 1899.
- [53866] **Mahlau & Waldschmidt** in Frankfurt a/M.:
*Deutsches Reichsadressbuch.
- [53867] **Schweiz. Antiquariat** in Zürich:
*Grünenberg, Wappenbuch.
*Erste Froschauer-Bibel. Zürich. Fol.
*Binding, Strafrecht.
*Wach, Civilprozess.
*Regelsberger, Pandekten.
*Leu, Helvet. Lexikon.
*Busch, Bismarck u. s. Leute.
- [53868] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin NW. 6:
Dana, Crustacea Wilkes Exploring Expedition. 2 vols.
Coues, Key to N.-Americ. Birds.
Moquin-Tandon, Pflanzenteratologie. 1841.
Fesca, Japan. Landwirtschaft. 2 Bde.
*Schimper, botan. Mittheil. a. d. Tropen.
*Hoffmann, Untersuch. üb. Pilzsporen.
*Müller, N. J. C., üb. Vertheilung d. Harze, Oele etc. i. Pflanzenkörper. 1867.
*Möller, Pilzgärten d. Ameisen.
*Berl. thierärztl. Wochenschrift. 1884/88.
*Franchet et Savatier, Enumeratio plant. Japon.
- [53871] **Georg Szelinski** in Wien I, Stephansplatz 6:
Émile de Borchgrave, Histoire des colonies Belges. Brüssel 1865.
- [53786] **L. Werner** in München, Maxim.-Pl. 13:
*Aus der Wagner-Schule. I. (Schroll.)
Boschen, Renaiss.-Decke im Schl. Jever.
Cervantes-Doré, Don Quixote. Bd. I.
*Eastlake, Mat. f. a hist. of oil painting.
*Hasselmann, Kunstschmiede-Arbeiten.
*Ilg, Palais Kinsky.
Koch-Rieth, der Akt.
Peiser, Kinder-Akt.
*Schegg, Leben Jesu.
*— Reise nach Jerusalem.
*Siebmacher, Wappenb. d. bayer. Adels.
Hans Thoma's Werke. (Hanfstängl.)
- [53785] **R. Hoeckner'sche Bh.** in Elberfeld:
*Haupt, Aussag. Jesu in d. syn. Evang.
*Holtzmann, neutestam. Zeitgeschichte.
*Jülicher, Gleichnisreden Jesu. II.
*Mirbt, Quellen z. Gesch. d. Papsttums.
*Reuss, das Alte Testament. Kplt.
*Weizsäcker, apost. Zeitalter. 2. Aufl.
- [53421] **Vinzenz Fink** in Linz:
*1 Velh. u. Klas.'s Monatsh. Jhrg. I-III. Brosch. od. geb., gut erhalten.
Angebote direkt!
- [53684] **Gebr. Drucker** in Padua:
*Zeitschrift für Chirurgie. Bd. 19—50.

- [53911] **Ant. Creutzer** in Aachen:
 *Cathrein, Moralphilosophie.
 Stimmen aus Maria Laach. Bd. 1 (1871)
 u. Ergänzungshefte 1—24.
 Eschweiler, rhein. Gesetzsammlg. Suppl.
 Freytag, gesamm. Werke.
 Dahn, ein Kampf um Rom.
 Meyers Konvers.-Lexikon.
 Parisius, im Wald u. auf der Haide.
 Wüllner, Compend. d. Physik.
 Academy Architecture. II. III.
 Forschungsberichte üb. Lebensmittel. I-III.
 Otzen, ausgef. Kirchenbauten.
 Ungewitter, goth. Constructionen.
- [53900] **J. M. Heberle** (H. Lempertz' Söhne)
 in Köln:
 *Des dtchn. Reiches Münzarchiv.
 *Romain de Hooghe, Beschreibend. Cat.
 üb. dens.
 *Grote, Münzstudien. Bd. 9.
 *Mommsen, röm. Gesch. Neueste A. Bd. 1-3.
 *Schulthess-Rechberg, Thaler-Kabinett.
 *Diezels Niederjagd. Prachtausg. (Nur,
 wenn wie neu.)
 *Ennen, Gesch. d. Stadt Köln. Bd. 5.
 *Alles über Landau.
- [53903] **Speyer & Kaerner** in Freiburg i. Br.:
 *Neue d. Rundschau 1897, Febr., ev. Quart.
 *Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstrahl. I.
 *Joessel, topogr. Anatomie. II.
 *Goethes Werke. Gesamt-A. (Cotta.)
 *Hoffa, Verbandslehre.
 *Helferich, Fracturen u. Luxationen.
- [53902] **Robert Peppmüller** in Göttingen:
 *Heilfron, röm. Rechtsgeschichte.
 *Nibelungenlied, v. Zarncke.
 *Ebert, Gesch. d. Litteratur d. Mittelalters.
- [53891] **Oscar Rothacker** in Berlin N. 24:
 *Weyl, Handbuch d. Hygiene.
 *Schwalbe, Anatomie d. Auges.
 *Rammelsberg, qual. Analyse.
 Gregorovius, Corsika.
 — Lucrezia Borgia.
- [53894] **A. Bielefeld's Hofbh.** Liebermann
 & Cie. in Karlsruhe:
 *Langsdorf, System d. Maschinenkunde.
 1828. Nur billig.
 *Dinglers polyt. Journal.
 *Zeitschrift d. Ver. deutscher Ing.
 *Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl. Bd. 18.
 *Droysen, histor. Handatlas.
 *Kopf, Lebenserinn. e. alten Bildhauers.
 *Paoli, Gedichte.
 *Goethe. 36 Bde.
 *Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.
 *Sybels histor. Zeitschrift. 1881.
 *Winkler, Elasticität u. Festigkeit.
 *Grashof, theoret. Maschinenlehre. 2., 3. Bd.
 *Jaegers Weltgeschichte.
 *König, Literaturgesch.
 *Gregorovius, Wanderjahre.
 *Freytag, Bilder a. d. dtchn. Vergangenh.
- [53815] **Helm'sche Buchh.** in Halberstadt:
 1 Sachs-Villatte, frz. Wörterb. (Gr. A.)
 1 Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.
- [53806] **Richter'sche Bh.** in Zwickau i/S.:
 *Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.
- [53917] **Voigtländer Sort.** in Kreuznach:
 *Meyers Konvers.-Lexikon. 5. Aufl.
 *Weigand, deutsches Wörterbuch.
 *D. n. Pitaval. Neue Serie VI.
 *Ruddimanni instit. gramm. lat.
- [53916] **C. Winter** in Dresden-A.:
 Rosegger, Erdleben.
 Bleibtreu, Paris 1870/71.
 Blume, Beschiessung v. Paris.
 Eckstein, Klosterschülerin.
 Hedenstjerna, Sonderlinge.
 Hevesi, Todtentanz.
 Jokai, Erbschleicher.
 Maupassant, zur See; — Vater Milan.
 Mysing, Emigrant.
 Ohnet, in d. Tiefe.
 Schulze-Smidt, die Dore.
 Tanera, aus zwei Lagern.
 Verne, d. stolze Orinoco.
 Wichert, Minister a. D.
 Wickström, Abenteuerleben.
 Wilbrandt, Sänger.
 Zapp, Nellies Freier.
 Zobeltitz, der Stärkere.
 Case, Sklavin.
 Ego, Ketten.
 Gnade, im Recht.
 Hoffmann, Tante Fritzchen.
 Jensen, um d. Wende d. Jahrhunderts.
 Laurent, König v. Rom.
 Markewitzsch, Prinzessin.
 Roquette, Reise ins Blaue.
 Schimpff, Königin Carola.
 Tanera, ernste u. heit. Erinnerungen.
 Möllhausen, Leuchtturm; — Geheimnis.
 Schmid, der Loder; — Zuwiderwurzen.
 Freytag, Erinnerungen a. m. Leben.
- [53918] **Siegismund'sche Sortimentsbuchh.**
 (Paul Hientzsch) in Berlin W.:
 *Völschau, illustr. Hühnerbuch.
 *Hehn, Kulturpflanzen.
 *Rembrandt als Erzieher.
 *König, Litteraturgeschichte.
 *Sybel, Begründung.
 *Brehms Tierleben. Bd. 1. 2. Origbd.
 *Pawlowsky, russ. Wörterbuch.
 *Haeckel, natürl. Schöpfungsgeschichte.
 *Schack, halbes Jahrhundert.
 *Curtius, Altertum u. Gegenwart.
 *Hamerling, Sinnen u. Minnen.
 *Baumbach, Wanderl. a. d. Alpen.
 *Almquist, Amalie Hillern.
 *Nordenskjöld, Grönland.
 *Sievers, Asien.
- [53789] **Franz Grunert** in Berlin:
 Gregorovius, Lucrezia Borgia.
 Sachs-Villatte, encyklop. Wörterbuch der
 franz. Spr. Hand- u. Schulausg. 2 Bde.
 Paulsen, System der Ethik.
 Gothe, L., am Red-River.
 — Sklavenleben in Amerika.
 — Maronnegger.
- [53779] **Ed. Strauch** in Leipzig:
 1 Bengel, Gnomon novi testam., v. Steudel.
- [52402] **Schafstein & Co. Sort.**, Köln a/Rh.:
 *Meyer-Jacobson, Lehrb. d. org. Chemie.
 Bd. 1. Geb.
- [54024] **G. Geiger** in Stuttgart:
 *Rousseau, Oeuvres et correspondance
 inéd., publ. par Streckeisen-Moulton.
 Paris 1861.
 *Wielands Werke. Ausg. letzter Hand.
 1792—1803.
 *Spaeth, Maria Werner.
 *Bogatzky, vertrauter Umgang e. gläub.
 Seele m. Gott. Stuttg. 1853.
 *Oetinger, bibl. Wörterbuch.
 *Dryander, Evang. Marci in Pred. 2 Bde.
 *Nebe, epistol. Perikopen. 3 Bde.
 *Weiss, Johann.-Briefe (aus Meyers Comm.)
 *Rabus, Gesch. d. Philosophie.
 *Touss.-Langensch., französ. Unterrichtsbr.
 *Geibel, gesammelte Werke.
 *Novellenschatz, hrsg. v. Heyse u. Kurz.
 *Alte u. neue Studenten-, Soldaten- und
 Volkslieder, hrsg. v. L. Richter, Max
 Marschner, Pocci etc.
 *Fresenius, Anleitg. z. qualit. - chem.
 Analyse. 16. A.
 *Paul, Gesch. d. Klaviers.
 *Freund, Triennium philologicum.
 *Meyer, F. S., Handbuch d. Ornamentik.
 *Seelsorge, die, in Theorie u. Praxis, hrsg.
 v. Liebermann.
 *Luther, Auslegg. d. 1. Buches Mose,
 hrsg. v. Walch. Bd. 1 (= Bd. 1 d. Werke.)
 *— deutsche Werke. Erlanger Ausg. 67 Bde.
 *— Briefwechsel, hrsg. v. Enders. 7 Bde.
 *Menzel, d. letzten 120 Jahre Welt-
 geschichte. Bd. 3. (1860.)
 *Mothes, Baulexikon. 4. Aufl. 4 Bde.
 Ich kann hiervon nur ein absolut tadel-
 loses Expl. brauchen.
 *Hase, Kirchengesch. in Vorlesgn. Bd. 2. 3.
 *Grube, Bilder u. Scenen aus d. Natur- u.
 Völkerleben. Bd. 2—4. Neuere Aufl.
- [53865] **Franz Pietzcker** in Tübingen:
 *Gall-Spurzheim, anat. Atlas.
 Neurolog. Centralbl. 1-4. 8. 14-17. u. einz.
 Archiv f. Psychiatrie. 14.
 Zeitschrift für Psychiatrie. 13. 21, 4.
 25. 29. 30.
 Anatom. Anzeiger 2. 4. 6. 7. 9. 10. 14. 15.
 Liebermeister, Vorlesungen 2—5. u. einz.
 Brillat-Savarin, Phys. d. Geschmacks. 1867.
 Grasset, Malad. du système nerveux.
 4. éd. 1894. 3 vols.
 Hammond, Diseases of the nervous system.
 1886.
 Arndt, Neurasthenie. 1885.
 Bechterew, Suggestion u. ihre sociale Be-
 deutung. 1898.
 Journal für Chirurgie, von Graefe und
 Walther. 13. 14.
 Zeitschr. f. Ophthalmologie. 1. 4. 5.
 Christ, Rosen d. Schweiz. 1873.
- [51833] **Heinrich Schöningh** in Münster i/W.:
 Histor.-polit. Blätter. Bd. 36—38. 43.
 44. 103. 105. 107 kplt. u. Heft 1.
 117. 121. 122 (auch einz.).
- [53769] **Frommann'sche Hofbh.** in Jena:
 Prosopographia imp. Romani saec. I. II.
 III. ed. cons. et auctor. Acad. scient.
 tiar. reg. Boruss. p. I—III.

[53884] **Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Alimonda, Heilung durch Elektrizität.
 Anatom. Anzeiger 1886, No. 7.
 Liebigs Annalen d. Chemie. Bd. 13. 14.
 27. 28. 166 u. kplt.
 Naumburger, Anwaltszeitung 1896 u. folg.
 Archiv f. Augenheilkunde. Bd. 11—22.
 — f. klin. Chirurgie. Bd. 56—59.
 Sächs. Archiv f. bürgl. Recht 1896—98.
 Arnim, sämmtl. Werke, v. Grimm.
 Barth, Muskellehre. 2. A.
 Becker, Pfalz u. Pfälzer.
 Benzinger, hebräische Archäologie.
 Bezold, Schatzhöhle.
 Biernatzki, Meer u. Festland.
 Bikelas, Lukis Laras. Dtsch. v. Wagner.
 Klass. Bilderschatz. Jg. 9 u. 10.
 Bitzius, Predigten.
 Burschenschaftl. Blätter 1896—98.
 Blätter f. klin. Hydrotherapie. Jg. 1—6.
 Wiener med. Blätter. Bd. 1, 1878.
 Pädagog. Blätter v. Kehr. Jg. 1874 u. 77.
 Brentz, jüdischer abgestreifter Schlangen-
 balg. 1681.
 Corvinus, halb Mähr, halb mehr!
 Cramer, gerichtl. Psychopathologie.
 Debrois, Urkunde üb. d. Kröng. Leopold II.
 v. Böhmen. 1818.
 Delbrück, gerichtl. Psychopathologie.
 Diez, Erzählgn. f. d. Jugend; — Heines
 erste Liebe; — Onkel Martin; — Fritjof.
 Drachmann, Strandgeschichten.
 Driver, Einltg. in d. Litter. d. Alt. Test.
 Droysen, Bernhard von Weimar.
 Dumas, die Fünfundvierzig. Histor. Roman.
 Edelmann, Hochzeitspred. a. d. Buch Ruth.
 1572.
 Egger v. Möllwald, Gesch. d. Glocknerfahrt.
 Engel, Gesch. d. Panonikus u. d. Bulgarei.
 Erfurt i. s. höchst. Glanze währ. d. J. 1808.
 Falke, Gesch. d. deutschen Handels.
 Feuerbach, Leb. m. 5 Radir. d. Künstlers. 1880.
 Flügel, Probleme d. Philosophie; — Thom.
 Carlyle's Entwicklg.
 Froriep, Anatomie f. Künstler. 2. A.
 Gabelentz, Sprachwissenschaft.
 Ganglbaur, Käfer Mitteleuropas.
 Genzmer, d. städt. Strassen.
 Gerhardt, Handb. d. Homöopathie.
 Hanseat. Gerichtszeitung 1888—98.
 Gesenius, hebr. Gram. 24.—26. Aufl.
 Sächs. Gesetz- u. Verordnungsblatt. Jahrg.
 1818—30, 91—96.
 Goethe, Gespräche, v. Biedermann.
 Gotthelf, gesammelte Schriften.
 Goetz, Beitr. z. Gesch. Herzog Albrecht V.
 Grabbe, Werke, v. Blumenthal.
 Grote, Stammtafeln.
 Harnack, Dogmengesch. 3. A.
 Hase, Hutterus rediv. 12. A.
 Hildebrands Leichenpredigt auf Joachim
 v. Bülow. Celle 1669.
 Hirths Annalen. Jg. 1868—69, 83—84,
 1890—99.
 Holtzmann, Handkomm. z. Neuen Test.
 2. A. 3. u. 4. Bd.
 Hoensbroech, moderner Jesuitismus.

Alfred Lorentz in Leipzig ferner:
 Hoppe, Lehrb. d. Mechanik.
 Huber, Jesuiten-Orden.
 Jacobs, Schule d. Frauen. Bd. 3 u. 7.
 Jhering, Zweck im Recht.
 Kaposi, Lehrb. d. Hautkrankheiten.
 Karsten, Mineral-Tabellen. 2. A.
 Keil-Delitzsch, Kommentare z. Jeremias —
 Daniel, — Hohelied u. Koheleth — d.
 Salomon. Spruchbuch — d. Psalmen
 — Jesaias. 3. od. 4. A.
 Klinger, Brahms-Phantasien.
 Kögel, Evangelium Johannis.
 Kraus, Dante, s. Leben u. s. Werke.
 Kraus, Real-Enc. d. christl. Altertümer.
 Krause, Vergeistigung d. Freimaurerei.
 Pommersches Kriegs-Theatrum.
 Die vervielfältig. Kunst d. Gegenwart.
 26.—33. Heft.
 Kurtze, kirchl. Gesetzgeb. d. Fürst. Waldeck.
 Merkel, Encyclop. d. Rechtswiss.—Strafrecht.
 Meusel, Lexicon Caesarianum.
 Panizza, d. dtsch. Michel u. d. röm. Papst.
 Pank, Matthäus-Evangelium.
 Romandumarquis de Rome, p. Gaston. Paris.
 Schmidt, Urkundenb. d. Vögte v. Weida etc.
 Semmelweiss, Aetiologie d. Kindbettfiebers.
 Söllner, Malschule.
 Terquem, die Beschneidung.
 Tiedemann, Anatomie u. Naturgesch. d.
 Vögel. 2. Bd.
 Thomas a Kempis, de imitat. Christi.
 Hebr. Uebers. Frankfurt 1837.
 Toy, Quotations in the New Testam.
 Trescho, christl. Tageb. z. Privatand. 1772.
 Zeitschrift f. Biologie. Bd. I—XXXIII.
 1865—1896.
 Lehmanns medic. Handatlanten. Kplt.
 [53780] **Stoll's** Buchh. in Limbach (Sa.):
 *Sachs-Villatte. Schul-Ausg. 2 Tle.
 *Reuters Werke. V.-A.
 *Sommer, Rudolstädter Klänge.
 [53784] **Wilh. Koch** in Königsberg:
 *1 Berent, Hans Sagan. 1895.
 *1 Billroth-W., path. Anatomie.
 *1 Statist. Jahrbuch 1897. (Puttk. u. M.)
 *1 Karlowa, röm. Rechtsgeschichte.
 *1 Krüger, Litter. d. röm. Rechts.
 *1 Delius, Shakespeare-Lexikon.
 [53782] **Alex. Beyer** in Dresden:
 Meyers kl. Konv.-Lexikon. Vorletzte Aufl.
 [53775] **Carl Cnobloch** in Leipzig:
 Engelhorn's Romanbibl. Alle Bde. Gut erh.
 [53783] **L. v. Vangerow** in Bremerhaven:
 1 Marine-Rundschau 1899, H. 4. 5.
 [53960] **Anton Dworzak's** Buchh. in Mies:
 Buch für Alle 1899. Kplt.
 [53954] **E. Carly & Co.** in Hamburg:
 *Sämtliche Werke über Statistik.
 [53961] **M. Bauch** in Leobschütz:
 *Schroller, Schlesien. 3 Bde. Kplt.
 *Helmholtz, d. Lehre v. d. Tonempfindungn.
 Direkte Angebote erbeten.
 [53768] **Ed. Rühls Buchh.** in Bautzen:
 *Gregorovius, Corsica.
 [53797] **Ernst Stoer** in Schweinfurt:
 *Busch-Album. Kplt. Geb.

[53116] **Schweizer. Ant.** in Zürich:
 *Grünenberg, Wappenbuch.
 *Bibel Zür., Froschauer. Erste Fol.-Asg.
 *Meyer-Lübke, Roman. Lautlehre.
 *Semper, d. Stil.
 Wernicke, Weltgeschichte. Bd. 5.
 Riemer, griech. Wörterbuch.
 *Brandrupp, Glockenspiel an d. Garnison-
 kirche zu Potsdam.
 Meyr, M., Erzählgn. a. d. Ries.
 [53955] **Franz Teubner** in Düsseldorf:
 *Fünftück, Naturgesch. d. Pflanzenreichs.
 *Museum (Spemann). Jahrg. 1—4.
 *Marquardt, Privatleben d. Römer.
 *Friedlaender, Sittengesch. Bd. 1.
 *Treitschke, deutsche Geschichte. Bd. 1.
 *Kollbach, europ. Wanderungen.
 *Tersteegen, Leben heil. Seelen.
 *Goebel, Gesch. d. christl. Lebens.
 [53953] **Lorenz & Waetzel** in Freiburg i/Br.:
 Pflanz, Vergangenheit u. Gegenw. Bd. 3. 6.
 *Thierbach, gesch. Entw. d. Handfeuerwaffen.
 Boos, rheinische Städtecultur.
 Simplicissimus-Album.
 [53952] **Dirnböck** in Wien I, Herrng. 12:
 Geller, Verwaltungs-Gesetze. Bd. 4—5.
 Kleinschmidt, 3 Jahrh. russ. Gesch.
 Hillern, Am Kreuz.
 Nibelungenlied, v. Lachmann. Gr. Ausg.
 Kiepert-Stegemann, Diff.- u. Integr.-Rechng.
 [53949] **Karl Hess** in München, Goethestr. 3:
 *Zeitschrift d. dtsch.-österr. Alpenvereins
 1869—73.
 *Mitteilungen d. dtsch.-österr. Alpenvereins
 1869—74.
 *Fliegende Blätter. Bd. 1—110. Auch
 einzelne Bände.
 *Toldt, anatom. Atlas.
 *Spalteholz, anatom. Atlas.
 *Entsch. d. R.-G. in Strafs. Bd. 14—30.
 *Ritter, geogr.-stat. Lexikon.
 [53956] **Franz Teubner** in Düsseldorf:
 *Die Huldigungsfeier. E. Beitr. z. Gesch.
 d. Luftfahrten. Germ. 1804.
 *Der Moloch unserer Tage. 1804.
 *Militär. u. polit. Betrachtgn. über d. jetz.
 Zust. v. Europa, v. e. d. Officier. 1804.
 *Sendschr. an Bonap. v. e. s. ehemal.
 Anhänger in Deutschland. 1804.
 *Patriotenspiegel f. d. Deutschen in Deutsch-
 land. Teutoburg 1804.
 *Ueber Napoleon, Kayser d. Franzosen.
 Berl. 1804.
 *Bemerkgn. auf e. Reise durch d. Nieder-
 lande nach Paris im 11. Jahre d. Republ.
 *Griepenkerl, auf St. Helena.
 *Sonstige Napoleonica, soweit dieselben in
 Dtschld. in d. J. 1800 bis etwa 1806 ersch.
 [53503] **Sophien-Buchh.** (G. Touchy) in
 Berlin N.:
 3 Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl.
 1 Hoffmanns Jugendfreund. 50. Bd.
 1 Brunold, harte Kämpfe.
 1 May, im fernen Westen.
 [53726] **Sophien-Buchh.** (G. Touchy) in
 Berlin N., Gr. Hamburger-Str. 41:
 Tertullian, de carne Christi. } Nebst
 — Adversus Marcionem. } Uebers.

- [53872] **Bouillon & Bussenius**, Strassburg/E.:
*Schäfer, Karl, Bauhütte.
*Meyer u. Jacobson, Lehrb. d. org. Chemie.
- [53878] **List & Francke** in Leipzig:
Ranke, Weltgesch. Grosse Ausg.
Spitzer, Spaziergänge.
Schvarcz, die Demokratie.
Museum f. Orgelspieler. (Prag.)
Vierling, Sammlg. 3st. Orgelstücke.
— 12 leichte Orgelstücke.
Tuma, F., Responsorien u. Miserere.
Berichte d. dtchn. chem. Ges. 1896,
Nr. 7—11 u. 20.
Müller, Max, Theosophie. (Dtsch.)
- [53877] **Oswald Huss** in Neisse:
1 Dubois, d. hl. Priester.
- [53873] **Carl Brauns** in Leipzig:
Köstlin, Martin Luther.
- [53875] **Eduard Kummer** in Leipzig:
Gothaer freiherrl. Taschenb. 1897—98.
— gräf. Taschenb. 1897—98.
Lübke, mittelalterl. Kunst Westfalens
mit Atlas.
Schmüllings Predigten. 4 Bde.
Stein, Lehrb. d. Gesch. Bd. 1/2. 4. A.
Toussaint-L., franz. Unterr.-Br. Kplt.
Zeller, Philos. d. Griechen. III: Die nach-
aristot. Philos. 3. Aufl. (33 *M.*)
- [53876] **G. E. Lückerd** in Osnabrück:
Le Brun, Seelenmalerei. 1806.
Hüllmann, Städtewesen im Mittelalter.
Niedersachsen. Jgge. 3. 4.
Scientific American. Jgge. 1897—98.
- [53945] **Karl Scheller** in Frankfurt a. M.:
Meyers Konv.-Lex. Bd. 17. 4. Aufl.
Boreley, Schicksale d. Grossh. Frankfurt.
Schmeisser, Goldfelder Australiens.
*v. Schulthess, Thalerkabinet.
*Götz, Groschenkabinet.
*Böttner, Gartenb. f. Anfänger.
Pichler, Otto III. Romfahrt.
— Kaiser Karls Urenkel.
- [53944] **Simmel & Co.** in Leipzig:
*Migne, Patrologie grecque.
Ast, Lexicon Platonicum.
Diogenes Laërtius, ed. Huebner et Jacobitz.
*Horace, lat.-franz. par Nisard.
Plautus, ed. Ritschl, Schöll etc.
Terentius, ed. Umpfenbach.
Teichmüller, Pseudohippocrates.
Burtin, Choix de poésies.
Beiträge z. Assyriologie, hrsg. v. Delitzsch
u. Haupt. 3 Bde. 1889—98.
*Derenbourg, Essai s. l'hist. et la géogr.
de la Palestine etc. Partie I. 1867.
*Keilinschrifttexte, v. Haupt. Lfg. 1—4.
*Biblioteca de autores españoles de Riba-
deneyra (complet).
Saladin, Jehovas ges. Werke.
- [53959] **G. Friedrich'sche** Bh. in München:
Meyers Konv.-Lexikon. 5. A. Einz. Bde.
Hinrichs' Halbjahrskat. 1897 II, 1898 I. II.
Kürschners Litter.-Kal. 1898, 99.
- [53799] **Lucas Gräfe** in Hamburg:
1 Dichtungen des deutschen Mittelalters.
(Gösch.) Bd. 2. 8.
1 John, Fastenpredigten.
- [53936] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a. M.:
*Ziesing, le globe de 1824 à 30 et l'école
romantique. Zürich 1881.
*Centralblatt f. Physiologie. Kplt.
*Kohl, zwei Karten üb. Amerika.
*Kunsmann, Atlas d. Entd. Amerikas.
*Sansou, Atlas géographique.
- [53844] **L. A. Kittler** in Leipzig:
Marlitt, Goldelse. 2 Bde. 8. Aufl.
Pfeiffer, deutsche Mystiker. 2 Bde.
Ziller, Regierung der Kinder.
Vischer, Fr. Th., Gedichte. 2. Aufl.
Hdb. f. Post u. Telegr. 1892 u. Sppl. 1895.
Kalender f. Freimaurer, v. Dalen, 1863.
1864. 91.
Dio Chrysostomus. 2 vol. Teubn. Text.
Terentius, ed. Umpfenbach.
Meier u. Schömann, att. Prozess. 2. A.
Eckstein, humor. Hausschatz. Bd. 3—4.
N. F. Bd. 5—6.
Andersens ges. Märchen. L. 1849, Lorck.
1 Hof- u. Staatshandb. f. d. österr.-ung.
Monarchie 1899.
- [53846] **Krüger & Co.** in Leipzig:
*Ritter, Mechanik.
*Joël-Fuchs, russ. Gramm.
*Roscher, System. I. II. V.
*Krahmer, Russland in Asien.
*Centralbl. f. Augenheilkde. XI. XIV.
*Trop. Cultur, v. Semler, Woltmann u. a.
*Francke, sächs. Gesetzgeb.
Virchow-H. Jahresber. 10. 24. 25.
*Bach, Maschinenelemente.
*Hoppe, Mechanik.
*Ernst, Hebezeuge.
Kürschners Nationallitteratur. Bd. 1-62.
Ztschr. f. Ethnologie. I—V. Billig.
Kafka, homöopath. Therapie.
Jahr, Uebersicht d. homöop. Arnz.
Centralbl. f. Laryngologie.
- [53845] **Alfred Neumann'sche** Buchhandl.
(E. v. Mayer) in Frankfurt a. M.:
*1 Entsch. d. Reichsoberhandelsger. Kplt.
mit allen Registern. (St., F. Enke.)
*1 Hirths Formenschatz der Renaissance.
Jahrg. 1—23.
*1 Klass. Bilderschatz. Jahrg. 1—11.
*1 Skulpturenschatz. Jahrg. 1—3.
Angebote mit direkter Post erbeten.
- [53958] **Wiener Volksbuchhandlg.**, Ignaz
Brand in Wien VI:
*Dostojewski, Brüder Karamasow.
*Dickens' Werke. Deutsch.
*Neue Zeit (Dietz) 1883—98. Auch einz.
*Neue Rheinische Zeitung 1848.
*Studio. Bd. 1.
- [53957] **F. Bartels Nachflg.** Inh.: R. Weihe
in Braunschweig:
*Handbuch d. Ingenieurwissensch. Bd. 3
(Wasserbau) I. Abteil. 1. Hälfte (Vor-
untersuchungen) u. 2. Hälfte (Wasser-
versorgung). Neueste Aufl. 1892, resp.
1893, eventl. auch neu.
Angebote direkt erbeten.
- [54057] **Oscar Thiele** in Dresden:
2 Jäger, Weltgeschichte.
1 Daheim 1899. Kplt.
1 Grulich, Skizzen.
- [53853] **Gerold & Comp.** in Wien:
1 Held, Gross-Natur. 1893.
1 Bibliograph. Monatsber. üb. Schul- u.
Univ.-Schriften. Jg. I-III u. IX-X.
1 Grimm, Wörterbuch. (Soweit ersch.)
1 Reck, Goethe u. seine Widersacher.
1 Dtsche. Justiz-Statistik. Jahrg. II.
1 Geistige Feldzüge. (Berlin 1857.)
1 Ussing, Erziehg. u. Unterricht bei d.
Griechen u. Römern.
- [53850] **Wilhelm Frick** in Wien:
*1 Walkhoff, d. praktische Rübenzucker-
fabrikant. 4. Aufl. 2 Theile.
- [53849] **Weitbrecht & Marissal** in Hamburg:
*Sarwey, öffentl. Recht u. d. Verwaltungs-
rechtspflege. 1880.
- [54006] **Heinr. Lützenkirchen** in Wiesbaden:
*1 Eschstruth, Jung gefreit.
*1 — Hofluft.
Angebote direkt erbeten.
- [54007] **M. Hauptvogel** in Gotha:
Jahrbücher f. wiss. Botanik.
Sitzungsber. d. Kais. Akad. d. Wiss.
Annalen d. Chemie u. Pharm.
Richter, das Kampaner Thal.
Pharmacopoen jegl. Spr. vor 1860.
Gioberti, Introd. filos. 4 vols. Brux.
Goetsius, de turpitudine mercatorum.
Cologne 1651.
St. Bonaventuras Werke. Französ.
Zeuss, Grammat. celtica.
Blades, Études s. l'origine des Basques.
v. Eyss, Dictionn. basque-franz.
Kluge, etymol. Wörterbuch.
Theophrastus. 3 vol. (Teubner.)
Perrault, Hommes illustres.
Castiglione, il libro del Cortegiano. Alle
Ausgaben.
Nordstedt, de algis aquaed. etc. Lund 1878.
— nonnullae algae aquaed. Brasil.
Racitorski, Desmida Australia.
Bonaventura, Rituale. Venez. 1537.
Mosellanus Petrus, Oratio. 1548.
Leuglé, Traité de l'harmonie.
Orpheus Britannicus. Ca. 1760.
Teulet, Lettres de Maria Stuart. 1859.
Lamy, Costumes Suisses. 4^o.
Houtman, prem. livre de l'hist. d. l. navig. 4^o.
Leslaeus, piae afflict. anim. consol. Par. 1572.
*Kleinpaul, Poetik.
Herder, z. Lit. u. Kunst. 14. Tl. Stg. 1827.
— z. Philos. u. Gesch. 4. Tl. Stg. 1827.
— z. Relig. u. Theol. 8. Tl. Stg. 1827.
Wielands Werke. (Lpz. 1853-57, Gösch.)
Band 11.
- [53987] **K. F. Koehler, Sort.-Cto.** in Leipzig:
Baltzer, Elemente d. Mathematik. I/II.
*Galen, d. Irre v. St. James.
Hollensteiner, Weltelend u. Welterlösg.
Ueber Land u. Meer. Fol. Jg. 1899. Ungeb.
de Vit, Onomasticon tot. latinitatis.
Vossius, Etymol. linguae latinae.
- [53951] **Friedr. Schalk** in Wien:
1 Dunder, Gesch. d. Revolution v. J. 1848.
- [53950] **Th. J. Plange** in Paris:
*1 Henle, Grundr. d. Anat. d. Menschen.
Mit Atlas.

- [53991] **Oskar Ehrhardt** in Marburg a/L.:
Burekhardt, A. L., Geschichte der Bau-
kunst. II. III. IV. In Hlbfrz. geb.
- [53994] **J. Rosenzweig's Nachf.** in Zielenzig:
*Illustr. Weltgeschichte (v. Corvin). 8 Bde.
1883. Aufl. Spamer.
Gef. Angebote umgehend.
- [53995] **Adolf Geering** in Basel:
*Ebers, Nilbraut; — Königstochter.
*Gartenlaube 1897.
*Leu, helvet. Lexikon. 26 Bde.
*— do. Bd. 25. (Suppl. V.)
*Spyri, alle Schriften.
*Brehm-Schmidlein, Tierleben.
*Neumayr, Erdgesch. 2. Aufl.
*Kerner, Pflanzenleben. 2. Aufl.
*Basler Neujahrsblatt. Nr. 30. 48. 50.
- [53847] **Koelling & Klappenbach** in
Chicago, 100 Randolph Street:
*Nürnberger Chronik. Lateinische Orig.-
Ausg. von 1893. Nur wenn ganz
vollständig.
Angebote mit genauer Beschreibg. gef. direkt.
*Bulwers sämtl. Werke.
*André, Lehre v. Tonsatz.
*Rein, encyklopäd. Handbuch d. Pädagogik.
Bd. 1. 2. Orig.-Einbd.
- [53990] **Luzac & Co.** in London:
*Kreitner, im fernen Westen.
*Heine, Buch d. Lieder. Hamb. 1844. 5. A.
*Makrizi, Hist. d. Sultans Mamlouks.
*— Hist. of Egypt.
*Kitab ul-Fehrist, Nadini. Arab. Text.
*Maçoudi, Prairies d'or.
- [53989] **Frommann'sche Hofbuchh.** in Jena:
1 Goethe, Torquato Tasso, von F. Kern.
Berlin 1893.
- [53992] **Dulau & Co.**, 37, Soho-Square in
London W.:
Cantor, Vorlesungen z. Gesch. d. Mathe-
matik. II, 2.
Tulasne, Fungi hypogaei. Par. 1751. Fol.
- [53848] **Max Weg** in Leipzig:
Oettinger, Gesch. d. dänischen Hofes. Geb.
Crusenstolpe, d. russische Hof. Geb.
— d. Versailler Hof. Geb.
Payer, Bibliotheca Carpatica. Iglo 1880.
Milde, Monographia Equisetarum.
Riemann, Beschr. d. Bergreviers Wetzlar.
Wenckenbach, Beschr. d. Bergrev. Weilburg.
(Beyer), Otia metallica.
Cotta, Lehre v. d. Erzlagerstätten. 2. Aufl.
- [54045] **Konrad Wittwer** in Stuttgart:
*Eulenburs Realencyklopädie. Kplt.
*Martens, vor 50 Jahren. II. Bd., ev. I/II.
(Stgt. 1863.)
*Stenogr. Berichte d. IX. Legisl.-Periode,
V. Session, 1897/98. 3. Anlagenbd.
(Bogen 167—289.)
*Rühlmann, Vorträge üb. Gesch. d. theor.
Maschinenlehre. II.
*Dtsche. Jahrbücher f. Politik u. Literatur
1861—64.
*Bericht üb. d. 5. Congress d. ev.-soz. Congr.
*Pfeiffer, dtsche. Mystiker. I. II.
*Tauler, Nachf. d. armen Lebens Christi,
hrsg. v. Denifle.
*Wiener, darst. Geometrie. I.
- [53836] **Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:
Die vor den Titeln stehenden Buchstaben
bitten wir den Angeboten hinzuzufügen.
(A) Ellenberger-Müller, Anat. d. Haustiere.
(A) Berzelius' Jahresbericht. Reg. 1—27.
(A) Entsch. d. Reichsoberhandelsger. VI.
(A) Ministerialblatt 1854.
(A) Beyschlag, neutest. Theologie.
(A) Hefele, Conciliengeschichte. I—IV.
(A) Schmidt, pharm. Chemie.
(A) Hausrath, neutest. Zeitgeschichte.
(A) Weiss, Einltg. in d. Neue Testament.
(A) Freisen, canon. Eherecht.
(A) Monatshefte f. Dermatologie. V.
(A) Capitularia regum Francorum, ed.
Boretius.
(A) Sackur, Cluniacenser.
(B) Virchows Archiv. Bd. 7—10.
(A) Moleschott, Kreislauf d. Lebens.
(A) Schlegel, Werke, v. Böcking.
(A) Treves, chirur. Operationslehre.
(A) Pagel, Geschichte d. Medicin.
(A) Förstemann, altdtschs. Namenbuch.
(A) Wölfler, Bau d. Kropfes.
(A) Plinius Secundus, ed. Detlefsen.
(A) Zosimns, ed. Bekker.
(A) Ribbeck, Alazon.
(A) Cicero, Briefe, übers. v. Wieland.
(B) Heintze, deutsche Familiennamen.
(B) Ulfilas. Hrsg. v. Bernhardt. 1875.
(B) — Hrsg. v. Heyne. 9. A. v. Wrede.
(B) Hartung, d. dt. Altert. d. Nibelungenl.
(B) Hehn, Kulturpflanz. u. Haustiere. 1894.
(B) Gregorovius, Lucrezia Borgia.
(B) Uhland, Gedichte, krit. Ausg. von
Schmidt u. Hartmann.
(B) Rehbein, Entscheidgn. d. vormal. preuss.
Obertribunals. Bd. 3. 1887.
(B) Bücher d. Chronika, Esra, Nehemia etc.,
hrsg. v. Oetli u. Meinhold.
(B) Apocryphen d. Alten Testam., hrsg.
von Zöckler.
(B) Perls, Lehrb. d. allg. Pathol. 3. A.,
von Neelsen.
(B) Wenzels Adressbuch d. chem. Ind.
(A) Gabriele v. Bülow.
(A) Billroth, Briefe.
(A) Tobler, Beiträge z. frz. Gramm.
(B) Herzog-F., elektr. Beleuchtung.
(B) Berlioz, Schriften, v. Pohl.
(A) Grillparzer, Werke. (Cotta.)
(C) *Arbeiten aus d. phys.-chem. Institut.
d. Univ. Leipzig.
(C) *Price, Infinitesimal Calculus. II.
(C) *Mommsen, röm. Staatsr. 3. A.
(C) *Scherr, Germania. Pracht-Ausg.
- [53837] **Otto Harrassowitz** in Leipzig:
Firmenich, neugriech. Volksgesänge. 1867.
Blätter f. Knabenhandarbeit. Soweit ersch.
Harless, Lehrb. d. plast. Anat. Letzte Aufl.
Conradt, metr. Composition d. Terenz. 1876.
Sitzungsberichte d. Berl. Acad. Jg. 1840
od. eine Serie mit diesem Bde.
- [53777] **Jacob Zeiser** in Nürnberg:
Konrad Deubler. Hrsg. v. Dodel-Port.
(Lpzg. 1886.)
- [53776] **W. Prausnitz** in Berlin:
*Universalex. d. Kochkunst. (Weber.)
- [53972] **Otto Kubn** in Leipzig:
*1 Centralblatt f. Bakteriologie. Kplt.
*1 Heim, Lehrb. d. Bakteriologie.
*1 Flügge, Mikroorganismen.
- [53926] **G. Ernesti'sche Bh.** in Chemnitz:
Hirths Formensch. d. Renaiss. Ser. I. II.
- [53829] **Gräfe & Unzer** in Königsberg i. Pr.:
*Calwer, Käferbuch.
*(Elster,) Wörterb. d. Volkswirtschaft.
*Entscheidungen d. R.-G. in Strafsachen.
Bd. 15 bis Schluss.
*Familien-Journal, Ill. 1857—63.
*(Goltz,) Handb. d. Landwirtsch.
*Meyer, Weltgebäude.
*Sievers, Australien.
*Toussaint-L., franz. Unterrichtsbriefe.
- [53933] **C. Schenk's Buchh.** in Detmold:
*1 Gregorovius, Acten im Mittelalter.
- [53938] **Rudolf Heger** in Wien:
Andel, Anl. z. freien Zeichnen n. Modellen.
Bibliothek d. Unterhaltung 1894. Bd. 8.
11. 12. 13. 1891. Bd. 10. 1893.
Bd. 3. 9. 10.
Gesenius, hebr. u. aramäisches Hdwrtrb.
Goethes Werke (Bibl. Institut). Bd. 3 ap.
Geb. Neuer Einbd. m. Schildchen.
Hahn, Biblia hebraica.
Keil, Handb. d. bibl. Archäologie.
Lüben u. Nacke, Einführung.
Nordenskiöld, Nordpolar-Reisen.
Ploetz, Auszug a. d. Geschichte. 10. A. u. f.
Prochaskas Monatsbde. 3. Jg. Bd. 10—12.
Reiseerlebn. a. Ostafrika, v. Graf Wimpffen.
Sales Meyer, Ornamentik.
Schirlitz, griech.-dt. Wörterb. z. Neuen Test.
— Handb. d. Bibelerklärung.
Schneider u. Vogel, Commentar. 3 Bde.
Vosen, hebräische Sprache.
- [53963] **Max J. Kummer** in Landshut:
*Neues Testament. Kathol., autoris., franz.,
16^o. oder 32^o.
Eine Biographie Abraham a. St. Claras.
- [53948] **Koimling & Grünberg** in Stettin:
*Kapff, Weg zum Himmel.
Schäfer, Bauhütte.
Sutter, Thurmbuch.
Schmidt, Werkzeichnung.
Schaefer, Holzarchitektur.
Raschdorff, Baukonstr. d. Renaiss.
*Detlef, Nora.
*Asher Collect. Marryat, Flying dutchman.
*Deutsche med. Wochenschr. Jg. 1895,
event. No. 6 apart.
*Heims, im Rauschen der Wogen.
- [53978] **Dtsche. Kriegerbund-Buchh.** in
Berlin:
Stutzke, A., d. Verluste d. dtschn. Armee
1870/71. Nach aml. Quellen.
- [53984] **Max Günther** in Berlin:
Ellenberger-Müller, Anatomie d. Haustiere.
Fröhner. Alles.
Langerhans, patholog. Anatomie.
Eggeling-Schmaltz, Geburtshilfe.
- [54022] **J. Bielefeld's Verlag** in Karlsruhe, B.:
*Generalstabswerk 1870/71. Kplt.
*Strauss, Dav. Fr. Werke.
*Brandes, Hauptströmungen. 6 Bde.

- [54064] **Oskar Gerschel** in Stuttgart:
*Burckhardt, Cicerone; — Kultur d. Renaissance; — Zeitalter Constantins.
*Museum (Spemann). Bd. 1 u. folg.
*Gregorovius, röm. Tagebücher.
*Jäger, Weltgeschichte. 4 Bde. u. einz.
*Rein, Japan. 2 Bde. u. einz.
*Reichsadressbuch (Mosse).
*Ritter, geogr.-statist. Lexikon. 9. A.
*Götz, geogr.-statist. Handbuch v. Bayern.
*Gerlach, gerichtl. Tierheilkunde.
*Herzog u. Feldmann, elektr. Beleuchtung.
*Sumpf, Grundr. d. Physik. Ausg. A.
*Griech. Uebersetzung zu Bäumlein, Themata.
- [54049] **W. Heinrich** in Strassburg, E. J. G. Shakespeare, Richard III., deutsch v. Oechelhäuser.
- [54048] **Richard Sattler** in Braunschweig: Klebs, Handbuch d. Anatomie. Auch einzelne Lieferungen.
- [54046] **Raw'sche Bh.** (Zeiser) in Nürnberg:
*1 Dalen-Ll.-Langensch., Englisch. Kplt.
- [54047] **H. Bühler** in Bad Reichenhall: Sohm, Institutionen d. röm. Rechts. Monum. boica. III. Band. Event. daraus einzeln: Monumenta can. Sanzenonis. Brockhaus' Konvers.-Lex. 14. Aufl. 17 Bde. Meyers Konvers.-Lex. 5. Aufl. 17 Bde.
- [54053] **Wilhelm Koebner** in Breslau: Arnold, Chemie.
*Böhm-Bawerk, Kapital u. Kapitalzins. Bd. 2. Byron, Works.
*Deutsch-französ. Jahrbücher, hrsg. v. Marx u. Ruge. Jung-Stilling, Scenen a. d. Geisterwelt; — der graue Mann.
*Knies, Geld u. Kredit. Bd. 2.
*Marx u. Engels, die heilige Familie. Holtzmann, Handcomment. II, 2: Lipsius, Galaterbriefe.
*Herrmann, staatswirtschaftl. Untersuch. 2. Aufl. Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl. Bd. III. X. XIV. de Musset, Oeuvres. Quaritsch, Strafprozess; — Strafrecht.
*Schlickum, d. Apotheker-Lehrling. Staub, Handelsgesetzbuch.
*Thornton, die Arbeit, dtsh. v. Schramm.
*Tieck, sämtl. Werke. Kplt. Willenbücher, Kostenfestsetzung.
- [53892] **Joseph Jolowicz** in Posen:
*Brehms Tierleben. V.-A.
*Joël, Blicke in die Religionsgesch. 2 Bde.
- [53656] ¹ **B. Benda** (E. Schlesinger) in Vevey: Parthey et Pinder, Itinerarium Antonini Augusti. Wallin, Reisen in Arabien. Wieseler, Theatergebäude bei d. Griechen und Römern. Schweizer Costümbilder. Ganze Sammlungen, als auch einzelne Blätter. Alte Ansichten v. Lausanne, — Vevey, — Montreux, — Chillon.
- [53346] ¹ **Joseph Jolowicz** in Posen:
*Friederich, Alt- u. Neu-Polen.
*Toeppen, Geographie v. Preussen.
- [53859] **J. A. Stargardt** in Berlin:
*Boos, rheinische Städttekultur. Illustr. von Joseph Sattler. Bd. 1 d. Büttenausgabe. (Mehrere Exemplare.)
- [53858] **W. H. Kühl** in Berlin W., Jäger-Str. 73: (Kornblüth?), deutsch-russisch. techn. Wörterbuch.
Spencer, Princip d. Sociologie. (System d. Philos. Bd. 6—9.)
Der alte Schiffskapitän. Brln. 1864, Riese.
- [53856] **Librairie Jullien** in Genf:
*Nyman, Conspectus. Kplt. avec Suppl. et addenda.
Mémoires de la Société de physique de Genève. Kplt.
France protestante. 2. éd. Tout le paru. Janus, le Pape et le concile. 1869.
- [53857] **Coburg's** Buchh. (Sieke) in Rendsburg:
*Sohm, Strafrecht u. Strafproz. f. Heer.
- [53822] **Fr. Cruse's** Buchh. in Hannover:
*Mörke. Alles.
*Storm, Gedichte.
*Magnus, prakt. Lehrer.
*Rustmann, alte Steine in neuer Fassung.
*Wallace, Ben Hur. Pracht-Ausg.
*Ruge, Gesch. d. Entdeckungen.
*Mithoff, Kunstdenkmale in Hannover.
*Deutsche Jugend. (Dürr.) Parteen.
- [53817] **W. Weber** in Berlin W. 8: Spinoza, ed. van Vloten et Land. Lombroso, Entartung u. Genie. Lpzg. Kopp, Geschichte d. Salzwerts in d. Sorden. Marburg 1788. Wagner, Gesch. d. Stadt Allendorf. 1865.
- [53816] **A. Liesching & Co.** in Stuttgart:
*Brinz, Pandekten. 2. Aufl. I.
- [53819] **W. Müller** in Leipzig, Langestr. 41 b:
*Dammer, Handb. d. anorg. Chemie.
*Lunge, Handb. d. Sodaindustrie. 2. A. Liebig's Annalen. 105. 123. 125. 127 u. f.
- [53823] **Pfeffer'sche** Buchh. in Halle a. S.: Meyers Konvers.-Lexikon. 5. Aufl.
- [53910] **Franz Deuticke**, Wien I, Schotteng. 6:
*Glaser-Unger, Entscheidgn. Bd. 30-32.
*Schädellehre. Coll. Separata, Diss. etc.
*Fechner, Elemente d. Psychophysik.
*Webers Weltgeschichte. Gr. Ausg.
*Stobbe, Geschichte d. Juden.
*Runge, Geburtshülfe. 4. Aufl.
*Amatus Lusitanus. Alles. (Medicin!)
*Eichhorst, Pathologie. 5. Aufl.
*Tillmanns, allgem. u. spec. Chirurgie. 5.—7. A.
*Oppenheim, Nervenkrankh. 2. A.
*Kraepelin, Psychiatrie. 6. A.
*Erb, Elektrodiagnostik.
*Kraft-Eb., Psychop.
*Veit, Handb. d. Gynäkologie. Kplt.
- [53921] **August Schultze's** Bh., Berlin N.: Leisering, Atlas d. Anatomie d. Pferdes. Eisenberg, bakteriolog. Diagnostik. Winternitz, Hydrotherapie. Zeitschr. f. Instrumentenkunde. I u. f.
- [53801] **F. L. Mattig'sche** Bh. in Altona: Reise durch die Schweiz.
- [53895] **J. J. Christen** in Thun: Das neue Jahrhundert. II. Jahrg., Nr. 4.
- [53790] **Albert Rathke** in Magdeburg: Fritsch, d. Eingeborenen Süd-Afrikas.
- [53821] **Alb. Möller** in Leipzig: Eyth u. Meyer, Dekorations-Malerei. v. Sallet, ges. Gedichte.
- [53773] **J. Barvič** in Brünn:
*1 Hand- u. Lehrbuch d. Staatswissensch. Ausgabe K. Frankenstein, Leipzig. Antiqu. Kplt. Angebote direkt erbeten.
- [53905] **A. Eggimann & Cie.** in Genf:
*1 Valentiner, Handwtrb. d. Astronomie. Bd. 2 u. 3.
*1 Symbola philolog. Bonnensium. 1864.
- [53896] **J. Graveur'sche** Buchh. in Neisse: Röver, Fr., Hydriasis, nur mit dem Bildn. von Dr. Joh. Siegm. Hahn oder letzteres allein.
Schriften über Wasserheilkunde v. Hermann von der Heyde, — Cardoso, — Carmona, — Daza, — Rovida, — Oliva, — Boemick, — Scudamore, — Weight, — Wilson, — Laue, — Limbourg, — Cornaro, — Decore, — Jorbert, — Mouardes, — Thimecourt, — Short, — Tanchon etc.
Kataloge über Medicin, bes. Wasserheilverfahren erbeten.
- [53893] **U. Hoepli** (Sort.-Abth.) in Mailand:
*Andresen, Handb. f. Kupferstichsammler. 1870—73. 2 Bde.
*Onckens allgem. Gesch. IV. Haupt-Abth. Bd. 6 u. Reg. I. II. in Orig.-Hlbfzbd.
*Rolfe a. Ingleby, Naples in 1888.
- [53906] **Moritz Perles** in Wien:
1 Dekorative Kunst. Jahrg. I u. II.
- [53897] **L. Saunier's** Buch- u. Kunsthdlg. in Danzig:
Frithjofssage, übersetzt von Helwig, geb. v. Imhoff. Illustriert.
- [53901] **James Parker & Co.** in Oxford:
*Roscher, Lex. d. griech. u. röm. Mythol.
- [54017] **Röhrscheid & Ebbecke** in Bonn:
*Merck, Warenlexikon.
*Fullerton, Ellen Middleton. Deutsch.
*Haltaus, Liederb. d. Clara Hätzlerin.
*Holtzendorff, Rechtsencyklopädie.
*Warsberg, Odysseeische Landschaften.
*Ewald, Arzneiverordnungslehre. 13. A.
*Baerwald, Theorie der Begabung.
- [54061] **E. v. Masars** in Bremen:
Wassersport. Belieb. Jgge. vor 1898. Swoboda, kaufm. Arbitrage. Früh. Aufl. Maier-Rothschild, ges. Handelswiss.
- [54062] **C. G. Hoberg** in Niesky:
Faraday, die Kerze. Georg, Schlagwortkatalog. II.
- [54055] **C. Beck** in Athen:
2 Buch der Bücher. 2 Bde. Geb.
- [54044] **Alfr. Coppentrath's** Sort. in Regensburg:
Pohlhausen, Transmiss.-Dampfmasch. 3 Bde.
- [53418] **A. Müller-Fröbelhaus** in Dresden-A.: Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Aufl. Kplt. geb., nur gut erhalten.
- [53986] **A. Zinserling** in St. Petersburg:
Gabelentz, chines. Grammatik. — Anfangsgr. d. chines. Gramm.



[53141] Umgehend zurück

erbitten wir alle à cond. gelieferten und nicht verwendeten Exemplare von:

DIE KUNST Heft 2
Novemb. 1899.

Preis 2 M ord., 1 M 40 S no.

Die à cond.-Lieferung dieses Heftes erfolgte nur ausnahmsweise zur Feststellung der Kontinuation und laut derzeitiger Anzeige im Börsenblatt mit der ausdrücklichen Bedingung,

nicht verwendete Exemplare auf Verlangen sofort zu remittieren.

Wir bitten, dieser Verpflichtung zu entsprechen, wiederholen aber auch an dieser Stelle unser Ersuchen um Rücksendung des bereits entbehrlich gewordenen Vertriebsmaterials von

Die Kunst. Heft 1. (2 M ord., 1 M 40 S netto.)

Die Kunst für Alle. XV. Jahrgang. Heft 1. (60 S ord., 42 S no.)

Dekorative Kunst. III. Jahrg. Heft 1. (1 M 25 S ord., 87 S no.)

Verlagsanstalt **F. Bruckmann A.-G.**, in München.

[53630] Zurück erbitte ich umgehend auf 31. Dezember d. J. als letzten Termin alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Lehmann's med. Handatlanten. Bd. VIII.
Helferich, Frakturen. IV. Aufl.
12 M ord., 9 M netto.

München, 20. November 1899.

J. F. Lehmann's Verlag.

[53521] Umgehend zurück

erbitten wir alle zur D.-M. disponierten, sowie à cond. bezogenen und nicht abgesetzten Exemplare von:

S. Zimmermann, Handbuch für den Anschauungs-Unterricht. II. Auflage. Broschiert 2 M 70 S netto.

Braunschweig, 16. November 1899.

E. Appelhaus & Comp.

Direkt per Kreuzband auf unsere Kosten

[54019] erbitten wir zurück:

Wilhelm Busch, 6 Geschichten.
3 M 50 S ord., 2 M 60 S netto.

Wir können Barbestellungen nicht mehr ausliefern und bitten deshalb dringend um gef. sofortige Remission.

Nach dem 10. Dezember können wir Exemplare nicht mehr zurücknehmen und werden uns auf diese dreimalige Annonce vorkommenden Falles berufen.

München, 22. November 1899.

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhandlg.

[53722] **Fr. Wiegand** in Holzminden: Angebote direkt.

*Nansen, In Nacht u. Eis. I-III. Geb.

[53993] **Fr. Bahn** in Schwerin i. M.:

1 Ninck, auf bibl. Pfaden.

Angebote direkt!

[53108] **W. H. Kühl** in Berlin W., Jägerstr. 73:

Dick-Kretschmer, Handb. d. Seemannsch. 1. Aufl. 1893.

Hydraulik (theoret.), spec. Bewegung v. Wasser in Röhren, Kanälen etc. (Bruning, Funk, Gauckler, Grebenau Mchn. 67, Haslacher, Hagen, Kutter, Woltmann u. a.)

Brahm, Deich- u. Wasserbau. 1753.

[53904] **G. E. Lückerd** in Osnabrück:

Roseggers sämtl. Werke. Nur saubere Exemplare haben Wert.

v. Swinden, Elem. d. Geom. Jena 1834.

[53988] **Gsellius'sche** Bh. in Berlin:

*Ferrand, Gedichte. Berlin 1841.

*Der neue Pitaval. Bd. 2. 7. 10. 3. Folge. Bd. 1 u. 5. Neue Serie. Bd. 8.

Kataloge

„Kataloge über Thierarzneikunde“

[53778] antiq. u. neu, direkt erbeten.

F. Topič in Prag.

Zurückverlangte Neuigkeiten

[53631] Zurück erbitte ich umgehend auf 31. Dezember 1899 als letzten Termin alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Der Kampf um das Deutschtum. Heft 17. **Bley, Südafrika.**
1 M ord., 75 S netto,

da es mir infolge der steigenden Nachfrage an Exemplaren zur Erledigung fester Aufträge fehlt.

München, 19. November 1899.

J. F. Lehmann's Verlag.

[53633]

Umgehend erbitte ich zurück:

Eder, Receipt-Tabellen, kart., 4. Aufl.
Preis 2 M ord., 1 M 50 S netto.

Halle a/S., 21. November 1899.

Wilh. Knapp.

[53395] Wiederholt zurück erbeten die remissionsberechtigten Exemplare der

dritten und vierten Auflage von

Stratz, Die Schönheit des weiblichen Körpers

gr. 8°. 1899. Brosch. M 8.— ord., gebunden M 9.20 ord.

Nach dem 12. Januar 1900 werde ich unter keinen Umständen mehr Exemplare zurücknehmen und mich vorkommenden Falles auf diese wiederholte Erklärung berufen.

Stuttgart, im November 1899.

Ferdinand Enke.

[54054] **Breitkopf & Härtel** in Leipzig: Adelung, vollständige Anweisung zur deutschen Orthographie. Frankfurt u. Leipzig 1788, Weygand.

[54028] **Wagner'sche Univ.-Bh.** in Innsbruck:

*May, Schriften. Sämtl. Bände.

*(Holbach,) l'esprit du judaïsme.

*Mayer, Comm. z. österr. Strafprocessordn.

*Sacher-Masoch, die Dame im Pelz.

Angebote gef. direkt.

[54050] **Justus Naumann's** Buchhandlung (Ludwig Ungelenk) in Dresden:

Meyers Konvers.-Lexikon. Vorletzte Aufl.

[54052] **R. Levi** in Stuttgart:

*Schlickum, Comm. d. dtchn. Pharmak.

*Strasburger, Botanik. N. A.

*König, Litteraturgeschichte. N. A.

*Springer, deutsche Renaissance.

*— Mittelalter.

*James, Heidelberg, f. d. Jug. v. Höcker.

[54060] **Leo Matt** in Hamm i/W.:

Spinnstuben-Kalender 1846—51.

Natorp-Rinck, Choralbuch.

Rinck, Präludien.

Grosse Missionsharfe.

Alte u. Neue Welt. 26. Jahrg.

Duncker, Burgen u. Schlösser. Einzelne

Tafeln u. Lieferungen. Billig.

Handbuch d. Gynäkologie, v. Veit. Kplt.

[54051] **Martinus Nijhoff** im Haag:

Wiedersheim, Anatomie d. Wirbeltiere.

Wilde's Salome, ill. by Beardsly.

Zeitschrift f. physik. Chemie. Bd. 1. 2.

[54025] **Ulrich Putze** in München:

1 Landw. Jahrbuch d. Schweiz. Bd. 1. 2.

1 Landw. Jahresberichte. 8.—12. Jahrg.

(Vieweg & S.)

*Antiquar. Kataloge üb. Landwirthschaft.

[53843] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:

Einzelne Nummern d. ersten dt. Zeitschr.

Boehmer, Regesta imp. Vollst. u. einz. Bde.

*Korrespond.-Blatt d. dtchn. Geschichts-

u. Altert.-Vereine. Jahrg. 10, 12—14,

23—28, 31.

*Rhetores Graeci, ed. Spengel. I. 2 u. II.

*Frick, Lehrproben u. Lehrge. 1. 2. 3. 5. 6.

*Graetz, Gesch. d. Juden. II. III.

*Ewald, Gesch. d. Volkes Israel.

[54056] **Lucas Gräfe** in Hamburg:

1 Cramp, Geschichte des Baptismus.

1 Knobel, der Prophetismus.

1 Weiffenbach, Gemeinde- od. Individual-

Rechtfertigung.

[53802] **Rom. Schally** in Czernowitz:

1 Unsere Zeitung. Bd. 1. Brosch. od.

geb. (Benzinger.)

1 Hofmeister, Musikkataloge.

1 Junge Welt. I. Jahrg. 2. Halbbd.

1 Lueger, Lexikon d. ges. Technik. 7 Bde.

[53800] **Carl Stracke** in Hagen i. W.:

1 Koppe, Planimetrie. 15. Aufl. 1885.

(Alte Aufl., nur so!)

2 Boos, Zoologie. 1. Aufl. (Alte Aufl.,

nur so!)

[53854] **Gebrüder Révai**, Literar. Anstalt, Actiengesellschaft in Budapest:

*1 Muther, Gesch. d. Malerei I—III.

Angebote direkt erbeten.

R. Schoettlers Gasmachine**[54016] 3. Auflage**

(gelber Umschlag 9 M 75 ₤ netto)

fehlt auf meinem Lager gänzlich. Ich erbitte alle entbehrl. Exemplare sofort zurück = aber nur nach Leipzig = wo mein ganzer Verlag lagert.

Bei direkter Remission trage ich innerhalb Deutschlands und Oesterreichs bei einzelnen Exemplaren das halbe Porto, bei vollen 5 Kilo-Postpaketen à 4 Explre. das ganze Porto.

Braunschweig, den 23. November 1899.

Benno Goeritz Verl.-Cto.

[52747] Zurück mit nächster Gelegenheit erbitten alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Baur, Dr. A., Samariterbüchlein.
(40 ₤ ord.), 30 ₤ no.

Stuttgart, 11. November 1899.

Muth'sche Verlagshandlung.**[52569] Umgehend zurück**

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Kuenen u. Evers, die deutschen Klassiker.
2. Bd.: Schillers Jungfrau. 3. Aufl.
6. Bd.: Schillers Maria Stuart.
7. Bd.: Schillers Wallenstein. 1. Teil.

Nach dem 31. Dezember d. J. nehme ich hiervon nichts mehr zurück.

Leipzig, den 15. November 1899.

Heinrich Bredt.**[54014] Wiederholt!****Sofort zurück erbeten**

alle à cond. gelieferten Exemplare von:

Hickmann, Universal-Taschenatlas. Ausg. 1899. 2 M 50 ₤ no.

Wien, 11. November 1899.

G. Freytag & Berndt.**Angebotene****Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

[53813] Für mein Geschäft suche ich zu Ostern 1900, ev. früher, einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling. Gründliche Ausbildung unter meiner persönlichen Anleitung wird zugesichert.

Mainz.

S. Quasthoff,
Buch- u. Kunsthandlung
(J. Diemer's Nachf.).

[53787] Wir suchen zum 1. Januar einen ordnungsliebenden, tüchtigen Gehilfen von bewährter Arbeitskraft. Demselben würde hauptsächlich ein Teil des Expeditionsverkehrs übertragen werden; es würde sich indes ihm auch Gelegenheit bieten, sich in anderen Zweigen des Betriebes fortzubilden. Es wird nur auf einen ernsten und fleissigen Mitarbeiter reflektiert.

Meldungen mit Zeugnis - Abschriften werden direkt erbeten.

Berlin. **R. Friedländer & Sohn.**

[53309] Dresden. — Jüngerer tüchtiger Gehilfe aushilfsweise auf 3—4 Monate gesucht. Eintritt 1. Januar. Gef. Angebote unter 53309 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[53486] Für eine sehr angesehene, lebhaft sortimentsbuchhandlung mit starkem Fremdenverkehr in schön gelegener Residenzstadt Mitteldeutschlands wird zum 1. Januar, wenn möglich aber früher, ein in jeder Beziehung gut empfohlener erster Gehilfe mit einiger Beherrschung der Konversation im Englischen u. Französischen gesucht. Angeb. mit Zeugnisabschriften u. Photographie werden unt. # 918 durch Herrn K. F. Kuehler, Leipzig erb.

[53110] Als ersten Gehilfen suche ich einen tüchtigen, energischen jungen Mann, kath., der mit allen Arbeiten des Sortiments u. möglichst auch des Antiquariats vertraut ist. Derselbe muß befähigt sein, mich sowohl dem Publikum, wie dem Personal gegenüber vertreten zu können.

Gut empfohlene, militärfreie Herren, denen an einer dauernden Stellung gelegen ist, wollen sich unter Beifügung ihrer Photographie und Zeugnisse melden.

Hildesheim. **Franz Borgmeyer.**

[54063] Zu Anfang Januar 1900 suche ich einen jüngeren, zuverlässigen, gut empfohlenen Gehilfen (Christ), der gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist und Kenntnisse der Schreibwarenbranche besitzt.

Köln a/Rh.

Th. Habich.

[53965] Jüngerer Gehilfe, der rasch und sicher zu arbeiten gelernt hat und verlässlich rechnet, zu baldigem Eintritte gesucht. Schriftliche Offerten unter Beischluss der Photographie an die **Wiener Volksbuchhandlung Ignaz Brand,** Wien VI.

[54000] Zum 1. Januar wird für eine Leipziger Verlagsbuchhandlung ein jüngerer Gehilfe, der an exaktes und flottes Arbeiten gewöhnt ist und eine schöne Handschrift besitzt, gesucht. Herren, die in einem Leipziger Kommissionsgeschäft gearbeitet haben, werden bevorzugt.

Gefl. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter K. L. # 54000 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[53973] Für den Posten des 1. Sortimenters suchen wir zum 1. Januar 1900 einen erfahrenen Gehilfen von durchaus ehrenhaftem Charakter und feinen Umgangsformen. Erforderlich ist unbedingt zuverlässiges Arbeiten, Umsicht und Energie. Gehalt den Leistungen entsprechend.

Berlin NW., 61 Unter den Linden 61.

Stuhr'sche Buchhandlung.

[51330] Zum 1. Januar 1900 suche ich einen durchaus tüchtigen jungen Gehilfen, der im Verkehr mit seinem Publikum gewandt sein muß. Angeb. mit Photographie, Zeugnisabschriften und Lebenslauf erbeten.

Ishoe.

Theodor Broderjen.

[53152] In unserem Verlagsgeschäft wird zum 1. Januar eine Gehilfenstelle frei, die wir mit einem jüngeren, militärfreien, gut empfohlenen Herrn zu besetzen wünschen. Derselbe muss rasch, sauber und durchaus zuverlässig in schriftlichen Arbeiten, gewandt in der Auslieferung und Führung der Konten und im Besitz einer guten Handschrift sein. Gehalt nach Uebereinkommen. Angebote mit Abschrift der Zeugnisse direkt erbeten.

Berlin, 64 Unter den Linden.

Puttkammer & Mühlbrecht.

[53174] Für ein Sortiment mit Nebenbranchen in Süddeutschland wird zum 1. Januar ein tüchtiger, gut empfohlener Gehilfe gesucht. Gewandtheit im Verkehr, sowie exaktes und zuverlässiges Arbeiten Bedingung. Herren mit Sprachkenntnissen werden bevorzugt. Angebote, möglichst unter Beifügung einer Photographie, an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter 53174 erbeten.

[52050] **Reisebuchhandel.** — Erste Kraft als Geschäftsführer wird für gleich oder später gegen hohes Salär und Tantieme gesucht. Nur solche Herren wollen sich melden, die über langjähr. Thätigkeit in dieser Branche berichten können. Diskretion. Gef. Angebote unter F. K. 52050 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[53142] Zu Neujahr suche ich einen in den Remissionsarbeiten erfahrenen, zuverlässigen Gehilfen mit guter Handschrift und von angenehmer Persönlichkeit. Zeugnisabschr., Photographie, mit Angabe der Gehaltsansprüche, erbeten.

Grünberg i/Schl.

Levysohn'sche Buchhandlung
B. Brode.

[53931] Zum 1. Januar 1900 suche ich für meine Sortimentsbuchhandlung einen an Ordnung und Pünktlichkeit gewöhnten tüchtigen und gewandten Gehilfen in dauernde Stellung.

Erforderlich ist unbedingt zuverlässiges Arbeiten, schöne Handschrift und angenehme Umgangsformen.

Herren, die diesen Anforderungen entsprechen und gut empfohlen sind, wollen sich unter Beifügung der Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche umgehend melden.

Neuwied a/Rhein.

Heuser's Verlag u. Sortiment.

[54004] Für ein Leipziger wissenschaftliches Antiquariat wird zu baldigstem Antritt ev. auch zum 1. Januar ein flott arbeitender Gehilfe gesucht. — Angebote unter # 54004 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[53935] Wir suchen für unser Sortiment zu baldigem Eintritte einen jüngeren Gehilfen, der im Verkehr mit dem Publikum gewandt ist.

Angebote mit Abschrift der Zeugnisse erbeten.

Frankfurt a. M. **Joseph Baer & Co.**

[53888] Jüngerer, solider, an selbständiges Arbeiten gewöhnter Gehilfe, der im Inseratensach schon thätig war, kann zum 15. Dezember eintreten. Zeugnisabschr., Photographie mit Angabe der Gehaltsansprüche bei freier Station erbeten.

Waldshut (Baden). **S. Zimmermann.**

[53825] Einen jungen fleißigen Gehilfen und einen Volontär oder Lehrling sucht zum 1. Januar, event. früher, Leipzig. **S. Preiser, Buchh. u. Ant**

[53745] Jüngeren Gehilfen zum 1. Januar, eventuell auch sofort, sucht

N. Schaeffer's Buchhdlg. in Forst i/V.

[53744] Zum 1. Januar 1900 suche ich für mein Sortiment einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen, der gewissenhaft arbeitet, und dem an dauernder Stellung gelegen ist.

Angeboten bitte ich Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüche u. Photographie beizufügen.
Erfurt. **Körner'sche Buchhandlung**
H. Paul Mügel.

[53723] **Stellvertreter gesucht.** —

Suche zu sofort zu meiner Vertretung auf einige Monate einen tüchtigen, selbständig arbeitenden Herrn. Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüche schleunigst erbeten.

Wismar i/Meckl.

Hans Willgeroth

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

[53694] Zum 1. Januar suchen wir einen selbständigen und soliden Gehilfen, der ordnungsliebend und mit der Schreibwarenbranche vertraut ist. Herren, die sich mit dem Druckerei- und Zeitungswesen vertraut machen wollen, finden hierzu bei uns beste Gelegenheit.

Gehaltsansprüche bei freier Station erbiten wir mit Zeugnisabschriften.

May & Comp. in Hörde b. Dortmund.

[53260] Auf sofort für grosses Pariser Verlagsgeschäft Volontär oder jüngerer Gehilfe gesucht.

Gute engl. und franz. Sprachkenntnisse Bedingung!

Angebote befördert unter Ch. E. Herr **L. A. Kittler** in Leipzig.

[53735] Zur selbständ. Leitung der Antiqu.-Abt. e. angesehenen Geschäfts in Süddeutschland wird ein Antiquar gesucht. Bei Einlage Teilhaberschaft bezw. Teilnahme am Reingewinn. Bewerbungsschreiben zu richten an die Geschäftsst. d. B.-V. u. L. M. 53735.

[53734] Sortiment in Univ.-Stadt Süddtschl. sucht e. im Verkehr mit dem Publikum gewandten, zuverlässig arbeitenden j. Gehilfen. Eintritt sofort. Angebote mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsansprüchen erb. u. H. J. G. 53734 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

[53541] Zum 1. Januar suche einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen. Kenntnis des Papierhandels erwünscht, aber nicht Bedingung.

Nakel-Netze. **E. Schultz**, Buchhdlg.
G. Argelander.

[53543] Zum 1. Januar n. J. suchen wir einen jüngeren Gehilfen mit guten Sortimentkenntnissen. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und Photographie erbiten umgehend.

Dortmund, Betenstraße 6.

W. Crüwell'sche Buchhandlung
(Hugo Dreist.)

[1247] Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes. — Formulare für die Herren Geschäftsinhaber und Gehilfen unentgeltlich und portofrei auf Verlangen durch d. Geschäftsführer, Herrn Richard Hoffmann in Leipzig, Buchgewerbehaus, Eingang Holzstraße. (Turm) 2. Stod.

[54059] Mit Expedition u. Auslieferung vertrauter militärfreier Gehilfe, flotter und gewissenhafter Arbeiter wird für 1. Jan. 1900 gesucht.

F. E. Fischer in Leipzig.

[54001] Kath. Verlagsbuchhandlung sucht sofort oder später einen mit der Buchführung vertrauten jung. Gehilfen.

Dasselbst findet auch eine mit dem Reisebuchhandel u. der Kolportage vertraute j. Kraft Stellung. Gefl. Angebote mit Zeugnisabschrift u. wenn mögl. mit Photographie unter Angabe der Gehaltsansprüche an die Geschäftsstelle des B.-V. u. # 54001 erbeten.

[53962] Für ein grosses Berliner Verlagsgeschäft suche ich eine erste Kraft.

Verlangt wird gute Schulbildung, volle Erfahrung auf allen Gebieten des Verlages, die Fähigkeit, selbständig zu disponieren und untergeordnete Kräfte anzuleiten u. zu beaufsichtigen. Vorausgesetzt wird ferner körperliche Frische u. Elastizität (Alter nicht über Anfang der Dreissig), gute Umgangsformen und bei aller Selbständigkeit des Charakters eine gewisse Fügsamkeit in die Intentionen der Vorgesetzten.

Geboten wird die Gelegenheit, in einem grossen und anregenden Wirkungskreise die vorhandenen Kräfte zu bethätigen und weiter auszubilden, und die Möglichkeit, sich eine gesicherte und auskömmliche Lebensstellung zu erarbeiten. Angebote erbitte ich mit einem ausführlichen Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Photographie unter „Berliner Verlag“. Diskretion wird zugesichert.

Leipzig.

F. Volckmar.

[53999] Für ein Berliner Sortiment wird zum 1. Januar oder früher ein junger Gehilfe, der eben die Lehre verlassen haben kann, gesucht.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche unter # 53999 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[53259] Zur Aushilfe bis 1. Januar wird ein Gehilfe gesucht. Angebote u. G. H. durch Herrn **L. A. Kittler** in Leipzig erb.

[53672] Zum sofortigen Antritt suche ich einen jungen Gehilfen. Angebote mit Gehaltsansprüchen an

Leobschütz.

Max Bauch.

[53712] Jüngerer tüchtiger Gehilfe zum 1. Januar gesucht.

E. Kiefeld'sche Buchhandlung
in Bosen, Wilhelmsplatz 1.

[53997] Für die Expedition einer illust. Gerichts-Zeitung ist der Posten eines Expedienten zu besetzen. Gesuchter muß in der schriftlichen Propaganda (Verkehr mit den Kolporteurs, am liebsten Herren, die in einem 10 s-Roman-Verlage thätig waren), als auch mit der Buchführung bewandert sein. Im Inseratenwesen Befähigte werden bevorzugt. Angebote mit Gehaltsanspr. u. Angabe der bisher. Thätigkeit unter # 53997 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[52990] Für eine süddeutsche Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung suche ich zum 1. Januar 1900 einen tüchtigen, nicht gar zu jungen Gehilfen. Derselbe würde hauptsächlich Expeditionen, Verlagsarbeiten, Korrespondenz und sonstige Kontorarbeiten zu besorgen haben und müßte hierin schon einige Uebung besitzen.

Stuttgart, den 16. November 1899.

Paul Neff, Commissionsgeschäft.

[53257] Zum 1. Januar 1900 suche ich einen Volontär. Gewissenhafte Ausbildung in allen Arbeiten des Verlags unter meiner persönlichen Leitung.

Angebote direkt erbeten.

Leipzig, Breitkopffstraße 11.

Johannes Jintony

[52965] Von grösserer Verlags- und Sortimentshandlung Westfalens wird zum 1. Januar k. J. oder früher, vorzugsweise zu Verlagsarbeiten, ein katholischer, gut empfohlener, zuverlässig arbeitender, jüngerer Gehilfe gesucht. Zeitweiliges Eingreifen im Sortiment hält Stelleinhaber auch in dieser Richtung auf dem Laufenden. Die Stelle ist höchst instruktiv. Gef. Angebote unter P. # 52965 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[53841] Junger Gehilfe gesucht, der eben die Lehre verlassen haben kann. Hauptgewicht wird auf flotte und saubere Handschrift gelegt. Antritt sofort.

Leipzig. **Schulze & Co., Verlag.**

[54005] Für eine grössere Leipziger Versandbuchhandlung wird ein gewissenhaft arbeitender Buchhalter gesucht. Antritt zum 1. Januar ev. auch früher. Angebote unter # 54005 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 s pro Zeile.

[53258] Für einen Herrn, der 4 1/2 Jahre im Sortiment u. seit April d. J. als Volontär zu meiner vollsten Zufriedenheit bei mir gearbeitet und sich als durchaus gewissenhafter und fleißiger Arbeiter erwiesen hat, suche ich zum 1. Januar 1900 Gehilfenstelle im Verlag.

Leipzig würde bevorzugt.

Als besonders empfehlenswerte Eigenschaften des betr. Herrn möchte ich noch seinen regen Geschäftseifer, seine rasche Auffassungsgabe und seine angenehmen, verbindlichen Umgangsformen hervorheben.

Zu näheren Mitteilungen gern bereit, erbitte ich gef. Angebote direkt an mich.

Leipzig, Breitkopffstr. 1, 1.

Johannes Jintony

[53737] Für Leipzig. — Verlagsgehilfe, 23 Jahre alt, von guter allgemeiner Bildung und militärfrei, mit Buch- u. Kontenführung, Auslieferung u. Expedition vertraut, auch in Herstellung, Korrespondenz u. Korrekturenlesen bewandert, sucht zum 1. Januar dauerndes Engagement in Leipziger Verlagshandlung. Suchender ist gegenwärtig in gröss. Berliner Firma thätig u. im Besitze guter Zeugnisse. Anfangsgehalt 125 M monatl. Gef. Angeb. u. 53737 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[53242] Für Süddeutschland — am liebsten in Stuttgart oder Wien — sucht junger Sortimenter, der besonders im Ladenverkehre gewandt ist, für 1. Jan. 1900 Stellung. Derselbe hat f. Lehrzeit in e. ersten Leipziger Firma durchgemacht, in der er noch als Geh. thätig ist. Gef. Ang. werden u. Z. 53242 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[54066] Dauernde Stellg. als Geschäftsf., Buchhalter u. Korresp. gesucht v. e. geb. Buchhldr., 27 J., kathol., m. franz. u. engl. Sprachk., vollst. vertr. m. all. Sort.- u. Verl.-Arb., in kaufm. Bez. vers., energ. Arbeitskr., m. eig. Initiat. u. 12j. Praxis. Ia.-Refer. Spät. l. Ueberr. n. ausg. Südd. od. Dt.-Oest. bevorz. Ang. u. 54066 a. d. Gesch.-St. d. B.-V. erb.

[54069] J. Mann, m. g. Zeugn., f. z. weit. Ausb. b. besch. Anspr. bald. Stelle, mögl. in Berlin, auch aushilfsw. Gef. Angeb. u. A. B. 65, Berlin SW., Postamt 19.

[54070] Ein j. Buchh. u. Antiqu. sucht in Hamburg, auch Umgeg. Stelle, ev. als Aushilfe für Weihnachten, resp. bis zur Ostermesse. Derselbe wäre auch z. Uebernahme einer Filiale bereit. Prima Referenzen zur Verfügung.

Angebote unter Chiffre 54070 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[54067] Junger Gehilfe, Stenogr., 19 1/2 J. alt, ev., sucht zum 1. Jan. 1900 Stellung im Verlage od. Sortiment. (Dresden oder Leipzig bevorzugt.)

Gef. Angebote erbitte unter A. P. 101 postl. Meissen a/G.

[53742] Für Berlin! Junge Dame aus guter Familie, geübt in Stenogr., Schreibmaschine u. Korresp., auch vertr. m. anderen buchhändler. Kontorarbeiten, sucht, ev. zu sofort. Eintritt, Beschäftigung. Suchende ist ber. bei angef. Zeitschr.-Verl. thät. gew. u. kennt namentl. d. Praxis d. Fachzeitschr.-Wes. genau. Gute Zeugn. z. Seite. Gef. Ang. u. X. 100 Postamt 57, Berlin W., erb.

[53447] Gleichviel ob für Verlag, Sortiment oder Kommissionsgeschäft sucht ein erfahrener älterer Gehilfe sofort Engagement. Event. Posten auch zur Aushilfe.

Kautions, wenn erforderlich, steht zur Verfügung!

Angebote durch Herrn C. Cnobloch in Leipzig erbeten.

[53040] Tücht. Kraft, m. 9j. Praxis i. Zeitgs.- u. Inseratw., d. z. B. d. geschftl. Stg. e. landw. Fachbl. untersteht u. d. bes. Erfolge i. mündl., aber namentl. i. d. schriftl. Gewinn. v. Inserataustr. aufzuw. hat, auch in redakt. Arb. bew. ist, möchte sich z. 1. Jan. l. J. verändern u. sucht ähnl. Stellg. in e. Zeitschriften-Verlage. Beste Empfehlungen stehen mir zur Seite. Gef. Anerb. sind u. „Zeitungs-wesen“, Berlin, Postamt 80, zu richten.

[54071] Perfekter Buchhändler, 26 Jahre alt, mit Gymnasialbildung, 10 Jahre beim Fach, firm in Katalog- und für Reklamewecke bestimmten Arbeiten, lüchtl, gestützt auf gute Zeugnisse, für jetzt oder später eine leinen Fähigkeiten entsprechende dauernde Stellung in einer größeren Verlagsbuchhandlung. Suchender verfügt über ausgedehnte Litteraturkenntnisse, ist lehr belesen u. besitzt anerkannt große Gewandtheit in der Behandlung des deutschen Briefstils. Gef. Anerbieten unter „Katalog 54071“ erbeten an die Geschäftsstelle des B.-V.

[52621] Buchhändler, 35 Jahre alt, verheiratet, seit 5 1/2 Jahren selbständig, 17 Jahre beim Fach, im Besitze bester Referenzen, sucht vom 1. Januar 1900 eine Lebensstellung als Leiter einer Filiale oder auch andere Vertrauensstellung. Angebote unt. P. P. 100 befördert gütigst Herr Otto Klemm in Leipzig, Seeburgstraße 100.

[53738] Ein 22jähr. Mann, der gegenwärtig als Postbeamter im 6. Dienstjahre steht, sucht aus Gesundheitsrücksichten anderw. passende Stellung. Ders. ist im Besitze des Berechtigungsscheins für den Einj.-Freim.-Militärdienst, versteht die im Post- u. Telegraphendienst vorkommend. Arbeiten selbständ. u. gewandt zu erledigen, besitzt gute Kenntn. in der franz. u. engl. Sprache, führt eine flotte Handschrift, ist geographiekundig u. versteht gut mit dem Publikum zu verkehren.

Diesbezügl. Angebote wollen unter Chiffre A. B. 53738 an die Geschäftsstelle des B.-V. gerichtet werden.

[53042] Ein junger tüchtiger Gehilfe, der befähigt ist, eine Kolportageabteilung einzurichten, sucht zum 1. Dezember Stellung in einem Sortiment, wo ihm Gelegenheit geboten ist, sich weiter auszubilden. Gef. Ang. u. #53042 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Vermischte Anzeigen.

[53454] **Kalender 1900**
50 s ord., mit 5 Gratisbeilagen liefere
500 Exempl. à 15 s, 100 Exempl. à 12 s,
2000 Exempl. à 10 s bar.
Ang. u. 53454 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.



Ausländische Zeitschriften für 1900.

[53477] Um Unterbrechung in der Zusendung der ausländischen Zeitschriften für das Jahr 1900 zu vermeiden, bitte ich um gef. baldige Erneuerung der Abonnements.

Mein diesjähriger Zeitschriften-Katalog wurde an alle meine Geschäftsfreunde versandt. Mehrbedarf liefere ich: 25 Exemplare zu 1 M bar.

Hochachtungsvoll
F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiq.
in Leipzig, Berlin, Wien, Paris, London.

[54002] **Kochbuch!**
Wer liefert Clichés und Bignetten für ein Kochbuch?
Angebote unter # 54002 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Bilanz per 30. September 1899.

Aktiva		Passiva	
[53828] An Verlags-Rechte	441 000	Per Aktien-Kapital	500 000
Schriften	28 950.10	Kreditoren	66 769.76
7 1/2% Abschreibg.	2 171.25	Accepte	20 000
	26 778.85	Reingewinn	30 251.97
I. Zugang	35 307.54		
5% Absch.	1 765.35		
	33 542.19		
II. Zugang (Noch nichtgebraucht)	5 000.		
	65 321.04		
Kassa	6 141.74		
Verlags-Konto:			
Lagerbestände, Satz-Vorrat, Vorausbezahlte Spesen	33 454.74		
Inventar	4 746.70		
10% Abschreibg.	474.70		
Gründungskosten	9 342.65		
100% Abschreibg.	934.65		
Platten	1 000.		
25% Abschreibg.	250.		
Debitoren: inkl. Bankier-Guthaben	66 082.21		
	617 021.73		617 021.73

Gewinn- und Verlust-Konto per 30. September 1899.

Debet		Kredit	
Redaktion	24 254.59	Betriebsgewinn	87 757.13
Verwaltungskosten	22 173.84	Dekort	2 088.96
Abschreibungen	14 003.95	Zinsen	838.26
Reingewinn	30 251.97		
	90 684.35		90 684.35

Leipzig, den 30. November 1899.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.
H. Lehmann.

Von Montag, den 20. November d. J., ab gelangt die von der Generalversammlung auf 5% festgesetzte Dividende für 1898/99 gegen Ablieferung des 1. Dividendenscheines und zwar von unseren Aktien

No. 1-200 mit 50 M pro Stück,

201-500 " 25

an unserer Gesellschaftskasse, Lindenstrasse 1, und bei den Herren Becker & Co., Comm.-Ges. auf Actien, hier, zur Auszahlung.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.
H. Lehmann.

[53839]

„Fürs Kontor“

Allgemeiner Anzeiger für das Kontor und Bureau.

Wechselw. Gratis-Versand an sämtl. Kontore, besonders der Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, sowie auch in ganz Deutschland.

Inserate pro Zeile 20 s.

Kostenlose Besprechung aller für das Kontor wichtigen buchhändler. Erscheinungen. Günstige Beilagenbeförderung. Alles Nähere durch die Redaktion u. Expedition Halle a/S.

Französische Journale 1900.

[53852] Die mit Beendigung dieses Jahres ablaufenden Abonnements bitte rechtzeitig zu erneuern, damit keine Verzögerung in der Lieferung der Fortsetzung eintritt.

Ich empfehle mich auch an dieser Stelle zu schneller und billiger Besorgung aller französischen Zeitschriften und sichere eine prompte u. exakte Expedition zu. Lieferungsbedingungen bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig—Paris—Wien.

Nils Pehrsson.

Unverlangte Neuigkeiten!

[53781] Sendungen, die von mir nicht verlangt wurden, gehen ohne Ausnahme mit Sperrnachnahme zurück.

Achtungsvoll

Limbach i. S., 20. November 1899.

Martin Stoll.

[53497]

Gesucht Reisewerke,

möglichst religiöser Richtung, allgemein verständlich, reich illustriert, in der Preislage von 10 bis höchstens 15 M ord. Mindestrabatt 60%, dafür aber bedeutender Absatz zugesichert.

Ueber in Vorbereitung befindliche Werke — behufs Herstellung einer Sonderausgabe — sogleich Mitteilung erbeten. Gef. Angebote unter Nr. 53497 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Restauflagen

[53000] und kleinere Partien von Lehrbüchern für Arithmetik, Mathematik, Chemie, Grammatiken, Wörterbüchern, Lesebüchern aller modernen Sprachen für Deutsche u. Ausländer, Lehrbüchern üb. Litteraturgeschichte, Geschichte, Geographie, Handelswissenschaft aller Art, Buchhaltung u. s. w.

suchen wir stets zu kaufen und bitten um Angebote mit Ansichtsexemplar und Preisforderung.

Zürich. Schweizer. Antiquariat.

10 Rheinlandschaften

[53886] von Künstlerhand, prächtig ausgemalte Entwürfe, vorzüglich für Engros-Geschäft geeignet, bieten an und senden auf Verlangen zur Ansicht

Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden.

Für Kunst-Antiquare!

[53803]

Aus dem Verlage von Sigmund Söldan in Nürnberg habe ich mit anderen kunst-historischen Werken früher übernommen:

Hans Holbein d. Ä., Silberstiftzeichnungen

im Königlichen Museum zu Berlin

mit Text herausgegeben von Dr. A. Woltmann.

72 Tafeln, durch Lichtdruck in der Grösse und in den Farben der Originale wiedergegeben.

Die berühmten Original-Silberstiftzeichnungen Holbeins bilden mit den interessantesten und charakteristischsten Portrait-Cyklus, den das königl. Museum bewahrt.

Professor Woltmann, der Biograph Holbeins, hat zu dieser Sammlung den erläuternden Text und ein kritisches Verzeichnis der einzelnen Portraits verfasst.

Von diesem Werk, das seit mehr denn 10 Jahren im Handel fehlte, habe ich durch Nachdruck fehlender Tafeln eine kleine Anzahl von Exemplaren komplettieren können, und beabsichtige nun diese Restauflage, möglichst im ganzen, zu veräußern.

Reflektenten bitte ich, mit mir in Verbindung zu treten.

Hochachtungsvoll

Nürnberg, im November 1899.

J. A. Stein's Buch- u. Kunsthandlung
(Th. Schiener).

[53968]

Für jeden Sortimentler!

Billige Weihnachtsreklame.

Unser Liter. Weihnachtsanzeiger, 2. Jahrgang, 4 Quartseiten, ist im Druck und enthält die gangbarste Geschenklitteratur in folgender Reihenfolge:

1. Für die Kleinen. — 2. Für Knaben und Mädchen im mittleren Jugendalter. — 3. Für junge Mädchen. — 4. Für reifere Knaben. — 5. Ausschließlich für die reifere weibliche Jugend. — 6. Dichtungen. — 7. Romane und Novellen. — 8. Klassiker und gesammelte Werke. — 9. Schriften für die Frauenwelt. — 10. Prachtwerke. — 11. Geschichte und Länderkunde. — 12. Literaturgeschichte, Lexika u. s. w.

Preise einschließlich Firmaeindruck:

500	1000	2000	5000	10000	pro 1000 Stück.
6.—	8.50	8.—	7.—	6.—	

Als Beilage in Kontinuationen sowohl wie als Zeitungsbeilagen sehr geeignet. Probeexempl. gratis.

Wir bitten um umgehende nur direkte Bestellung.

Offenbach a. M.

E. Kaufholz & Co. (J. Scherz).

[28807]

Carl Meyers Graphisches Institut

LEIPZIG-R., Täubchenweg 17

empfiehlt sich zur Anfertigung

sämtlicher Druckarbeiten für Kunst und Gewerbe

in geschmackvoller Ausführung.

[53970]

An die Herren Verleger von Geschenklitteratur!

Die Dezember-Nummer der in meinem Verlage monatlich erscheinenden

„Militärische Neuigkeiten des Büchermarktes“

erscheint als Weihnachts-Reklamenummer in einer garantierten Gesamtauflage von

10000 Exemplaren

nachdem dieselbe außer der ständigen Auflage von 1700 Exemplaren

an sämtliche Offiziere der deutschen Armee (vom Hauptmann, bezw. Rittmeister, aufwärts) direkt per Kreuzband versandt wird.

Ich brauche Sie somit nicht besonders darauf aufmerksam zu machen, daß Ihnen damit ein ganz vorzügliches Reklamemittel für Ihre Weihnachts- und Geschenklitteratur geboten ist, dessen sich zu bedienen in Ihrem eigenen Interesse liegen muß, da die Zeitschrift ausschließlich an ein vornehmes und kaufkräftiges Publikum zur Versendung gelangt.

Entgegen dem sonst giltigen Annoncenpreis von 30 J pro Zeile berechne ich für diese Nummer die Pauschal-Summe von 50 M für die ganze Seite, von 30 M für die halbe Seite, von 20 M für die Viertelseite.

Die Nummer soll zum 10. Dezember ausgegeben werden, und bitte ich daher freundlichst um postwendende Auftragserteilung.

Köszjenbroda.

Wichtiges Postskriptum:

Für jedes im Annoncenteil angezeigte Werk kann von Seite der Verleger eine Besprechung mit eingesandt werden, die gratis im redaktionellen Teil unter der Rubrik „Empfehlenswerte Festgeschenke“ (bei gleichzeitiger Zusendung eines Rezensionsexemplars) aufgenommen wird.

Verlag v. „Militärische Neuigkeiten des Büchermarktes“
Hochachtungsvoll
Ed. A. Trapp.

[53946] Werke, Broschüren über Goldminen — Goldfelder etc. über Leipzig in 1 Explr. à cond. erbittet umgehend Frankfurt a/Main, Schillerstrasse 12. Karl Scheller, Buchhandlung und Antiquariat.

Gebr. Hoffmann Buchbinderei mit elektrischem Betrieb Leipzig empfiehlt sich zur Herstellung von Einbänden und Mappen in jeder Ausführung zweckentsprechend, sauber und billig. Muster u. Preisstellung unberechnet und frei zu Diensten.

[54003] Versandgeschäfte, die meist sehr gangbare pop.-med. Litteratur mit hohem Rabatt (bis 200%) zu vertreiben bereit sind, werden um Adresse unter „R. Z. A. 54003“ an die Geschäftsstelle des B.-B. ersucht. [41289] Medizin. u. a. wiss. Zeitschriften u. Bücher kaufen Krüger & Co., Leipzig.

Inhaltsverzeichnis.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 8925. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 8928. — Erchienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 8929. — Die Verpflichtung zur Rechnungslegung im Verlagsverkehr. S. 8930. — Schilfen und Lehrlinge. S. 8931. — Kleine Mitteilungen. S. 8932. — Adressenverzeichnis: A. in Köln 8935, Antiqu. Schweiz. 8965, 8967, 8975, Appelhaus & Comp. 8971, Baedeker in Elbf. 8954, Baedeker in Essen 8965, Baedeker, K., in Le. 8861, Bahn in Schwelm 8971, Balmer 8939, Baer & Co. 8968, 8972, Barsdorf 8935, Bartels Kchf. 8968, Barvis 8970, Bassefmann'sche Bldh. in Mü. 8971, Bauch in Leobf. 8967, 8973, Bedtold & Comp. 8853, 8975, Bedt in Mühen 8970, Bedt'sche Hofb. in Wien 8965, Behre in Ha. 8954, Behrendt in Bonn 8965, Benha in Wetz 8970, Bermann & A. 8964, Bertelsmann in Gilt. 8962, Beyer in Dr. 8867, Bielefeld's Hofb. in Karlsru. 8966, Bielefeld, J., Brl. in Karlsru. 8969, Bloch, Ed., in Brln. 8952, Bloem 8935, Bocca 8935, Bong 8945, 8956, 8957, 8961, Borgaold 8936, Borgmeyer in Hldsh. 8972, Bouillon & B. 8968, Brandes in Hannover. 8965 (2), Brauns in Le. 8968, Bredt, H., in Ld. 8972, Breitkopf & H. in Le. 8971, Brodhaus' Sort. 8953, 8974, Broderben 8972, Bruer & Co. in Brln. 8945, Bühler in Reich. 8970, Carlebach 8965, Carly & Co. 8967, Centralbuch. in Le. 8965, Christen in Thun 8970, Cnobloch 8967, 8974, Coburg in Mendsh. 8970, Concordia Dtsche. Brl.-Anst. 8963, Coppenrath's Sort. in Reg. 8970, Cremer 8966, Cruse in Hannov. 8970, Crüwell'sche Bk. 8973, Daube & Co. in Brln. 8935, Davidsohn in Brln. 8965, v. Deder's Brl. 8955, Deutide in Wien 8970, Dieter in Le. 8973 (2), Dirnböck 8967, Dominicus Kchf. 8965, Draefke 8965, Drucker, Gebr., in Padua 8965, Dulau & Co. 8969, Dworkal 8967, Eggers & Co. 8964, Eggmann & Cie. 8970, v. Ehrenberg 8954, Ehrhardt in Marb. 8969, Ehrlich in Le. 8951, Enke 8971, Ernelt in Chemn. 8964, 8969, Expedition d. Deutschen Kinderfr. 8937, Föhl & B. 8964, Fering's 8963, Fiedler in Le. 8942, Fint in Rinz 8965, Fischer, F. E., in Le. 8973, Fleischer, Fr., Sort. in Le. 8936, Fod G. m. b. H. 8969, Franke in Budap. 8965, Freitag & B. 8972, Fried in Wien 8968, Friedländer & S. 8965, 8972, Friedrich in Mü. 8968, Fröhlich in Brln. 8965, Frommann'sche Hofb. in Jena 8966, 8969, Für's Kontor 8975, Geering 8969, Geiger in Stu. 8966, Gerhard in Le. 8964, Gerold & Comp. 8968, Gerschel 8970, Goerth in Brau. 8972, Gräfe in Ha. 8968, 8971, Graefe & U. 8969, Graveur 8970, Grunert in Brln. 8966, Gsellius'sche Bk. 8971, Günther in Brln. 8969, Guttentag G. m. b. H. 8959, Habich in Köln 8972, Hackmeister & Th. 8936, Habn in Hannover. 8662, Habne in Brln. 8963, Handelsdruckerei Bamberg 8953, Harraffowitz 8969, Haefel Wl. in Le. 8955, Hauptmann in Bonn 8954, Hauptvogel 8968, Heberle 8966, Heger in Wien 8969, Heinrich in Straßb. 8970, Heitmann 8935, Helm in Hldsh. 8966, Herzberg in Brln. 8964, Heß in Mü. 8967, Heßling in Brln. 8965, Heuser's Brl. in Neuw. 8972, v. d. Heyden 8965, Hiersemann 8971, Hüller Brl. 8944, Hünze in Reife 8965, Hirth's Brl. in Mü. 8944, Hoberg in Riesky 8970, Höckner in Elbf. 8965, Hoffmann, Gebr., in Le. 8976, Hoffmann, R., in Le. 8964, Hoepf in Mail. 8970, Hug, Gebr., & Co. in Le. 8960, Huf in Reife 8968, Jäger in Wosl. 8961, Jobelmann 8934, Jolowicz 8970 (2), Jullien 8970, Jürgensen 8952, Kaufholz & Co. 8975, Keimling & Gr. 8969, Kittler in Le. 8968, 8973 (2), Klemm, O., in Le. 8965, 8974, Knapp 8971, Koebner 8970, Koch in Königsb. 8967, Kochler, R. F., in Le. 8972, Kochler Sort. in Le. 8968, Koelling & Kf. 8969, Kolonial-Brl. 8953, Koentger Brl. in Jref. a. M. 8963, 8964, Koerber in Bern 8964, Körner in Erf. 8973, Kriegerbund-Bchf. in Temp. 8969, Krüger & Co. 8968, 8976, Kuhl, W. G., in Brln. 8763, 8970, 8971, Kubn in Le. 8969, Kummer in Landsh. 8969, Kummer, Ed., in Le. 8968, Ladevig's, Gebr. 8957, Lehmann, J. F., in Mü. 8971 (2), Lehmann, P., in Brln. 8965, Lech in Schwelm. 8935, Lesser in Einb. 8935, Levi in Stu. 8965, 8971, Levyohn in Grünb. 8972, Liesching & Co. 8970, List in Le. 8943, List & Fr. 8968, Lorenz in Le. 8967, Lorenz & Waepel 8967, Lüderdt in Osnabr. 8968, 8971, Lützenkirchen 8968, Lujac & Co. 8969, Mahlau & B. 8965, v. Masars 8970, Matt 8971, Mattig in Alt. 8970, Ray & Comp. 8973, Meier, H., in Brln. 8963, Mertel in Erf. 8964, Meyers Graph. Inst. in Le. 8975, Mittler & S. 8939, 8941, Möller in Le. 8970, Mottel 8965, Müller-Fröbelhaus 8970, Müller, W., in Le. 8970, Ruth'sche Bldh. 8972, Raumann's, J., Buchh. in Dr. 8971, Reff Comm.-G. 8973, Reumann in Jref. a. M. 8968, Rijhoff in Haag 8971, Rarke & Co. 8970, Paetel, H., 8936, Pehsson in Le. 8975, Peppmüller 8966, Perles 8965, 8970, Pfeffer in Halle 8970, Piegder in Tab. 8966, Plange 8968, Prausnitz, W., 8969, Preiser in Liegn. 8972, Prochaska 8942, Puttkammer & M. 8965, 8972, Ruge in Mü. 8971, Quaritz 8964, Quasthoff 8972, Raht 8936, Rathke 8970, Raw'sche Buchh. 8970, Rehfeld 8973, Reuther & K. 8944, Róvat, Gebr., in Budap. 8971, Richter in Weinh. 8965, Richter in Zwid. 8966, Riefe in Brsl. 8965, Röhrich & C. 8970, Rosenzweig's Nachf. 8969, Roth in Stu. 8961, Rothacker 8966, Rühl & Fr. 8967, Sattler in Brau. 8970, Saunter in Danz. 8970, Schaeffer in Forst 8973, Schaffstein & Co. 8966, Schalk in Wien 8968, Schally 8971, Scheller in Jref. a. M. 8968, 8976, Schenk in Dortmund. 8969, Schneider, Fr., in Le. 8964, Schöningh, H., in Mü. 8966, Schorer G. m. b. H. 8952, Schroll & Co. 8959, Schulz in Kafel-St. 8973, Schulze, A., in Brln. 8970, Schulze & Co. in Le. 8973, Schweitzerbartsche Bldh. 8951, Schweiger & M. 8965, Schwellm 8963, Scriba 8951, Seibod 8964, Seligsberg in Bayr. 8965, Siegmund'sche Sortb. in Brln. 8966, Simmel & Co. 8968, Sophien-Buchh. in Brln. 8967 (2), Speyer & A. 8966, Stabel'sche Hofb. 8964, Stargardt 8970, Staube 8935, 8936, 8962, Steiger & Co. in N. Y. 8935, Stela in Mü. 8964, 8975, Stellenvermittlg. d. A. d. V.-G.-Vrb. 8973, Stoll in Limb. 8967, 8975, Stoer 8967, Strauch in Hag. 8971, Strauch, Ed., 8966, Strauß in Off. 8965, Stubr'sche Bk. in Brln. 8972, Szelinski 8965, Teubner in Müff. 8967 (2), Thiele in Dr. 8968, Topic 8971, Trovitsch & S. in Jref. a. M. 8955, Union in Stu. 8937, Urban & Schw. 8940, v. Rongerow 8967, Verl., Freier, G. m. b. H. 8954, Verl. d. Fröbel-Oberlin-Bereins 8951, Verl. f. Börsen- u. Finanzlitt. A.-G. 8974, Verl. v. „Milit. Neutg. d. Büchermarktes“ 8976, Verl., Theosoph., in Charl. 8954, Verlagshaus, Anhalt., 8952, Verlagshaus, J. Brudmann A.-G. 8971, Verlagshaus u. Druckerei A.-G. in Ha. 8939, Vincent in Prenzl. 8965, Vita 8946, 8947, 8948, 8949, 8950, Bobach & Co. 8935, 8936, Voigtländer's Sort. in Kreuzn. 8966, Volkmar 8973, Volksbuch., Wiener, 8968, 8972, Wagner in Jnnbr. 8971, Waepel in Freib. 8962, Weber, F. J., in Le. 8938, Weber, W., in Brln. 8970, Weg in Le. 8969, Weidemann in Hannover. 8964, Weisse's Hofb. in Stu. 8963, Weitzbrecht & M. 8968, Werner, L., in Mü. 8965, Westermann & Co. 8935, Wiegand in Holzst. 8971, Wildt, H., in Stu. 8935, Willgeroth 8973, Winter in Dr. 8966, Witz in Brln. 8935, Wittwer 8969, Zeiser in Mü. 8969, Zieger in Le. 8941, Zimmermann in Waldsh. 8972, Zinslerling in St. P. 8970.

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomaßen, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann, sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.